

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 12**

**Verdienste und Löhne im Ausland**

**II. Tariflöhne und Lohnindices  
in ausgewählten Ländern**

**1965**



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 12**

**Verdienste und Löhne im Ausland**

**II. Tariflöhne und Lohnindices  
in ausgewählten Ländern**

**1965**



Bestellnummer: M 12/II — J 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

# Inhalt

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	3	Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	3

## A. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze sowie Lohnindices der Arbeitnehmer in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft

### 1. Tarifliche Lohn- und Gehaltssätze

<u>Frankreich</u>		<u>Südafrika</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel .....	4	Vorbemerkung .....	17
Vorbemerkung .....	4	Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen und Wirtschaftszweigen .....	17
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris .....	5	<u>Argentinien</u>	
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris .....	5	Vorbemerkung .....	18
		Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires .....	18
<u>Großbritannien</u>		<u>Brasilien</u>	
Vorbemerkung .....	7	Vorbemerkung .....	19
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen .....	7	Gesetzliche Mindestmonatslöhne erwachsener Arbeiter in ausgewählten Städten .....	19
<u>Irland</u>		<u>Kanada</u>	
Vorbemerkung .....	9	Vorbemerkung .....	20
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen .....	9	Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen .....	20
<u>Italien</u>		<u>Australien</u>	
Vorbemerkung .....	10	Vorbemerkung .....	22
Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Lohngruppen und Wirtschaftszweigen in Mailand .....	10	Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen .....	22
Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Gehaltsgruppen und Wirtschaftszweigen in Mailand .....	11	<u>Neuseeland</u>	
<u>Österreich</u>		Vorbemerkung .....	23
Vorbemerkung .....	12	Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen .....	23
Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien .....	12	<u>Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u>	
<u>Portugal</u>		Vorbemerkung .....	24
Vorbemerkung .....	14	Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Oktober 1964 in Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Spanien und Australien .....	25
Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon .....	14		26
<u>Schweiz</u>			27
Vorbemerkung .....	15	<u>Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder</u>	
Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Zürich .....	15	Vorbemerkung .....	28
<u>Spanien</u>		Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1964 .....	28
Vorbemerkung .....	16		
Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen .....	16		

### 2. Lohnindices

<u>Frankreich</u>		<u>Portugal</u>	
Vorbemerkung .....	30	Vorbemerkung .....	37
Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen .....	31	Index der durchschnittlichen tariflichen Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter nach Berufen in Lissabon .....	37
Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen .....	31	<u>Kanada</u>	
<u>Großbritannien</u>		Vorbemerkung .....	38
Vorbemerkung .....	32	Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener Arbeiter nach Wirtschaftszweigen .....	38
Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter .....	33	<u>Australien</u>	
<u>Italien</u>		Vorbemerkung .....	40
Vorbemerkung .....	34	Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen .....	40
Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen .....	34	<u>Neuseeland</u>	
<u>Niederlande</u>		Vorbemerkung .....	41
Vorbemerkung .....	36	Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen .....	41
Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen .....	36		

## B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

	Seite		Seite
<u>Dänemark</u>		<u>Italien</u>	
Vorbemerkung .....	42	Vorbemerkung .....	46
Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen .....	42	Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener Tagelöhner nach Provinzen im Jahr 1964 .....	46
<u>Frankreich</u>		<u>Schweden</u>	
Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Landarbeiter .....	43	Vorbemerkung .....	47
<u>Großbritannien</u>		Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen .....	47
Vorbemerkung .....	44	<u>Kanada</u>	
Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen .....	44	Vorbemerkung .....	48
<u>Irland</u>		Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter nach Provinzen .....	48
Vorbemerkung .....	45	<u>Vereinigte Staaten</u>	
Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter nach Altersgruppen und Lohnzonen .....	45	Vorbemerkung .....	49
		Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten .....	49

### Anhang

Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1950, 1953, 1958 und 1960 bis 1965 .....	50	Internationale Standardklassifikation der Berufe .....	52
Internationale Systematik der Wirtschaftszweige .....	51	Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes .....	53

Erschienen im Januar 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit

Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

### Allgemeine Vorbemerkungen

Das vorliegende Heft weist durch die Einbeziehung einer Übersicht über Mindestwochenlöhne in der Republik Südafrika eine Erweiterung gegenüber der entsprechenden Vorjahresveröffentlichung auf.

Die im allgemeinen auf der Registrierung tariflicher oder gesetzlicher Lohn- und Gehaltssätze beruhenden Statistiken über die Löhne und Gehälter in den verschiedenen Ländern verwenden zum Teil recht unterschiedliche Begriffe. Daher sind die Zahlen nur mit Einschränkung vergleichbar. Hinzu kommt, daß auch die Auswahl und die Abgrenzung der Wirtschaftszweige und Berufe von Land zu Land sehr unterschiedlich sind. Auch aus diesem Grund wurde das den nationalen Veröffentlichungen entnommene Material wiederum nur länderspezifisch getrennt dargestellt und auf eine Zusammenstellung nach Wirtschaftszweigen und Berufen verzichtet. Dagegen wurden die Übersichten über Lohn- und Gehaltssätze der Arbeitnehmer in ausgewählten Ländern und Berufen (Seite 24 bis 29) in der Form übernommen, in der sie in der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Vierteljahresschrift "Bulletin of Labour Statistics" veröffentlicht werden.

Für jedes in die Veröffentlichung einbezogene Land sind in einer Vorbemerkung die der Statistik zugrunde liegenden Begriffe und Verfahren vorangestellt. Auf diese Weise ist es dem Benutzer möglich, in gewissem Umfang die Bedeutung der lohnstatistischen Zahlen der verschiedenen Länder selbst zu beurteilen. Unter dem Begriff "Normalarbeitszeit" ist die Zahl der tariflich oder gesetzlich festgelegten Wochenstunden angeführt, deren Überschreitung die Zahlung von Überstundenzuschlägen zur Folge hat.

In den Vorbemerkungen sind auch Quellennachweise für die hier zusammengestellten Zahlen gegeben. Der Reihenfolge der Wirtschaftszweige ist die "Internationale Systematik der Wirtschaftszweige" (ISIC) in der Neufassung vom Jahre 1958 (Seite 51) zugrunde gelegt. Der Reihenfolge der Berufe ist die "Internationale Standardklassifikation der Berufe" (ISCO) vom Jahre 1958 (Seite 52) zugrunde gelegt.

Lohnindizes wurden einheitlich auf das Jahr 1958 umbasiert.

Fremdsprachliche Bezeichnungen, für die es keine angemessene Übersetzung gibt bzw. deren wörtliche Übersetzung Anlaß zu Irrtümern geben könnte, sind in Klammern im Original wiedergegeben.

### Abkürzungen

D	= Jahresdurchschnitt
Vj.	= Vierteljahr
Min.L.	= Mindestlohn
St.L.	= Stundenlohn
T.L.	= Tagelohn
W.L.	= Wochenlohn
M.L.	= Monatslohn
Schicht-L.	= Schichtlohn

### Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
- an Stelle einer Zahl	= nichts vorhanden
. an Stelle einer Zahl	= kein Nachweis vorhanden
...an Stelle einer Zahl	= Angaben fallen später an

**A. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze sowie Lohnindices der Arbeitnehmer  
in allen Wirtschaftszweigen außer der Landwirtschaft**

**1. Tarifliche Lohn- und Gehaltsätze**

**Frankreich**

**Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel**

**France**

Zeitpunkt der gesetzlichen Neuregelung	Zone 0 (Paris)	Lohnzone 1)						
		Lohnabschlag gegenüber Zone 0 in %						
		0,44	2,22	3,11	3,56	4,00	5,00	6,00
1. September 1951 <sup>2)</sup>	100,00	99,25	96,25	94,75	94,00	92,50	91,00	88,75
8. Februar 1954 <sup>2)</sup>	115,00	114,14	110,69	108,96	108,10	106,38	104,65	102,06
11. Oktober 1954 <sup>2)</sup>	121,50	120,60	116,95	115,10	114,20	112,40	110,55	107,85
4. April 1955 <sup>3)</sup>	126,00	125,15	121,80	120,10	119,30	117,60	115,90	113,40
1. April 1956 <sup>4)</sup>	126,00	125,45	123,20	122,10	121,50	120,40	119,30	117,60
1. August 1957 <sup>4)</sup>	133,45	132,85	130,45	129,25	128,65	127,50	126,30	124,50
1. Januar 1958 <sup>4)</sup>	139,20	138,60	136,10	134,90	134,25	133,05	131,80	129,90
1. März 1958 <sup>4)</sup>	144,80	144,20	141,60	140,30	139,65	138,40	137,10	135,15
1. Juni 1958 <sup>4)</sup>	149,25	148,60	145,95	144,60	143,95	142,65	141,30	139,30
1. Februar 1959 <sup>4)</sup>	156,00	155,30	152,55	151,15	150,45	149,05	147,70	145,60
1. November 1959 <sup>4)</sup>	160,15	159,45	156,60	155,15	154,45	153,05	151,60	149,45
1. Oktober 1960 <sup>4)</sup>	1,64	1,63	1,60	1,59	1,58	1,57	1,55	1,53
1. Dezember 1961 <sup>4)</sup>	1,69	1,68	1,65	1,63	1,63	1,61	1,60	1,57
1. Juni 1962	1,73	1,72	1,69	1,67	1,67	1,65	1,64	1,61
1. Januar 1963	1,81	1,80	1,77	1,75	1,74	1,73	1,72	1,70
1. Juni 1963	1,88	1,87	1,84	1,82	1,82	1,81	1,79	1,77
1. Oktober 1964	1,93	1,92	1,89	1,87	1,86	1,85	1,83	1,81
1. März 1965	1,97	1,96	1,92	1,91	1,90	1,89	1,87	1,85
1. September 1965	2,01	2,00	1,96	1,95	1,94	1,93	1,91	1,89

\*) Gesetzliche Mindeststundenlöhne (salaire minimum interprofessionnel garanti - S.M.I.G.) einschl. außergesetzlich festgelegter Stundenlohn-Zuschläge (prime horaire non hiérarchisée). - 1) Lohnabschlagzonen, festgelegt durch Erlaß vom 30. Oktober 1962. - 2) Lohnabschlagzonen mit Abschlägen von 0,75 % bis 13,50 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlaß vom 13. Juni 1951. - 3) Lohnabschlagzonen mit Abschlägen von 0,67 % bis 12,00 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlaß vom 2. April 1955. - 4) Lohnabschlagzonen mit Abschlägen von 0,44 % bis 8,00 % gegenüber Zone 0, festgelegt durch Erlaß vom 17. März 1956. - 5) Ab 1960 neue Francs.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Mindeststundenlöhne der Arbeiter in der verarbeitenden Industrie und im Handel. Durch Gesetz vom 11. II. 1950 wurde den Arbeitern in allen Berufen ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum interprofessionnel garanti) gesichert. Eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne erfolgte durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone Paris. Diese wurden durch Erlasse vom 23. VIII. 1950 auf 18 %, vom 13. IV. 1951 auf 13,5 %, vom 2. IV. 1955 auf 12 %, vom 17. III. 1956 auf 8 % und vom 30. X. 1962 auf 6 % begrenzt.

Die ab 30. Oktober 1962 gültige Lohnzoneneinteilung geht aus folgender Übersicht hervor:

Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z.B.	Abschläge in % gegenüber Lohnzone 0	Orte, wie z.B.
0	Paris, La Seyne-sur-Mer, Marseille	4,00	Orléans, Reims, Limoges, Dijon
0,44	Saint-Nazaire, Nizza, Côte d'Azur	5,00	Poitiers, Albi, Bourges, Evian Vierzon, Château-Thierry
2,22	Straßburg, Lyon, Montpellier, Lille	6,00	Cavaillon, Renazé (Mayenne) kleinere Orte in der Provinz
3,11	Amiens		
3,56	Bordeaux, Toulouse, Clermont-Ferrand		

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlaß vom 8. II. 1954 (Neufassung vom 11. X. 1954, 4. IV. 1955 usw.) Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Eine Erhöhung der gesetzlichen Mindestlöhne tritt bei Anstieg der Lebenshaltungskosten ein. Maßgebend ist der Preisindex für die Lebenshaltung, wie er vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques auf Grund von Preisserhebungen für 179 Artikel im Gebiet Paris berechnet wird.

Für die Landwirtschaft ist ein besonderer gesetzlicher Mindeststundenlohn festgelegt (siehe Seite 43).

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Etudes Statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris.

**Vorbemerkung**

Art und Träger der Statistik: Die Statistik der Stundenlohnsätze beruht auf Erhebungen in den Betrieben. Träger der Erhebungen ist das Ministère du Travail, Paris.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden vierteljährlich in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Es werden Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres erhoben.

Regionaler Geltungsbereich: Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das Gebiet Paris und einzelne Lohnzonen nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Paris.

Erfasste Wirtschaftszweige: Es werden Lohnsätze in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe (einschließlich öffentlicher Arbeiten), im Handel, im Verkehr (ausschließlich der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) sowie im Dienstleistungsgewerbe erhoben.

Personaler Geltungsbereich: Die Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Es werden Angaben für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für hochqualifizierte Facharbeiter (ouvriers hautement qualifiés), Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manœuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manœuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (taux de salaires horaires moyens) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Einbegriffen sind kollektiv vereinbarte Teuerungszulagen und andere Zulagen und Prämien, sofern sie kollektiv für die gesamte Belegschaft festgelegt sind. Nicht berücksichtigt sind Zulagen und Zuschläge, die als individuelle Verdienbestandteile anzusprechen wären, wie z.B. Entgelte für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, Leistungs- oder Erschwerniszulagen, Kinder-, Urlaubs- oder Krankengelder.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze: Die durchschnittlichen Stundenlohnsätze sind als gewogenes arithmetisches Mittel errechnet. Die Gewichtung der nach Zonen gegliederten Branchenergebnisse erfolgt unter Verwendung der Beschäftigtenzahlen, wie sie durch besondere Erhebungen jährlich festgestellt werden. Die durchschnittlichen Stundenlohnsätze werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Lohnzonen berechnet.

Quellenangabe: "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

## Frankreich

e)  
**Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter**  
**nach Arbeitergruppen im Bezirk Paris**  
**France**

Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1959	1960 <sup>1)</sup>	1961	1962	1963	1964	1965
	1. Januar									
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,0	197,7	290,1	313,9	3,33	3,57	3,85	4,20	4,52	4,84
Facharbeiter	96,7	160,2	242,6	262,8	2,79	3,01	3,22	3,54	3,81	4,07
Angelernte Arbeiter	84,8	139,7	207,0	223,8	2,39	2,57	2,75	3,03	3,26	3,48
Hilfsarbeiter I 2)	76,3	126,0	187,2	202,5	2,16	2,31	2,49	2,72	2,92	3,10
Hilfsarbeiter II 3)	70,5	117,7	174,1	188,8	2,02	2,16	2,32	2,53	2,72	2,90
Facharbeiter, weiblich	86,4	140,2	206,4	225,3	2,41	2,61	2,84	3,12	3,38	3,66
Angelernte Arbeiter, weiblich	78,1	125,8	179,3	193,8	2,08	2,27	2,45	2,69	2,92	3,10
Hilfsarbeiter I 2), weiblich	71,1	115,5	164,9	178,4	1,92	2,07	2,24	2,45	2,62	2,81
Hilfsarbeiter II 3), weiblich	66,5	109,0	156,3	169,4	1,82	1,96	2,09	2,30	2,46	2,64

\*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehr (ohne Staatseisenbahnen und öffentl. Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe. - 1) Ab 1960 neue Francs. - 2) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten. - 3) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

**Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter**  
**nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris**  
**France**

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1959	1960 <sup>2)</sup>	1961	1962	1963	1964	1965
	1. Oktober									
<b>Verarbeitende Industrie</b>										1. Jan.
<b>Nahrungsmittelindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	113,2	175,4	269,0	281,5	3,08	3,33	3,57	3,81	4,19	4,33
Angelernte Arbeiter	90,6	135,5	204,5	214,4	2,36	2,56	2,79	3,01	3,23	3,29
Hilfsarbeiter	80,8	116,6	176,6	185,1	2,00	2,17	2,36	2,56	2,77	2,80
Facharbeiter, weiblich	94,9	137,1	200,6	209,6	2,32	2,53	2,68	2,92	3,17	3,25
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,0	125,3	186,1	193,1	2,12	2,29	2,49	2,67	2,89	2,94
Hilfsarbeiter, weiblich	79,3	111,0	165,7	173,2	1,89	1,99	2,17	2,38	2,54	2,63
<b>Textilindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	127,1	188,6	296,8	320,5	3,33	3,63	4,26	4,49	5,00	4,94
Angelernte Arbeiter	92,6	140,8	217,8	248,8	2,60	2,79	3,16	3,29	3,38	3,48
Hilfsarbeiter	82,1	114,4	180,7	193,6	2,09	2,29	2,47	2,68	2,82	2,84
Facharbeiter, weiblich	88,0	140,2	209,0	227,1	2,38	2,57	2,96	3,18	3,53	3,55
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	125,9	189,5	205,0	2,24	2,38	2,64	2,83	3,01	3,05
Hilfsarbeiter, weiblich	79,2	109,8	163,9	169,4	1,89	2,05	2,22	2,40	2,50	2,54
<b>Bekleidungsindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	131,1	201,0	313,7	336,3	3,60	3,92	4,36	4,72	5,07	5,15
Angelernte Arbeiter	98,2	151,3	223,8	242,1	2,76	2,89	3,24	3,64	3,86	3,98
Hilfsarbeiter	81,8	114,7	179,3	194,8	2,05	2,19	2,48	2,67	2,88	2,95
Facharbeiter, weiblich	95,5	139,8	213,5	226,5	2,50	2,74	3,04	3,42	3,64	3,68
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,6	126,0	190,8	200,0	2,22	2,42	2,68	2,99	3,18	3,20
Hilfsarbeiter, weiblich	79,5	106,5	159,0	168,6	1,85	1,94	2,18	2,40	2,58	2,66
<b>Holzindustrie <sup>3)</sup></b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,3	195,3	299,2	315,8	3,38	3,73	4,04	4,37	4,68	4,73
Angelernte Arbeiter	95,6	147,8	228,3	238,4	2,59	2,83	3,06	3,30	3,54	3,64
Hilfsarbeiter	81,9	120,7	185,7	192,5	2,12	2,30	2,48	2,66	2,78	2,88
Facharbeiter, weiblich	94,9	148,7	224,0	237,0	2,58	2,85	3,32	3,38	3,83	3,86
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	133,9	202,1	209,9	2,22	2,37	2,70	2,98	3,18	3,21
Hilfsarbeiter, weiblich	78,1	114,3	170,7	176,9	1,90	2,07	2,26	2,39	2,56	2,62
<b>Papierindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	125,2	201,0	302,3	319,2	3,60	3,93	4,28	4,58	4,87	4,88
Angelernte Arbeiter	95,8	145,7	223,0	233,4	2,60	2,86	3,08	3,32	3,52	3,57
Hilfsarbeiter	79,8	118,2	179,9	193,3	2,17	2,29	2,51	2,74	2,89	2,94
Facharbeiter, weiblich	92,0	140,9	216,3	231,2	2,47	2,68	2,90	3,11	3,28	3,36
Angelernte Arbeiter, weiblich	85,7	127,6	192,3	203,9	2,21	2,39	2,56	2,74	2,89	2,95
Hilfsarbeiter, weiblich	78,4	109,3	165,7	174,2	1,91	1,98	2,19	2,31	2,46	2,52

Anmerkungen siehe Seite 6

Frankreich  
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen im Bezirk Paris

France

Wirtschaftszweig und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1959	1960 <sup>2)</sup>	1961	1962	1963	1964	1965
	1. Oktober									1. Jan.
<b>Druckgewerbe</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	156,7	240,0	387,7	416,0	4,54	4,84	5,25	5,51	5,93	5,98
Angelernte Arbeiter	126,1	176,1	277,0	304,0	3,29	3,55	3,80	4,02	4,27	4,34
Hilfsarbeiter	95,4	133,3	216,9	236,0	2,50	2,72	2,92	3,18	3,32	3,42
Facharbeiter, weiblich	107,9	159,9	260,9	271,2	2,98	3,24	3,45	3,67	3,99	4,00
Angelernte Arbeiter, weiblich	96,6	139,5	223,0	236,5	2,59	2,79	3,00	3,20	3,45	3,46
Hilfsarbeiter, weiblich	82,0	114,6	186,0	198,6	2,11	2,29	2,47	2,69	2,89	2,96
<b>Lederindustrie</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	121,7	203,7	310,7	328,8	3,38	3,57	3,98	4,40	4,64	4,81
Angelernte Arbeiter	92,5	145,8	230,2	244,1	2,60	2,82	3,02	3,23	3,50	3,55
Hilfsarbeiter	80,8	115,0	176,4	183,3	1,96	2,17	2,25	2,46	2,47	2,58
Facharbeiter, weiblich	99,4	154,1	222,4	238,7	2,55	2,71	3,07	3,29	3,59	3,76
Angelernte Arbeiter, weiblich	88,5	135,8	194,2	207,4	2,28	2,43	2,69	2,94	3,11	3,21
Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	108,2	163,7	169,8	1,78	1,90	2,11	2,33	2,38	2,49
<b>Chemische Industrie<sup>4)</sup></b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	112,8	174,6	274,3	289,2	3,26	3,49	3,84	4,03	4,29	4,40
Angelernte Arbeiter	92,0	135,2	210,7	224,9	2,49	2,68	2,92	3,16	3,38	3,41
Hilfsarbeiter	83,0	119,2	183,2	196,9	2,16	2,33	2,54	2,71	2,90	2,98
Facharbeiter, weiblich	91,4	136,4	203,0	212,9	2,36	2,62	2,83	2,94	3,18	3,19
Angelernte Arbeiter, weiblich	84,4	125,1	188,2	198,1	2,16	2,37	2,57	2,72	2,94	2,97
Hilfsarbeiter, weiblich	79,4	112,7	168,2	178,4	1,95	2,08	2,29	2,46	2,65	2,69
<b>Verarbeitung von Steinen und Erden<sup>5)</sup></b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	104,4	162,1	267,1	270,9	3,06	3,40	3,65	4,07	4,32	4,36
Angelernte Arbeiter	85,4	126,3	202,8	214,9	2,33	2,51	2,71	2,93	3,20	3,19
Hilfsarbeiter	79,6	111,5	169,8	181,4	1,96	2,08	2,28	2,49	2,73	2,71
Facharbeiter, weiblich	.	139,7	209,8	235,3	2,43	2,72	2,81	3,10	3,33	3,35
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,3	120,3	190,5	200,0	2,14	2,38	2,50	2,72	2,83	2,82
Hilfsarbeiter, weiblich	78,0	104,6	159,6	167,2	1,83	1,94	2,18	2,31	2,47	2,57
<b>ERM-Waren-Industrie<sup>6)</sup></b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	136,5	210,5	322,7	340,3	3,64	3,94	4,32	4,64	4,93	5,03
Angelernte Arbeiter	96,7	146,5	220,0	233,7	2,51	2,70	2,97	3,18	3,38	3,43
Hilfsarbeiter	84,2	125,1	190,6	201,5	2,17	2,34	2,55	2,75	2,90	2,95
<b>Baugewerbe<sup>7)</sup></b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	109,7	182,4	289,4	303,6	3,21	3,39	3,68	4,00	4,36	4,44
Angelernte Arbeiter	89,9	143,3	221,7	235,1	2,48	2,63	2,86	3,09	3,38	3,46
Hilfsarbeiter	80,6	121,5	186,6	197,2	2,07	2,19	2,40	2,58	2,74	2,80
<b>Handel<sup>8)</sup></b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,8	189,2	297,9	322,8	3,42	3,69	4,03	4,41	4,82	4,88
Angelernte Arbeiter	95,9	144,4	231,3	240,9	2,62	2,78	3,08	3,36	3,61	3,69
Hilfsarbeiter	82,1	121,3	195,7	202,6	2,14	2,31	2,57	2,74	2,97	3,01
Facharbeiter, weiblich	97,4	139,5	214,3	238,7	2,53	2,74	2,92	3,26	3,64	3,74
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	128,7	190,1	205,0	2,30	2,42	2,68	2,97	3,24	3,26
Hilfsarbeiter, weiblich	79,6	111,6	178,8	185,2	1,97	2,08	2,30	2,47	2,68	2,68
<b>Verkehr<sup>9)</sup></b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	122,6	183,4	272,4	294,6	3,00	3,21	3,68	3,97	4,30	4,34
Angelernte Arbeiter	89,9	137,3	215,8	232,3	2,51	2,62	2,91	3,20	3,45	3,48
Hilfsarbeiter	83,0	117,9	181,9	197,2	2,08	2,23	2,44	2,70	2,87	2,88
<b>Dienstleistungen</b>										
Hochqualifizierte Facharbeiter	116,5	166,4	255,2	278,9	3,11	3,28	3,88	3,94	4,33	4,31
Angelernte Arbeiter	93,5	136,4	209,7	217,3	2,37	2,53	2,80	3,06	3,14	3,22
Hilfsarbeiter	84,9	116,6	184,6	196,2	2,08	2,19	2,42	2,58	2,70	2,78
Facharbeiter, weiblich	91,8	136,7	182,6	208,9	2,20	2,35	2,64	2,85	2,94	3,03
Angelernte Arbeiter, weiblich	86,7	123,4	171,1	190,1	1,95	2,18	2,35	2,60	2,74	2,84
Hilfsarbeiter, weiblich	80,0	108,0	162,7	171,7	1,84	1,93	2,13	2,29	2,46	2,43

1) Bei den Hilfsarbeitern handelt es sich um Arbeitskräfte für einfache Tätigkeiten. - 2) Ab 1960 neue France. - 3) Einschl. Möbelindustrie. - 4) Einschl. Gummiverarbeitung. - 5) Keramische Industrie, ab 1956: einschl. Glasindustrie und Baumaterialherstellung. - 6) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie. - 7) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 8) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen. - 9) Ohne Staatseisenbahnen und öffentliche Pariser Verkehrsbetriebe.

# Großbritannien

## Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

**Periodizität der Statistik:** Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1., in Ausnahmefällen an einem späteren Tag des Monats April jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das Vereinigte Königreich. Es werden Angaben für einzelne Tarifgebiete, z. B. England, Schottland, Wales, Cumberland, London, Leicester, nachgewiesen.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie im Verkehr.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 18jährige und ältere weibliche Arbeiter. Teilweise werden Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter und Hilfsarbeiter, nachgewiesen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z. B. Schneiderinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z. B. Hilfsarbeiter, weiblich).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (time rates of wages) stellen im allgemeinen Mindest- oder Standardlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Tage- und Wochenlohnsätze ausgewiesen. Vereinzelt sind tarifliche Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen in die Lohnsätze einbezogen. Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden im allgemeinen die Lohnsätze der höchsten Tarifposition erfaßt.

Grundsätzlich nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erwerbszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1965 tarifvertraglich im allgemeinen auf 42 Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Time Rates of Wages and Hours of Work", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

## Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig, Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	Zeitliche Lohninheit	Tarifl. Lohnsätze in Shillings/Pence					
			1954	1958	1962	1963	1964	1965
			1. April					
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden								
Kohlenbergbau								
Bergleute 1) untertage	Großbritannien	Schicht-L.	.	35. 9	40. 6	42.10	42.10	44. 1
Facharbeiter 2) übertage	"	"	.	31. 4	36. 1	37. 9	37. 9	39. 1
Eisenerzbergbau								
Bergleute 3) untertage	Cumberland	" 4)	26. 2	33. 0	36. 8	37. 3	38. 7	48.11
Hilfsarbeiter übertage	"	" 5)	24. 3	31. 1	34. 9	35. 4	36. 8	46. 8
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung								
Schlachter	England u.Wales	Min.W.L.	143. 6	185. 0	192. 6	202. 6	216. 6	216. 6
Mühlenindustrie (Klasse A)								
Getreidemüller	Großbritannien	W.L. 6)	170. 0	227. 6	274. 0	285. 0	299. 0	276. 0
Hilfsarbeiter	"	"	132. 0	166. 0	194. 0	205. 0	215. 6	215. 6
Backwarenindustrie								
Bäcker und Konditoren (Vorarbeiter)	London	Min.St.L.7)	3. 1	3.11	194. 7	205. 7	205. 7	5. 2
Bäcker und Konditoren (am Ofen)	"	"	2.11	3. 7	177. 4	188. 4	188. 4	4. 9
SWwarenindustrie								
Zucker- und Schokoladenwarenhersteller	Großbritannien	Min.W.L.	128. 6	154. 6	175. 0	182. 6	190. 0	197. 6
Zucker- und Schokoladenwarenhersteller, weiblich	"	"	92. 0	111. 0	125. 6	130. 6	136. 0	142. 0
Getränkeindustrie								
Brauereien								
Brauer	London	"	142. 0	184. 0	210. 6	219. 6	227. 0	237. 0
Hilfsarbeiter, weiblich	"	"	105. 6	135. 0	155. 0	161. 9	167. 9	176. 3
Tabakindustrie								
Tabakaufbereiter	Verein.Königr.	"	138. 0	168. 0	204. 0	212. 0	220. 0	220. 0
Tabakaufbereiter, weibl.	"	"	98. 6	120. 9	143. 9	150. 9	157. 9	157. 9
Textilindustrie								
Wollindustrie								
Facharbeiter	Leicester	" 8)	124. 8	155. 7	185. 5	191. 1	204. 2	212.11
Facharbeiter, weibl.	"	" 8)	79. 3	99. 5	118. 7	122. 2	133. 2	138.10
Baumwollindustrie								
Webvorbereiter	Verein.Königr.	" 9)	177. 4	207. 3	242.10	250. 1	255.10	266. 1
Hilfsarbeiter, weibl.	"	" 9)	93. 9	109. 7	130. 0	133.11	139. 8	145. 3
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie								
Schuhteilebearbeiter	"	"	130. 0	170. 0	190. 0	195. 0	205. 0	212. 6
Schuhteilebearbeiter, weibl.	"	"	95. 0	128. 0	148. 0	153. 0	165. 0	172. 6
Bekleidungsindustrie								
Zuschneider mit 4 Berufsjahren	Großbritannien	Min.St.L.	2.11	3.10	4. 2	4. 6	4.10	4.10
Schneiderinnen	"	"	1.10	2. 7	2.10	3. 1	3. 5	3. 5
Holzindustrie (ohne Möbelindustrie)								
Sägewerke und Holzbearbeitung								
Holzsägewerkmaschinenführer	Schottland	St.L.	3. 5	4. 5	5. 5	5. 7	5.10	6. 4
Hilfsarbeiter	"	"	2.11	3. 8	4. 6	4. 8	4.10	5. 3
Möbelindustrie								
Möbeltischler	London	Min.St.L.8)	2.11	4. 9	5.10	5.11	6. 3	6. 5
Hilfsarbeiter	"	" 8)	2. 6	4. 2	5. 2	5. 4	5. 8	5. 9
Polierer und Polsterer, weiblich	"	" 8)	2. 0	3. 7	4. 4	4. 5	4. 8	4.10

Anmerkungen siehe Seite 8



Großbritannien  
Tarifliche Lohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig, Beruf und Arbeitergruppe	Regionaler Geltungsbereich	Zeitliche Lohneinheit	Tarifl. Lohnsätze in Shillings/Pence					
			1954	1958	1962	1963	1964	1965
			1. April					
<b>Papierindustrie</b>								
Papierherzeugung								
Papiermacher 10)	Verein.Königr.	Min.St.L.	3. 1	3.10	4. 7	4. 9	4. 3	5. 0
Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	2. 0	2. 6	3. 1	3. 3	3. 3	3. 4
Papierverarbeitung								
Papierwarenhersteller 11)	Großbritannien	Min.W.L.	150. 6	182. 6	196. 6	205. 6	205. 6	217. 0
nach 2 Berufsjahren	"	"	87. 9	107. 9	119. 0	124. 0	124. 0	131. 3
Arbeiter nach 1 Berufsjahr, weibl.	"	"						
<b>Druckgewerbe</b>								
Zeitungsdruck 12)								
Schriftsetzer	London	" 13)	262. 0	328. 0	364. 0	372. 0	376. 0	424. 6
Rotationsdrucker 14)	"	" 13)	250. 0	313. 0	349. 0	357. 0	361. 0	408. 0
Hilfsarbeiter	"	" 13)	179. 0	224. 0	256. 0	264. 0	268. 0	305. 6
<b>Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)</b>								
Lederherzeugung								
Facharbeiter	"	St.L.	3. 2	4. 0	4. 8	4. 8	4.10	5. 2
Hilfsarbeiter	"	"	2.11	3. 8	4. 4	4. 4	4. 7	4.10
Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	2. 2	2. 9	3. 3	3. 3	3. 5	3. 8
Lederverarbeitung								
Lederwarenfertiger	"	Min.St.L.	3. 0	3. 9	4. 5	4. 5	4. 7	4.11
Lederwarenfertiger, weibl.	"	"	2. 1	2. 9	3. 2	3. 2	3. 4	3. 6
<b>Gummiverarbeitung</b>								
Gummiwerker	Großbritannien	"	3. 1	3. 8	4. 7	4. 3	4. 3	5. 2
Gummiwerker, weibl.	"	"	2. 2	2. 7	3. 4	3. 6	3. 6	3.10
<b>Chemische Industrie</b>								
Farbenindustrie								
Chemiewerker (hochqual.)	London	Min.W.L.	156. 6	186. 6	223. 0	223. 0	230. 6	239. 0
Hilfsarbeiter	"	"	134. 6	164. 6	194. 6	194. 6	202. 0	210. 6
Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	91. 3	112. 0	130. 0	135. 3	140. 6	147. 0
<b>Verarbeitung von Steinen und Erden</b>								
Ziegeleien								
Ziegelbrenner	Schottland	Min.St.L.15)	3. 0	3.10	4. 6	4. 9	5. 1	5. 5
Hilfsarbeiter, weibl.	"	"	1.11	2. 7	3. 1	3. 3	3. 5	3. 7
Flachglasindustrie								
Glashersteller u. -verarbeiter	London	St.L. 13)	4. 1	5. 3	6. 4	6. 5	6. 8	7. 4
Hilfsarbeiter	"	" 13)	3. 4	4. 3	5. 2	5. 4	5. 6	6. 1
<b>Eisen- und Metallerzeugung</b>								
Walzwerke								
Walzwerker	Süd-Wales	Min.W.L. 9)	133. 4	175. 8	199. 2	203. 5	211. 9	.
Gießereien								
Modelltischler	Großbritannien	"	158. 7	196. 1	211.11	217.11	228. 5	238. 5
Formen und Kernmacher	"	"	182.10	216. 4	232. 2	238. 2	248. 8	258. 8
Grobschmiede	"	"	144. 4	177.10	193. 8	199. 8	210. 2	220. 2
Hilfsarbeiter	"	"	128.10	156. 1	170. 2	175. 5	185. 2	195. 2
<b>EBM-Waren-Industrie</b>								
Stanzwarenherstellung								
Kraftpressenbediener 16)	"	"	136. 4	179. 4	195. 2	201. 2	201. 2	211. 8
Metallpolierer, -schleifer 16)	"	"	138. 4	181. 4	197. 2	203. 2	203. 2	213. 8
Drahtherstellung								
Drahtzieher	"	" 13)	120. 0	158. 0	185. 0	190. 0	191. 6	206. 6
Hilfsarbeiter, weibl.	"	" 13)	84. 9	118. 6	138. 9	142. 6	142. 6	153. 9
<b>Maschinenbau</b>								
Maschinenbauer und -monteure	London	"	149. 6	184. 0	199.10	205.10	216. 4	216. 4
Hilfsarbeiter	"	"	128. 0	154. 6	168. 0	173. 0	182. 6	182. 6
<b>Elektrotechnische Industrie 17)</b>								
Facharbeiter 16)	Middlesex	"	137. 6	171. 5	201. 3	201. 3	210. 0	220. 6
Hilfsarbeiter, weibl.	Großbritannien	"	90. 9	115. 6	134. 9	134. 9	141. 9	152. 3
<b>Fahrzeugbau</b>								
Schiffbau								
Facharbeiter (z.B. Elektroinstallateure, Schiffstischler)	Verein.Königr.	W.L.	147. 0	181. 6	197. 4	203. 4	211. 4	211. 4
Hilfsarbeiter	"	"	125. 0	151. 6	165. 0	170. 0	178. 0	178. 0
Kraftfahrzeugbau								
Facharbeiter (z.B. Karosseriebauer)	London	Min.St.L.	3. 6	4. 5	5. 0	5. 2	5. 5	5. 6
Hilfsarbeiter	"	"	3. 1	3.10	4. 3	4. 5	4. 7	4. 9
Arbeiter nach 1 Berufsj., weibl. 18)	Verein.Königr.	"	2. 9	3. 5	3.11	4. 1	4. 4	4. 8
<b>Baugewerbe</b>								
Hausbauwerker	London	St.L.	3. 9	4. 9	5. 9	5.11	6. 3	6. 7
Hilfsarbeiter	"	"	3. 4	4. 2	5. 1	5. 3	5. 6	5. 9
<b>Verkehr</b>								
Eisenbahnen 19)								
Lokomotivführer, 3. Berufsjahr	"	W.L.	166. 6	222. 6	274. 0	290. 0	307. 0	334. 0
Lokomotivheizer, 3. Berufsjahr	"	"	139. 0	184. 6	217. 0	230. 0	243. 0	264. 0
Fahrkartenkontrolleure	"	"	142. 0	170. 6	199. 0	211. 0	223. 0	243. 0
Streckenarbeiter 20)	"	"	127. 6	154. 6	179. 0	189. 0	200. 0	217. 0
<b>Lagererei</b>								
Dock- und Verladebetriebe								
Stauer und Güterladearbeiter	Großbritannien	Min.T.L.	24. 0	29. 6	32.10	36. 0	36. 0	41. 8

1) 1. Leistungsgruppe: Bohr- und Abbauhauer, Förderbandbediener.- 2) 2. Leistungsgruppe: Abzieher (am Schacht), Lokomotivführer (Werk).- 3) Schichtführer.- 4) Ab 1958: einschl. Teuerungszulagen.- 5) 1954: einschl. Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen; ab 1958: einschl. Teuerungszulagen.- 6) Bis einschl. 1964 Lohnsätze für Schichtarbeit.- 7) Von 1962 bis 1964 Mindestwochenlöhne.- 8) Einschl. Teuerungszulagen und Ausgleichszahlungen.- 9) Einschl. Ausgleichszahlungen.- 10) 2. Leistungsgruppe: Holländermüller, Farbmischer, 1. Heizer, Maschinenbediener usw.- 11) Z.B. Faltschachtelmaschinenführer.- 12) Morgenzeitungen.- 13) Einschl. Teuerungszulagen.- 14) Nachtarbeit an 4-Rollen-Rotationsmaschine.- 15) Einschl. Schichtzulagen.- 16) 1. Leistungsgruppe.- 17) Kabelherstellung.- 18) Näherinnen von Sitzpolstern, Schonbezügen u.dgl.- 19) British Railways.- 20) 1954: 3. Berufsjahr.

**Irland**  
**Vorbemerkung**

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin, in Zusammenarbeit mit Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen, Arbeitsämtern und Schlichtungsstellen.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. Januar jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Tariflohnsätze in 11 Großstädten.

**Erfasste Berufe:** Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Lohnsätze (weighted average hourly rates of wages) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit im Jahre 1963 ist tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Stundenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter.

**Quellenangabe:** "Statistical Abstract of Ireland", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter  
nach Berufen**

Beruf	Pence							
	1950	1953	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	1. Januar							
Möbel-Polsterer	37,8	46,1	50,8	53,3	56,8	56,9	65,2	67,3
Grobschmiede	37,6	44,6	51,8	52,5	56,2	56,2	65,7	66,1
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	38,2	45,9	52,8	54,3	56,8	57,1	66,8	67,2
Motorenmechaniker	34,7	43,6	50,9	51,5	55,1	55,1	63,8	64,9
Blech(kalt)verformer (Klempner und Blechschmiede)	38,6	46,5	53,5	53,5	57,3	57,3	67,3	67,9
Rohrleger, -installateure	37,5	46,5	51,0	53,2	56,4	57,9	65,3	67,4
Kesselbauer, Heizer	38,5	46,3	53,5	54,0	57,4	57,4	67,1	67,8
Elektroinstallateure	38,9	47,9	54,4	54,4	58,9	58,9	68,9	68,9
Zimmerleute	37,8	46,3	50,8	53,0	56,1	57,5	65,1	67,1
Möbeltischler	37,8	46,1	50,8	53,3	56,7	56,7	64,9	67,0
Holsbearbeitungsmaschinenbediener	36,1	45,5	50,5	53,0	56,3	56,3	64,6	66,7
Radmacher (Holz-)	39,0	45,6	53,8	54,0	58,0	58,0	68,0	68,0
Böttcher	37,6	47,2	54,5	54,8	58,1	60,1	70,1	70,3
Maler	37,3	45,3	50,5	52,7	55,9	57,7	65,2	67,2
Ziegelmaurer	38,2	46,6	51,1	53,3	56,6	58,2	65,5	67,5
Verputzer (Stukkateure)	37,7	46,2	50,7	52,9	56,1	57,4	65,0	67,0
Dachdecker	37,6	45,4	50,7	52,9	56,0	57,5	64,9	67,0
Bauwerker	30,0	37,5	41,9	44,1	47,3	48,4	55,7	55,7
Bäcker (am Ofen)	36,7	44,0	53,5	53,6	59,4	59,4	70,1	70,1
Fleischer	31,3	36,9	44,0	44,4	48,8	48,8	57,1	59,1

**Italien**  
**Vorbemerkung**

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Ministero del Lavoro e della Previdenza Sociale, Rom.

**Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik:** Es werden die Lohn- bzw. Gehaltssätze nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf die Lohnzone O (Mailand) und den Stand vom 30. April 1965.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Lohn- und Gehaltssätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie sowie im Baugewerbe festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Lohn- bzw. Gehaltssätze gelten für ledige erwachsene Arbeiter bzw. Angestellte im Alter von 18 Jahren und darüber und sind in acht Lohn- bzw. fünf Gehaltsgruppen untergliedert.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Lohn- bzw. Gehaltssätze (retribuzioni giornaliere e mensili lorde minime contrattuali al 30 Aprile 1965) stellen bei den Arbeitern tarifliche Mindesttagelöhne und bei den Angestellten tarifliche Mindestmonatsgehälter dar.

Die Lohn- bzw. Gehaltssätze enthalten die in den einzelnen Wirtschaftszweigen üblichen tariflichen Zulagen und Zuschläge, sofern diese regelmäßig gezahlt werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschweriszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im April 1965 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

**Tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Lohngruppen  
und Wirtschaftszweigen in Mailand (Lohnzone O)**  
**Stand vom 30. April 1965**

Lire

Wirtschaftszweig	Lohngruppe							
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	2 987	2 710	2 541	2 432	2 290	-	-	-
Verarbeitende Industrie								
Nahrungsmittelindustrie								
Fleischverarbeitung	3 668	3 280	3 092	2 968	2 800	-	-	-
Milchverwertung	3 157	2 823	2 662	2 555	2 413	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	2 542	2 281	2 146	-	2 046	1 973	1 946	1 792
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	3 349	2 995	2 823	2 710	2 558	-	-	-
Textilindustrie								
Wollindustrie	2 780	2 483	2 359	2 298	-	2 310	2 116	1 976
Baumwollindustrie	2 678	2 385	2 263	2 154	-	2 135	1 977	1 831
Seidenindustrie	2 755	2 472	2 413	2 220	-	2 196	2 032	1 882
Leinenindustrie	2 678	2 405	2 263	2 146	-	2 135	1 972	1 833
Bekleidungs- und Schuhindustrie								
Schuhindustrie	2 667	2 396	2 253	2 232	2 134	2 108	2 020	-
Bekleidungsindustrie	2 576	2 311	-	2 139	2 083	2 043	1 981	-
Pelzbekleidungsindustrie	2 755	2 464	2 310	2 231	2 108	-	-	-
Möbelindustrie	2 589	2 319	2 184	2 155	2 075	2 017	1 932	-
Papierindustrie								
Papierherstellung	3 087	2 766	2 607	2 572	2 486	2 457	-	-
Papierverarbeitung	3 081	2 735	2 528	2 455	2 375	2 346	-	-
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen								
Zeitungs- und Buchdruck	3 938	3 309	2 947	-	-	2 723	-	-
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)								
Lederherstellung	2 481	2 225	2 096	2 059	1 990	1 966	1 832	-
Gummiherstellung	2 567	2 313	2 181	2 039	-	2 061	1 925	1 815
Chemische Industrie								
Industrie der Grundchemikalien	2 929	2 623	2 459	2 310	2 215	-	-	-
Chemiefaserherstellung	2 729	2 443	2 277	2 160	2 064	-	-	-
Pharmazeutische- und Seifenindustrie	2 822	2 528	2 355	2 267	2 134	-	-	-
Verarbeitung von Steinen und Erden								
Zementindustrie	3 324	2 973	2 788	2 690	2 540	-	-	-
Ziegeleien	3 001	2 688	2 537	2 437	2 304	-	-	-
Glasindustrie	2 749	2 457	2 282	2 243	2 177	2 150	2 018	-
Keramische Industrie	2 775	2 482	2 327	2 255	2 181	2 115	-	-
Eisen- und Metallherstellung und -verarbeitung								
Eisenherstellung	2 819	2 521	2 378	2 288	2 148	-	-	-
Maschinenbau	2 799	2 503	2 361	2 272	2 133	-	-	-
Elektrotechnische Industrie <sup>1)</sup>	2 819	2 521	2 378	2 288	2 148	-	-	-
Baugewerbe	4 459	3 982	3 562	-	-	3 181	-	-

Anmerkung siehe Seite 11

Italien  
**Tarifliche Mindestmonatsgehälter erwachsener männlicher Angestellter nach Gehaltsgruppen  
und Wirtschaftszweigen in Mailand (Lohnzone O)**  
**Stand vom 30. April 1965**

Wirtschaftszweig	Lire				
	Gehaltsgruppe				
	I	II	III	IV	V
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	132 154	99 061	73 669	65 672	61 380
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Fleischverarbeitung	184 061	137 972	102 597	91 351	85 383
Milchverwertung	158 354	118 711	88 269	78 622	73 480
Obst- und Gemüseverarbeitung	125 854	94 811	70 569	64 922	59 630
Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie	167 986	125 906	93 626	83 374	77 935
Textilindustrie					
Wollindustrie	134 154	101 011	75 569	69 222	63 630
Baumwollindustrie	132 904	100 111	74 919	68 572	63 030
Seidenindustrie	134 554	101 361	75 819	69 472	63 830
Leinenindustrie	132 904	100 111	74 919	68 572	63 030
Bekleidungs- und Schuhindustrie					
Schuhindustrie	132 504	99 761	74 369	68 422	62 880
Bekleidungsindustrie	124 604	93 811	69 869	64 222	59 080
Pelzbekleidungsindustrie	134 654	101 561	75 719	68 172	63 230
Möbelindustrie	130 954	98 611	73 419	67 622	62 080
Papierindustrie					
Papierherzeugung	149 154	111 911	82 819	76 472	69 930
Papierverarbeitung	149 354	111 961	83 269	75 122	69 330
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen					
Zeitungs- und Buchdruck	167 504	129 947	95 819	88 722	77 150
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)					
Lederherzeugung	123 354	92 911	69 169	63 622	58 480
Gummiverarbeitung	128 028	96 523	71 832	-	60 715
Chemische Industrie					
Industrie der Grundchemikalien	146 540	109 731	81 400	72 563	67 839
Chemiefaserherstellung	136 504	102 211	75 819	67 622	63 230
Pharmazeutische- und Seifenindustrie	141 166	105 689	78 403	69 908	65 333
Verarbeitung von Steinen und Erden					
Zementindustrie	167 854	111 361	93 569	83 322	77 880
Ziegeleien	148 654	111 411	82 869	73 822	68 980
Glasindustrie	131 504	99 811	74 569	68 222	62 680
Keramische Industrie	139 204	104 361	77 619	69 172	64 630
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung					
Eisenschaffende Industrie	141 389	106 009	78 842	70 260	65 650
Maschinenbau	140 392	105 221	78 264	69 735	65 178
Elektrotechnische Industrie <sup>1)</sup>	141 389	106 009	78 842	70 260	65 650
Baugewerbe	177 129	133 482	99 429	91 584	84 126

1) Einschl. Fahrzeugbau.

# Osterreich

## Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Österreichische Statistische Zentralamt, Wien, in Zusammenarbeit mit der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, dem Österreichischen Arbeiterkammertag und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Wochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalenderjahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für Wien und die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das Gebiet Wien.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Wochenlohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Dabei werden Arbeitergruppen wie z.B. Meister, Spezial-, Fach-, angelernte Arbeiter, selbständig und unselbständig Arbeitende, Hilfsarbeiter und Arbeiter in anderen "Lohnkategorien" unterschieden. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Spulerinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" gekennzeichnet (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen tariflichen Wochenlohnsätze stellen im allgemeinen Mindestlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Brachwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1963 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich", herausgegeben vom Österreichischen Statistischen Zentralamt, Wien.

## Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien

Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1959 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962	1963
		31. Dezember							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 2)									
Kohlenbergbau <sup>3)</sup>	Bergleute untertage <sup>4)</sup>	.	.	355,05	7,89	8,50	9,45	10,50	10,50
	Bergleute übertage 5)	.	.	350,55	7,79	8,40	9,20	10,20	10,20
	Bergleute untertage 6)	.	.	302,40	6,72	7,30	7,90	8,90	8,90
Übriger Bergbau	Hilfsarbeiter untertage	.	.	288,00	6,40	7,00	7,60	8,30	8,30
	Hilfsarbeiter übertage	.	.	285,75	6,35	6,90	7,50	7,80	7,80
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie									
Fleischverarbeitung	1. und 2. Gehilfe	274,00	340,60	470,00	470,00	520,00	580,00	580,00	580,00
	Hilfsarbeiter	203,00	260,60	330,00	330,00	360,00	400,00	400,00	400,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	170,00	223,60	275,00	275,00	305,00	335,00	335,00	335,00
Milchverwertung	Molkereifachwerker	.	.	423,36	423,36	423,36	11,40	13,00	13,92
	Hilfsarbeiter	.	.	332,16	332,16	332,16	8,20	9,00	9,92
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	.	282,24	282,24	282,24	7,00	7,50	8,42
Mühlenindustrie <sup>7)</sup>	Müller	260,16	324,96	465,60	9,70	465,60	12,00	12,00	14,85
	Hilfsarbeiter	212,16	271,20	350,40	7,30	350,40	9,20	9,20	11,20
Backwarenindustrie	Bäcker (Mischer)	270,52	336,48	445,80	445,80	445,80	12,22	12,22	13,62
	Hilfsarbeiter	202,77	260,64	303,20	303,20	303,20	8,22	8,22	9,11
Süßwarenindustrie	Zuckerwarenhersteller <sup>8)</sup>	250,56	314,40	427,25	9,39	10,00	11,00	12,00	13,00
	Hilfsarbeiter	225,12	285,60	352,63	7,75	8,20	9,00	9,90	10,80
	Hilfsarbeiter, weibl.	177,60	232,32	278,46	6,01	6,45	7,00	7,60	8,40
Getränkeindustrie									
Brennereien	Brenner	.	.	496,32	496,32	528,00	571,50	571,50	13,90
	Hilfsarbeiter	.	.	374,40	374,40	410,00	427,50	427,50	11,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	.	.	279,40	279,40	305,00	330,00	330,00	8,50
Brauereien <sup>9)</sup>	Brauer <sup>10)</sup>	262,48	327,58	496,32	496,32	11,78	13,07	13,70	16,00
	Angelernte Arbeiter	244,42	307,35	439,20	439,20	10,40	10,92	11,45	13,00
	Hilfsarbeiter	217,47	277,17	390,72	390,72	9,27	9,73	10,20	12,00

Anmerkungen siehe Seite 13

Osterreich

Tarifliche Wochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Berufen,

Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen in Wien

Schilling

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1959 <sup>1)</sup>	1960	1961	1962	1963
31. Dezember									
Textilindustrie									
Wollindustrie	Weber <sup>11)</sup>	.	.	318,24	6,96	7,80	7,40	7,95	8,55
	Faden- u. Garnspulerinnen	.	.	247,20	5,41	6,35	6,35	6,85	7,40
Baumwollindustrie	Weber <sup>11)</sup>	192,00	244,80	287,52	6,29	7,10	7,10	7,65	8,25
	Faden- u. Garnspulerinnen	156,00	205,44	240,96	5,27	6,35	6,35	6,85	7,40
Textilveredlung	Handdrucker	269,28	377,28	456,96	10,00	9,50	9,50	10,25	11,05
	Hilfsarbeiter <sup>11)</sup>	172,80	223,68	281,28	6,15	6,25	6,45	6,95	7,50
Bekleidungs- u. Schuhind.									
Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter <sup>11)</sup>	248,16	295,20	329,85	8,21	8,21	9,00	9,50	10,10
	Hilfsarbeiter	191,04	238,56	250,20	6,23	6,23	6,80	7,20	7,65
	Hilfsarbeiter, weibl. <sup>11)</sup>	161,76	207,84	229,50	5,71	5,71	6,25	6,60	7,00
Bekleidungsindustrie									
Oberbekleidungsindustrie <sup>12)</sup>	Schneider	197,76	257,76	301,44	6,53	7,60	7,60	7,60	8,50
	Hilfsarbeiter, weibl. <sup>13)</sup>	144,00	184,80	240,00	5,20	5,30	5,30	5,30	6,00
Wäscheindustrie <sup>14)</sup>	1. Zuschneider	259,68	319,20	372,96	8,24	9,20	9,20	9,20	12,00
	Spezialnäherinnen	191,04	243,84	285,12	6,30	7,00	6,80	6,80	7,35
	Handplätterinnen	188,16	240,48	280,80	6,20	6,90	6,70	6,70	7,50
Holzindustrie									
Sägewerke	Sägemaschineneinrichter und -bediener <sup>15)</sup>	216,48	272,64	370,08	7,71	8,22	9,49	9,49	10,25
	Hilfsarbeiter	186,72	239,52	301,92	6,29	6,71	7,75	7,75	8,35
Holzverarbeitung	Holzverarbeiter <sup>16)</sup>	209,28	300,00	357,60	8,35	8,35	9,02	9,02	10,10
	Hilfsarbeiter	194,88	248,16	295,20	6,90	6,90	7,45	7,45	8,35
	Hilfsarbeiter, weibl.	181,44	233,28	278,40	6,50	6,50	7,02	7,02	7,90
Druckgewerbe									
Buchdruck	Maschinensetzer <sup>11)</sup>	257,47	367,00	541,00	541,00	541,00	650,00	650,00	650,00
	Handsetzer <sup>11)</sup>	185,51	274,00	380,00	380,00	380,00	450,00	450,00	450,00
	Hilfsarbeiter <sup>11)</sup>	161,14	238,00	296,00	296,00	296,00	330,00	330,00	330,00
	Einlegerinnen <sup>11)</sup>								
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)									
Ledererzeugung	Facharbeiter	227,04	292,80	348,00	7,73	8,27	9,00	9,00	9,40
	Hilfsarbeiter	188,64	259,20	300,00	6,67	7,14	7,75	7,75	8,10
	Hilfsarbeiter, weibl.	176,16	228,00	264,00	5,87	6,28	6,80	6,80	7,10
Lederverarbeitung	Lederwarenfertiger	252,00	315,84	366,72	8,15	8,15	9,00	9,00	9,45
	Ledermaschinennäherinnen	188,64	242,40	286,08	6,36	6,36	7,00	7,00	7,35
	Hilfsarbeiter	173,76	226,56	267,36	5,94	5,94	6,60	6,60	6,95
Chemische Industrie	Chemiker <sup>16)</sup>	227,52	285,12	369,60	8,21	9,80	9,80	11,20	12,50
	Angelernte Arbeiter <sup>11)</sup>	206,40	264,00	319,20	7,09	8,15	8,15	9,10	10,10
	Angel.Arbeiter, weibl. <sup>17)</sup>	179,52	235,20	283,20	6,29	7,10	7,10	.	.
Verarbeitung von Steinen und Erden									
Ziegeleien	Keramikwerker (Setzer)	202,56	257,76	324,00	6,75	7,20	7,85	8,45	9,40
	Hilfsarbeiter	196,80	252,00	316,80	6,60	7,05	7,70	8,30	9,10
	Hilfsarbeiter, weibl.	164,64	217,44	273,60	5,70	6,10	6,75	7,25	8,05
Glasindustrie <sup>18)</sup>	Glasverformer <sup>19)</sup>	244,80	334,08	391,20	6,95	6,95	9,60	9,60	11,05
	Hilfsarbeiter	166,56	222,72	259,20	5,65	5,65	7,60	7,60	9,00
	Hilfsarbeiter, weibl.	151,20	203,52	235,20	5,35	5,35	6,80	6,80	7,80
Eisen- und Metallherzeugung <sup>20)</sup>	Facharbeiter	216,00	273,60	345,60	7,20	8,30	9,10	10,20	11,30
	Angelernte Arbeiter	192,00	249,60	307,20	6,40	7,40	8,00	8,30	9,00
	Hilfsarbeiter	172,80	225,60	273,60	5,70	6,60	7,10	7,70	8,40
	Hilfsarbeiter, weibl.	156,00	208,80	244,80	5,10	6,05	6,65	7,30	8,00
Baugewerbe	Hilfsspoliere	275,85	355,60	424,80	8,85	10,00	10,75	10,75	11,85
	Zimmerleute ab 2. Jahr	264,00	324,00	391,20	8,70	9,25	10,00	10,00	11,20
	Maler im 3. Jahr	264,00	324,00	391,68	8,16	9,50	10,30	10,30	11,40
	Verputzer <sup>11)</sup>			448,80	9,35	10,50	11,35	11,35	12,50
	Hilfsarbeiter	223,20	278,40	336,00	7,00	7,95	8,60	8,60	9,45

1) Ab 1959: Überwiegend tarifliche Stundenlöhne.- 2) Die Angaben gelten für die Gebiete Nieder- und Oberösterreich, Burgenland, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. Es handelt sich um Gruben mit 100 und mehr Beschäftigten.- 3) Einschl. Eisenerzbergbau.- 4) Abbauhauer.- 5) Hauer.- 6) Schlepper, Füller, Förderer.- 7) Mühlenklasse I.- 8) Zuckerbäcker; ab 1960: im Alter von 20 Jahren und darüber.- 9) Ab 1958: Brauereien mit einer Jahresproduktion von 20 000 hl und mehr.- 10) Vizevorderburschen.- 11) Höchste Lohnstufe.- 12) Herren- und Damenkonfektion.- 13) Im 1. Berufsjahr.- 14) Herrenwäsche.- 15) 1950: Facharbeiter, ab 1958: Sägemeister.- 16) Höchste Leistungsgruppe (Spezialfacharbeiter).- 17) Ab 1958: Vorarbeiter, weibl.- 18) Bis 1958: Flachglasschleifereien.- 19) Nach dem 5. Gehilfenjahr; ab 1959: qualifizierte Arbeiter.- 20) Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie und Fahrzeugbau.

**Portugal**  
**Vorbemerkung**

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

Periodizität der Statistik: Es werden die Tariflohnsätze nach dem Stand am Ende eines jeden Kalendervierteljahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die hier veröffentlichten Tariflohnsätze beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfaßte Wirtschaftszweige und Berufe: Es werden tarifliche Lohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die hier nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Lohnsätze (salário médio no período base) stellen durchschnittliche tarifliche Tagelöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Normalarbeitszeit: Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In den meisten Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1964 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Anuario Estatístico" und "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

**Durchschnittliche tarifliche Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter  
nach Berufen in Lissabon**

Escudos

Beruf	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
	30. September							
Omnibusfahrer	45,56	49,27	61,21	61,82	62,17	76,74	77,13	77,30
Lastkraftwagenfahrer	48,88	49,48	57,01	57,97	57,79	66,78	69,77	69,72
Straßenbahnschaffner	43,58	48,66	57,51	58,25	57,95	71,66	72,05	72,05
Maschinenbauer (-schlosser)	41,59	43,86	51,98	57,35	58,71	61,33	64,75	69,01
Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinendreher)	45,78	45,86	49,74	52,43	59,04	60,39	63,24	63,91
Drehbankbediener	42,69	46,73	55,15	55,91	56,79	67,95	68,45	70,01
Maschinenmonteure	44,58	45,75	50,00	53,08	57,99	61,74	62,32	63,38
Rohrleger (-installateure)	39,74	40,60	47,47	48,51	48,47	50,33	57,75	58,03
Elektroinstallateure	46,40	47,56	55,36	54,95	56,07	58,43	68,89	69,60
Zimmerleute	43,29	44,02	49,98	52,73	54,27	57,75	60,06	62,57
Möbeltischler	41,33	41,82	46,31	51,08	51,53	54,22	57,36	64,26
Maler	43,64	44,27	48,20	50,23	52,18	56,82	58,42	59,83
Maurer	40,61	39,93	46,22	48,07	50,40	52,22	53,96	57,95
Handsetzer	52,49	53,49	61,60	68,84	71,13	73,92	76,03	88,35
Maschinensetzer	68,85	69,27	78,45	85,58	88,64	92,18	98,19	109,67
Drucker	49,82	50,80	59,85	66,45	67,35	69,44	73,28	83,80
Buchbinder	45,14	46,85	54,95	64,75	66,87	67,48	68,78	75,86
Bäcker (Brot-)	31,93	31,90	35,98	36,02	39,46	45,59	45,59	48,84

**Schweiz**  
**Vorbemerkung**

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Berufsverbänden und Gemeindebehörden.

**Periodizität der Statistik:** Es werden Tariflohnsätze nach dem Stand am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Statistik erstreckt sich auf die fünf Großstädte Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Zürich.

**Erfasste Berufe:** Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für ledige erwachsene männliche Facharbeiter in einzelnen Berufen, im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen Mindest- oder Durchschnittslohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn dar. Es werden Stunden-, Wochen- oder Monatslöhne ausgewiesen. Im allgemeinen handelt es sich um Lohnsätze der höchsten Tarifposition. Sie enthalten den vertraglichen Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungs- und Sozialzulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1965 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Die Volkswirtschaft", herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement, Bern.

**Tariflöhne erwachsener männlicher Facharbeiter**  
**nach Berufen in Zürich**  
**Franken**

Beruf	Zeitliche Lohneinheit	1950	1953	1958	1962	1963	1964	1965
		1. Oktober						1. April
Kraftfahrzeugfahrer <sup>1)</sup>	W.L.	139,40	150,60	167,20	192,40	207,85	214,15	229,35
Fahrzeugführer <sup>1)</sup>	W.L.	132,90	143,90	161,45	185,70	202,10	208,25	222,65
Reparaturmechaniker (-schlosser) <sup>2)</sup>	Min.St.L.	2,55	2,65	3,05	3,43	4,15	4,30	4,47
Blech (kalt)verformer <sup>2)3)</sup>	Min.St.L.	2,65	2,75	3,15	3,78	4,15	4,15	4,32
Rohrinstallateure (Heizungs-) <sup>4)</sup>	Min.St.L.	2,55	2,65	3,08	3,75	3,75	3,94	4,08
Elektroinstallateure <sup>4)</sup>	Min.St.L.	2,70	2,80	3,05	3,60	3,60	3,60	3,60
Zimmerleute	Min.St.L.	2,78	2,99	3,42	4,22	4,57	4,87	5,17
Möbeltischler	St.L. <sup>5)</sup>	2,99	3,17	3,60	4,27	4,60	4,90	5,35
Maler	Min.St.L.	2,95	3,10	3,45	4,20	4,60	4,90	5,15
Tapetenkleber <sup>6)</sup>	St.L. <sup>5)</sup>	2,99	3,20	3,55	4,35	4,65	4,95	5,35
Maurer	St.L. <sup>5)</sup>	2,76	2,97	3,47	4,27	4,62	4,92	5,22
Verputzer (Stukkateure)	St.L. <sup>5)</sup>	3,39	3,60	4,18	4,95	5,45	5,75	5,95
Bodenleger (Plattenleger) <sup>7)</sup>	St.L.	3,44	3,75	4,15	4,85	5,15	5,50	5,80
Dachdecker	St.L. <sup>5)</sup>	3,16	3,36	3,81	4,61	4,91	5,21	5,51
Handsetzer <sup>6)</sup>	Min.W.L.	134,75	147,75	157,75	180,75	187,75	203,25	203,25
Maschinensetzer <sup>7)</sup>	Min.W.L.	144,75	162,75	172,75	195,75	202,75	233,25	233,25
Buchbinder <sup>6)</sup>	Min.W.L.	126,80	136,90	146,90	166,90	172,90	188,40	197,40
Bäcker, selbständige Gehilfen	Min.M.L. <sup>8)</sup>	138,67	143,75	580,00	670,00	720,00	750,00	800,00

1) Ab 6. Jahr der Berufstätigkeit. - 2) Ab 4. Jahr nach der Lehre. - 3) Spengler. - 4) Kategorie B. - 5) Durchschnittslöhne. - 6) Ab 3. Jahr nach der Lehre. - 7) Ab 2. Jahr nach der Lehre. - 8) 1950 und 1953: Mindestwochenlöhne.



**Spanien**  
**Vorbemerkung**

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Instituto Nacional de Estadística, Madrid.

Periodizität der Statistik: Die Lohnsätze werden laufend registriert und als Jahresdurchschnitte ausgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Angaben für einzelne Tarifgebiete, Großstädte, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Berufe: Es werden Tariflohnsätze für typische Berufe im Bergbau, in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr festgestellt.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (productores calificados) in einzelnen Berufen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (tipos medios de salarios-hora nominales) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze dar einschließlich tariflicher Teuerungszulagen (pluses carestia vida), deren Höhe in einzelnen Tarifgebieten, Berufen und Gewerbezweigen unterschiedlich geregelt ist.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgesetzt sind.

Normalarbeitszeit: Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 48 Wochenstunden festgelegt.

Quellenangabe: "Comercio, Industria y Navegación de España" und "Cifras de la Economía Española", herausgegeben vom Consejo Superior de las Cámaras Oficiales de Comercio, Industria y Navegación de España, Madrid.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Facharbeiter**  
**nach Berufen**

Pesetas

Beruf	1950	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Durchschnitt												
Bergleute	3,22	3,44	3,44	3,61	3,61	4,21	5,84	5,84	6,55	6,55	6,55	6,82	7,50
Spinner, Weber, Stricker, Färber usw.	3,08	3,35	3,48	3,74	3,74	5,97	6,81	6,98	6,98	7,44	7,44	7,44	9,65
Schuhmacher	2,62	3,00	3,00	3,10	3,21	5,47	5,61	5,61	5,61	5,61	5,61	6,36	10,00
Metallarbeiter	3,70	3,80	3,85	4,18	4,18	6,24	7,31	7,31	7,31	7,31	7,31	7,31	10,38
Elektroinstallateure	3,35	3,49	3,64	4,10	4,19	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	6,50	9,23
Zimmerleute	3,10	3,62	3,57	3,80	3,80	6,28	6,28	6,34	6,34	6,34	6,34	7,07	10,19
Möbeltischler	3,85	3,99	3,99	4,19	4,19	6,66	6,66	6,78	6,78	6,78	6,78	7,45	9,51
Maler	3,80	3,88	3,97	3,86	3,86	5,77	5,77	6,21	6,21	6,21	6,21	6,46	10,20
Maurer	3,45	3,62	3,71	4,03	4,03	6,34	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,50	9,62
Glaser	3,96	4,05	4,05	4,39	4,52	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48	7,48	7,50	10,31
Drucker	3,25	3,93	4,28	4,28	4,28	7,53	7,81	7,81	7,81	7,88	7,88	8,15	12,51
Bäcker	2,64	3,08	3,08	3,59	3,61	6,05	6,98	7,24	7,24	7,24	7,24	7,24	11,05
Papiermacher	3,05	3,32	3,32	3,61	3,84	6,87	6,87	6,97	6,97	6,97	6,97	7,35	10,23
Gerber	3,38	3,88	3,88	3,44	3,55	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	5,83	6,47	8,64
Steinbearbeiter	.	.	3,33	3,46	3,81	6,34	6,34	7,00	7,00	7,00	7,00	7,07	10,65
Stauer	3,92	4,56	4,70	4,84	4,84	6,22	6,82	6,95	6,95	6,95	6,95	10,10	14,72

**Südafrika**  
**Vorbemerkung**

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Bureau of Statistics, Pretoria.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am 30. September jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Der regionale Geltungsbereich wird nachfolgend jeweils besonders gekennzeichnet.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Lohnsätze für ausgewählte Berufe im Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie und im Baugewerbe nachgewiesen.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber, und zwar im allgemeinen für Fach- bzw. gelernte Arbeiter, vereinzelt auch für Hilfsarbeiter.

Im Bergbau gelten die nachgewiesenen Lohnsätze ausschließlich für erwachsene weiße männliche Arbeiter.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Lohnsätze stellen Mindestwochenlohnsätze dar (minimum weekly wage rates), wie sie durch Tarifverträge (Industrial Council Agreements) oder durch amtliche Bestimmungen (Wage Board Determinations) festgelegt sind. Sie enthalten im allgemeinen den Grundlohn einschließlich festgelegter Teuerungszulagen (cost of living allowances).

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulage, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit beträgt 48 Wochenstunden. In vielen Wirtschaftszweigen ist die Arbeitszeit im Jahre 1963 tarifvertraglich auf weniger Wochenstunden festgelegt.

**Quellenangabe:** "Statistical Year Book", herausgegeben vom Bureau of Statistics, Pretoria.

**Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen  
und Wirtschaftszweigen**

Rande

Wirtschaftszweig/Beruf	Regionaler Geltungsbereich	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
		30. September										
<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 1)</b>												
Steinkohlenbergbau	Transvaal											
Bergleute	"	3,08	3,41	3,60	4,54	4,90	5,15	6,02	6,00	6,10	6,14	6,27
Monteure, Einrichter	"	2,88	3,15	3,14	4,29	4,46	4,61	4,64	4,70	4,77	4,85	4,92
Goldbergbau	Witwatersrand											
Bergleute	"	4,84	5,48	6,27	7,30	7,80	7,84	8,16	8,40	8,53	8,94	9,14
Monteure, Einrichter	"	3,03	3,38	3,40	4,47	4,61	4,74	4,89	5,00	5,21	5,38	5,54
Diamantbergbau	Kimberley											
Bergleute	"	3,06	3,36	3,37	4,44	5,00	4,99	4,36	4,83	5,32	5,46	5,40
Monteure, Einrichter	"	2,85	2,95	3,22	4,27	4,43	4,37	4,62	4,70	4,41	4,48	4,55
<b>Verarbeitende Industrie</b>												
Nahrungsmittelindustrie												
Mühlenindustrie	Kapstadt											
Getreidemüller	"	23,84	29,28	32,85	33,54	34,23	39,77	40,50	40,50	42,20	43,17	43,41
Lagertransportarbeiter	"	17,88	21,96	24,64	25,16	25,67	30,34	30,90	30,90	32,19	32,93	33,12
Backwarenindustrie	Kapland											
Bäcker	"	12,45	16,70	16,70	17,25	17,25	18,30	18,30	18,30	18,30	18,30	18,60
Getränkeindustrie 2)	Kapstadt											
Küfer	"	15,80	19,20	19,20	19,20	20,90	20,95	20,95	21,00	21,05	30,37	30,37
Brauhausvorarbeiter	"	15,30	18,70	18,70	18,70	20,40	20,45	20,45	20,50	20,55	24,25	24,25
Tabakindustrie	Ges. Land											
Tabaksortierer	"	8,40	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55	9,55	12,45	12,45	12,45
Zigarrenmacher	"	7,83	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75	8,75
Bekleidungs- und Schuhindustrie												
Schuhindustrie	"											
Schuh-Schnittschablone nmacher	"	19,84	22,81	23,13	23,13	23,25	23,25	23,25	23,25	24,00	24,38	24,38
Sohlenstanzer	"	19,04	21,90	22,20	22,20	22,32	22,32	22,32	22,32	23,04	23,40	23,40
Bekleidungsindustrie	Kapland											
Bekleidungs zuschneider	"	16,25	21,53	22,25	22,83	22,83	22,83	22,83	23,23	23,47	23,47	23,47
Holzindustrie (o. Möbelindustrie)	Kapstadt											
Holzmaschineneinrichter	"	12,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30	14,30
Holzmaschinenbediener	"	6,08	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58	6,58
Möbelindustrie	Witwatersrand und Pretoria											
Möbeltischler	"	22,26	24,50	24,64	24,78	25,62	25,62	25,62	25,62	25,76	25,76	27,00
Möbelpolierer	"	7,95	8,75	8,80	8,80	8,90	8,90	8,90	8,90	8,95	9,10	9,95
<b>Druck- und Vervielfältigungsgew.</b>	Kapstadt											
Schriftsetzer	"	21,70	26,10	27,48	28,30	30,58	31,95	34,23	34,23	34,23	34,23	34,23
Buchbinder	"	19,35	23,35	24,60	25,35	27,60	28,85	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10
<b>Lederindustrie 4)</b>	Ges. Land											
Häutespalter	"	20,00	25,00	25,15	25,32	25,32	26,91	26,91	26,91	27,60	27,60	27,60
<b>Gummiverarbeitung</b>	Port Elizabeth, Johannesburg											
Laborhelfer	"	11,20	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	13,40	15,00
<b>Chemische Industrie</b>	Kapstadt											
Chemotechniker	"	16,45	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80	22,80
Chemiewerker	"	7,08	7,98	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40	8,40
<b>Zementindustrie</b>	Ges. Land											
Zementbrenner	"	17,00	20,60	20,60	20,60	20,60	20,60	20,60	20,60	20,60	25,07	25,07
<b>Eisen- und Metallherzeugung und -bearbeitung</b>	Kapstadt, Durban, Witwatersrand, Pretoria											
Formen, Modellmacher, Monteure und Dreher	"	21,92	28,19	29,24	29,59	31,16	31,80	31,92	32,39	32,92	33,22	34,20
<b>Kraftmaschinenbau</b>	Pretoria											
Schlosser	"	20,29	24,28	25,45	25,99	26,44	27,49	27,67	28,12	28,76	29,26	29,45
Batteriemechaniker	"	16,10	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15	18,33
Automechaniker, -monteure	"	14,49	15,55	15,55	15,55	15,55	15,55	17,15	17,15	17,15	17,15	17,15
<b>Baugewerbe</b>												
Zimmerleute, Maurer	Kapstadt											
Maler	"	17,60	23,20	24,40	24,80	25,20	26,40	26,40	26,80	27,20	28,40	28,80
Zimmerleute, Maurer, Maler	Durban											
	"	22,55	26,80	28,80	30,00	31,60	34,00	32,80	32,80	33,20	33,20	34,40

1) Durchschnittliche Schichtlöhne für erwachsene weiße männliche Arbeiter, ohne Teuerungszulagen und sonstige Zuschläge. An Stelle 30. September sind es 1950 und 1951 Juni-, 1952 bis 1962 Mai- und 1963 Februarangaben.- 2) Brauereien und Mälzereien.- 3) Die Lohnsätze gelten für Tagesarbeit.- 4) Lederherzeugung.

# Argentinien

## Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist die Direccion Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Lohnsätze nach dem Stand am Anfang jedes Monats festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich auf Buenos Aires. Angaben für andere Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

**Erfasste Berufe und personaler Geltungsbereich:** Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter (obreros oficiales) und Hilfsarbeiter (obreros peones) in typischen Berufen der verarbeitenden Industrie und des Baugewerbes.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (salarios industriales básicos) stellen Mindeststundenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist im Jahre 1964 tarifvertraglich im allgemeinen auf 44 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Die Jahresdurchschnitte werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den Monatsangaben errechnet.

**Quellenangabe:** "Boletín Mensual de Estadística", herausgegeben vom Secretaría de Estado de Hacienda, Direccion Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires.

## Tarifliche Mindeststundenlöhne männlicher Arbeiter nach Berufen und Arbeitergruppen in Buenos Aires

Pesos

Beruf	Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964
		Durchschnitt							
Weber	Facharbeiter	2,70	4,65	10,92	18,94	26,54	33,40	39,07	51,31
	Hilfsarbeiter	2,10	3,85	9,45	17,13	24,00	30,21	35,34	46,41
Schneider	Facharbeiter	5,03	6,83	14,90	29,73	39,13	49,35	60,19	72,56
	Hilfsarbeiter	2,26	4,24	10,59	21,76	27,98	35,14	42,85	54,54
Schuhleistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter)	Facharbeiter	3,32	5,10	11,27	23,12	28,52	35,02	40,89	51,13
	Hilfsarbeiter	2,48	3,74	8,57	17,39	21,64	26,64	31,31	42,36
Grobschmiede	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21	74,57
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78	54,95
Elektriker	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21	74,57
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78	54,95
Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker	Facharbeiter	3,35	5,20	12,33	27,38	34,33	40,96	52,13	70,39
	Hilfsarbeiter	2,22	3,80	9,88	23,39	27,98	33,00	41,98	57,76
Zimmerleute, Tischler	Facharbeiter	3,33	4,96	10,96	24,86	29,67	33,38	40,32	56,48
	Hilfsarbeiter	2,73	4,02	9,63	22,42	26,32	29,61	35,76	50,09
Dreher, Drechsler	Facharbeiter	3,35	5,20	12,33	27,38	34,33	40,96	52,13	70,39
	Hilfsarbeiter	2,22	3,80	9,88	23,39	27,98	33,00	41,98	57,76
Maler	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21	74,57
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78	54,95
Maurer	Facharbeiter	3,53	5,57	14,83	26,25	32,98	43,58	58,21	74,57
	Hilfsarbeiter	2,81	4,43	11,12	19,69	24,15	31,89	42,78	54,95
Drucker	Facharbeiter	4,46	5,90	15,96	33,18	38,56	46,97	53,68	66,57
	Hilfsarbeiter	2,92	4,00	11,10	25,00	29,08	35,66	40,75	50,53
Bäcker	Facharbeiter	2,73	4,63	10,31	19,53	26,06	33,53	40,92	54,00
	Hilfsarbeiter	2,58	3,82	8,49	16,20	21,86	27,90	34,02	46,67

**Brasilien**  
**Vorbemerkung**

In nachstehender Übersicht werden gesetzliche Mindestmonatslöhne erwachsener Arbeiter in ausgewählten Städten dargestellt. Den Lohnsätzen liegt die gesetzlich festgelegte Arbeitszeit von 48 Wochenstunden (8 Stunden täglich) zugrunde. Die Lohnsätze gelten für alle erwachsenen männlichen und weiblichen Arbeitnehmer im Alter von 21 Jahren und darüber einschl. der Landarbeiter und der Heimarbeiter.

Die Mindestlöhne werden seit dem Jahre 1936 nach Maßgabe der Beschlüsse der jeweiligen regionalen Lohnbehörden für folgende Regionen des Landes festgelegt: Amazonas, Pará, Maranhao, Piaui, Ceará, Rio Grande do Norte, Paraíba, Pernambuco, Alagoas, Sergipe, Bahia, Espirito Santo, Rio de Janeiro, Sao Paulo, Paraná, Santa Catarina, Rio Grande do Sul, Minas Gerais, Goiás, Mato Grosso, Guanabara, Territorio do Acre, Distrito Federal (Brasilia). Die Höhe der Mindestlöhne wird nicht gemäß der Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung festgelegt, sondern auf Grund besonderer statistischer Untersuchungen der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Arbeitnehmerschaft in den einzelnen Regionen. Daneben bestehen vielfältige Sonderregelungen für die Entlohnung der Arbeitnehmer in bestimmten Wirtschaftszweigen und Berufsgruppen, die durch besondere staatliche Erlasse wie auch tarifvertraglich begründet sind.

Die nachfolgend angeführten Lohnsätze beruhen auf den Mindestlohngesetzen vom 24. 12. 1951, 1. 5. 1954, 14. 7. 1956, 24. 12. 1958, 15. 10. 1960, 13. 10. 1961 und 21. 2. 1964.

Quellenangabe: "Anuário Estatístico do Brasil", herausgegeben vom IBGE-Conselho Nacional de Estatística, Rio de Janeiro.

**Gesetzliche Mindestmonatslöhne erwachsener Arbeiter**  
**in ausgewählten Städten**  
**Cruzeiros**

Stadt	Mindestmonatslohn vom							
	Dezember 1951	Mai 1954	Juli 1956	Dezember 1958	Oktober 1960	Oktober 1961	Januar 1963	Februar 1964
Pôrto Velho	760	1 260	2 900	4 400	7 040	9 856	14 500	34 000
Rio Branco	890	1 420	2 900	4 800	7 680	10 752	15 100	30 900
Manaus	760	1 260	2 900	4 400	7 040	9 856	16 900	34 000
Boa Vista	590	950	2 500	4 000	6 400	8 960	15 700	34 000
Belém	640	990	2 800	4 800	7 680	10 752	16 500	31 000
Macapá	460	750	2 300	4 000	6 400	8 960	13 400	31 000
Sao Luis	660	1 200	2 000	3 400	5 440	7 616	12 000	25 200
Teresina	540	900	1 500	2 500	4 000	5 600	9 000	20 000
Fortaleza	690	1 120	2 250	3 700	5 920	8 288	14 700	25 200
Natal	500	840	1 800	3 600	5 760	8 064	13 500	25 200
Joao Pessoa	550	1 200	2 200	3 600	5 760	8 064	13 900	25 200
Recife	650	1 600	2 700	4 500	7 200	10 080	16 500	33 000
Maceió	590	1 000	2 200	3 600	5 760	8 064	14 200	26 200
Aracaju	590	1 080	2 200	3 600	5 760	8 064	13 100	25 200
Salvador	700	1 555	2 700	4 500	7 200	10 080	16 500	33 000
Belo Horizonte	900	2 200	3 300	5 300	8 480	11 872	21 000	42 000
Vitória	800	1 800	2 800	4 500	7 200	10 080	17 200	32 400
Niterói	1 000	2 100	3 500	5 700	9 120	12 768	21 000	42 000
Rio de Janeiro	1 200	2 400	3 800	6 000	9 600	13 440	21 000	42 000
Sao Paulo	1 190	2 300	3 700	5 900	9 440	13 216	21 000	42 000
Curitiba	650	1 500	2 700	4 500	7 200	10 080	17 800	35 600
Florianópolis	650	1 050	2 400	4 500	7 200	10 080	17 800	35 600
Pôrto Alegre	800	1 800	3 100	5 000	8 000	11 200	18 300	36 600
Cuiabá	570	1 200	2 300	3 800	6 080	8 512	16 600	33 000
Goiânia	690	1 300	2 400	3 900	6 240	8 736	18 000	34 000
Brasilia	-	-	-	-	9 600	13 440	21 000	42 000

**Kanada**  
**Vorbemerkung**

**Art und Träger der Statistik:** Die Tariflohnstatistik beruht auf Jahreserhebungen tarifvertraglicher Lohnsätze erwachsener Arbeiter im Zeitlohn. Träger der Tariflohnstatistik ist die Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden im Oktober eines jeden Jahres in etwa 27 500 Betrieben mit 15 und mehr Beschäftigten durchgeführt. Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land, einzelne Provinzen, Industriegebiete und Großstädte nachgewiesen.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten im allgemeinen für erwachsene männliche Facharbeiter und Hilfsarbeiter, in einigen Fällen für erwachsene weibliche Arbeiter in einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen. Weibliche Berufe oder Arbeitergruppen sind, sofern sie nicht durch ihre ursprüngliche Bezeichnung als solche erkennbar sind (z.B. Näherinnen), durch Hinzufügen des Wortes "weiblich" erläutert (z.B. Hilfsarbeiter, weiblich).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average wage rates) stellen durchschnittliche Stundenlohnsätze (im Kohlenbergbau: Tagelöhne) erwachsener Arbeiter im Zeitlohn dar. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die gesetzliche Normalarbeitszeit in den einzelnen Provinzen beträgt 48 oder 44 Wochenstunden. In einzelnen Wirtschaftszweigen ist die Normalarbeitszeit im Jahre 1963 tarifvertraglich auf 45 und weniger Wochenstunden festgelegt. In der verarbeitenden Industrie beträgt sie im allgemeinen 40 Wochenstunden.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter sowie nach Tarifgebieten berechnet.

**Quellenangabe:** "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963
		1. Oktober						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden Kohlenbergbau <sup>1)</sup>	Bergleute <sup>2)</sup> untertage	10,85	13,25	15,60	15,73	16,15	16,61	16,44
	Hilfsarbeiter untertage	8,96	10,12	11,79	12,26	12,56	13,12	13,71
	Hilfsarbeiter übertage	8,96	11,09	12,58	12,14	12,28	12,91	.
Erzbergbau <sup>3)</sup>	Bergleute untertage	1,13	1,67	2,06	2,12	2,18	2,18	2,23
	Hilfsarbeiter übertage	1,00	1,37	1,71	1,74	1,78	1,79	1,94
Verarbeitende Industrie Nahrungsmittelindustrie Fleischverarbeitung	Fleischer	1,21	1,53	1,88	2,00	2,11	2,16	2,21
	Hilfsarbeiter	1,06	1,34	1,63	1,78	1,86	1,92	1,90
Fischverarbeitung <sup>4)</sup>	Filetschneider	0,72	0,88	0,97	1,00	0,99	1,01	1,01
	Hilfsarbeiter	0,63	0,82	0,82	0,90	0,90	0,96	0,98
	Packerinnen	0,46	0,59	0,65	0,70	0,71	0,71	0,74
Mühlenindustrie	Getreidemüller	1,18	1,52	1,84	1,95	2,02	2,10	2,14
	Hilfsarbeiter	0,89	1,18	1,46	1,60	1,65	1,73	1,76
Backwarenindustrie	Brotbäcker	0,98	1,23	1,54	1,70	1,73	1,83	1,84
	Hilfsarbeiter	0,76	0,94	1,30	1,43	1,47	1,50	1,57
	Hilfsarbeiter, weibl.	0,63	0,78	1,04	1,12	1,12	1,19	1,18
Getränkeindustrie <sup>5)</sup>	Brauereiarbeiter	1,23	1,64	2,06	2,21	2,29	2,35	2,42
	Hilfsarbeiter	0,99	1,50	1,96	2,00	2,21	2,22	2,34
Tabakindustrie	Zigarettenmacher(Maschine)	.	1,64	1,89	2,07	2,15	2,24	2,47
	Maschinenarbeiter, weibl. <sup>6)</sup>	0,79	1,17	1,61	1,76	1,84	1,92	2,12
	Hilfsarbeiter, weibl.	0,78	1,13	1,44	1,59	1,67	1,78	2,01
Textilindustrie Wollindustrie	Webstuhleinrichter	1,09	1,36	1,50	1,55	1,58	1,66	1,66
	Weber	0,98	1,20	0,95	1,20	1,22	1,34	1,33
	Spinner	0,86	1,13	1,09	1,15	1,16	1,21	1,22
	Faden- und Garnzwirner	0,88	1,12	1,16	1,19	1,23	1,20	1,26
	Faden- und Garnzwirner, weibl.	0,76	0,96	0,99	0,99	1,03	1,03	1,09
Baumwollindustrie	Webstuhleinrichter	1,10	1,30	1,44	1,57	1,61	1,62	1,61
	Kettschererinnen	0,84	1,01	1,07	1,16	1,22	1,26	1,26
Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie <sup>7)</sup>	Näher	1,09	1,41	1,31	1,41	1,45	1,50	1,62
	Näherinnen	0,69	0,89	0,90	0,95	0,95	1,01	1,08

Anmerkungen siehe Seite 21

Kanada

Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Dollars

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963
		1. Oktober						
Bekleidungsindustrie 8)	Zuschneider Maschinennäherinnen	1,29 0,75	1,58 0,89	1,82 0,98	1,89 1,01	1,94 1,05	1,97 1,07	2,06 1,26
Pelzbekleidungsindustrie	Pelzzuschneider Maschinennäherinnen	1,73 1,04	1,83 1,21	2,18 1,54	2,32 1,48	2,46 1,49	2,54 1,62	2,66 1,81
Holzindustrie (ohne Möbel- industrie) 9)	Bandsäger ("Erster Säger") Hilfsarbeiter	1,72 0,97	1,80 1,18	2,36 1,44	2,46 1,45	2,34 1,57	2,48 1,63	2,57 1,62
Möbelindustrie 10)	Möbeltischler (Kl. A) Möbel-Polsterer Hilfsarbeiter	1,04 1,29 0,67	1,19 1,54 0,86	1,47 1,51 1,03	1,63 1,63 1,10	1,66 1,73 1,12	1,70 1,67 1,13	1,77 1,78 1,19
Papierindustrie								
Papierherzeugung	Papierbreikocher	1,47	1,94	2,43	2,58	2,66	2,75	2,79
Papierverarbeitung	Papierwarenhersteller Hilfsarbeiter	1,18 0,83	1,41 1,04	1,69 1,36	1,83 1,49	1,89 1,52	1,93 1,58	1,98 1,58
Druck- und Vervielfältigungs- gewerbe, Verlagswesen 11) 12)	Offsetdrucker Linotype-Maschinensetzer Handsetzer	1,60 1,44 1,43	1,97 1,86 1,82	2,39 2,30 2,22	2,60 2,47 2,45	2,68 2,47 2,45	2,70 2,57 2,53	2,78 2,60 2,67
Zeitungsdruck (Tageszeitungen)	Drucker-, Hand- und Maschinensetzer	1,75	2,35	2,77	2,94	3,02	3,17	3,27
Lederindustrie (ohne Schuh- industrie) 13)	Gerber Hilfsarbeiter	1,03 0,87	1,24 1,08	1,37 1,34	1,47 1,44	1,51 1,45	1,55 1,50	1,62 1,51
Chemische Industrie 14)	Mischmaschinenbediener Hilfsarbeiter	. .	1,43 1,16	1,75 1,53	1,85 1,62	1,94 1,65	1,89 1,64	1,99 1,69
Mineralölverarbeitung	Erdöldestillateure Hilfsarbeiter	. .	2,16 1,42	2,72 1,77	2,97 1,91	2,99 1,94	3,11 2,02	3,17 2,11
Verarbeitung von Steinen und Erden	Ziegel- und Kerambrenner Hilfsarbeiter	. .	1,29 1,08	1,57 1,40	1,69 1,49	1,72 1,48	1,71 1,54	1,75 1,53
Eisenschaffende Industrie	Walzwerker (Walzendreher) Kranmaschinisten Hilfsarbeiter	1,44 1,37 1,09	1,85 1,67 1,46	2,46 2,24 1,79	2,73 2,39 2,02	2,72 2,39 2,04	2,81 2,47 2,11	2,83 2,50 2,13
Gießereien	Modellmacher Bodenformer Hilfsarbeiter	1,31 1,22 1,04	1,73 1,55 1,32	2,06 1,80 1,58	2,22 1,96 1,70	2,28 1,93 1,71	2,34 2,00 1,74	2,36 1,99 1,76
EBM-Waren-Industrie 15)	Blech(kalt)verformer Schweißer Kraftpressenbediener 16) Hilfsarbeiter	1,38 1,23 . 0,90	1,78 1,60 1,43 1,34	2,14 1,86 1,63 1,44	2,24 1,95 1,74 1,46	2,31 2,03 1,72 1,47	2,30 2,00 1,67 1,59	2,38 2,11 1,78 1,66
Maschinenbau 17)	Werkzeugmacher Hilfsarbeiter	1,43 0,89	1,87 1,31	2,15 1,49	2,27 1,63	2,29 1,64	2,33 1,66	2,45 1,69
Elektrotechnische Industrie 18)	Elektroinstallateure Elektrospulenwickler Elektrospulenwicklerinnen Montierer, weibl.	. 1,30 0,99 .	1,71 1,52 1,10 1,21	2,15 1,68 1,34 1,32	2,29 1,80 1,43 1,41	2,34 1,91 1,48 1,42	2,43 2,04 1,62 1,47	2,49 2,01 1,60 1,48
Fahrzeugbau Schiffbau	Elektroinstallateure Schiffstischler Kranmaschinisten Kesselbauer Hilfsarbeiter	1,28 1,22 1,22 1,21 0,87	1,53 1,48 1,56 1,54 1,19	2,11 1,84 1,89 2,00 1,51	2,03 1,98 2,04 1,94 1,60	2,18 2,07 2,13 2,03 1,66	2,39 2,18 2,20 2,11 1,80	2,37 2,17 2,28 2,20 1,76
Kraftfahrzeugbau 19)	Werkzeugmacher Montierer Hilfsarbeiter	1,52 1,35 .	1,98 1,65 1,56	2,36 1,98 1,88	2,61 2,14 2,06	2,70 2,21 2,10	2,77 2,27 2,17	2,88 2,37 2,14
Luftfahrzeugbau	Flugmotorenmechaniker Schweißer Hilfsarbeiter	1,24 . .	1,57 1,60 1,24	1,92 1,94 1,55	2,15 2,10 1,63	2,17 2,14 1,72	2,19 2,20 1,73	2,24 2,29 1,80
Baugewerbe 12) 20)	Ziegel- und Naturstein- maurer Zimmerleute Elektroinstallateure Maler Hilfsarbeiter	1,55 1,30 1,50 1,10 0,75	2,00 1,75 1,95 1,35 0,95	2,40 2,15 2,32 1,75 1,25	2,60 2,35 2,52 1,85 1,50	2,60 2,40 2,80 1,90 1,50	2,75 2,45 3,00 1,90 1,60	2,85 2,55 3,05 2,00 1,70
Verkehr 12)								
Personenbeförderung im Straßenverkehr 21)	Kraftfahrzeugfahrer	1,00	1,38	1,76	1,94	2,00	2,05	2,07
Güterbeförderung im Straßenverkehr	Lastkraftwagenfahrer	0,81	1,14	1,49	1,68	1,70	1,82	1,82

1) Tarifliche Tagelöhne. Ab 1958: ausschl. Übertage- (Braunkohlen) Bergbau.- 2) Maschinenhauer, Bohrhauer, Einfüller.- 3) Ab 1958: ausschl. Gold- und Eisenerzbergbau.- 4) 1950: Neufundland; ab 1953: Atlantikküste. 5) Brauereien.- 6) Zigarettenpackmaschinenbediener.- 7) Ausschl. Gummischuhe.- 8) Herren- und Knabenoberbekleidung.- 9) Sägewerke.- 10) Ausschl. der Herstellung von Metallmöbeln.- 11) Ohne Tageszeitungen.- 12) Ottawa.- 13) Gerbereien.- 14) Farbenindustrie.- 15) Blechwarenherstellung.- 16) Lochstanzer.- 17) Werkzeugmaschinenbau.- 18) Elektromaschinenbau (Kraftstromanlagen).- 19) Ontario.- 20) Hochbau; vorherrschende Löhne.- 21) Höchstlohn.

# Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für das gesamte Land und für die einzelnen Staaten nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden die Mindestlohnsätze in Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe, Handel, Verkehr und in Dienstleistungen festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Mindestlohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Angaben für Arbeitergruppen, z.B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht unterschieden.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze stellen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z.B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerungszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen der einzelnen australischen Staaten errechnet.

**Quellenangabe:** "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Wage Rates and Earnings", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

## Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen Shillings / Pence

Wirtschaftszweig	1950	1953	1958	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	31. Dezember								31. März
<b>Gesamtdurchschnitt 1)</b>									
Männl. Arbeiter	202. 0	280. 2	322.11	355. 0	365. 9	366. 6	375. 0	395. 7	397. 7
Weibl. Arbeiter	.	198. 9	225. 8	251. 8	261. 2	261. 6	266. 2	282. 4	283. 0
<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden</b>									
Männl. Arbeiter	259. 7	341. 3	376. 2	414. 8	424. 0	420.11	438. 9	474.10	481. 3
<b>Verarbeitende Industrie</b>									
Männl. Arbeiter	200.10	278. 7	320. 0	250. 6	361.11	362. 2	369. 8	389. 4	390.10
Weibl. Arbeiter	.	198. 3	222. 0	244. 7	253. 8	253. 8	256.11	273. 7	273. 9
<b>Nahrungsmittelindustrie 2)</b>									
Männl. Arbeiter	201. 5	280. 2	322. 5	352. 3	363. 0	363. 6	371. 3	390.10	394. 3
Weibl. Arbeiter	.	194. 6	220. 2	246. 4	256. 0	255.10	259. 2	275. 6	276. 1
<b>Textilindustrie 3)</b>									
Männl. Arbeiter	197. 5	275. 0	310.11	340. 5	352. 0	352. 2	359. 1	378.11	380. 3
Weibl. Arbeiter	.	198. 9	221. 0	240. 8	249. 6	249. 6	252.11	268. 4	268. 5
<b>Holzindustrie 4)</b>									
Männl. Arbeiter	196. 0	272. 3	314.10	346. 2	356. 5	356. 4	363.11	382. 2	383. 3
<b>Papierindustrie 5)</b>									
Männl. Arbeiter	214. 3	297. 7	343. 3	379. 2	390. 5	392. 6	399. 6	420. 8	421. 7
<b>Eisen- und Metall- erzeugung 6)</b>									
Männl. Arbeiter	201. 8	278. 5	320. 2	350. 2	361. 6	361. 5	369. 5	388. 9	390. 3
Weibl. Arbeiter	.	200. 7	225. 4	249. 9	258. 5	258. 4	261. 4	280. 8	280. 9
<b>Baugewerbe 7)</b>									
Männl. Arbeiter	198. 7	276. 8	322. 8	357. 6	366. 2	370. 1	379. 2	400. 2	402. 1
<b>Verkehr</b>									
Eisenbahnen									
Männl. Arbeiter	195.10	270. 8	316. 8	346. 6	357. 8	357.10	367. 3	384. 6	389. 7
<b>Güter-Kraftwagen- verkehr 8)</b>									
Männl. Arbeiter	197.11	275.10	319. 5	352. 6	363. 4	364. 2	370. 8	390. 0	392. 3
<b>Dienstleistungen 9)</b>									
Männl. Arbeiter	192. 4	270.10	308. 9	337. 4	348. 2	348. 6	354. 4	373. 1	376. 0
Weibl. Arbeiter	.	194.10	220.11	245. 0	254. 7	254. 6	258. 3	273. 0	275. 3

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen. - 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. - 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie. - 4) Einschl. Möbelindustrie. - 5) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. - 6) Einschl. Maschinen- und Fahrzeugbau. - 7) Hochbau. - 8) Einschl. Luftfahrt. - 9) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

# Neuseeland

## Vorbemerkung

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Department of Statistics, Wellington.

**Periodizität der Statistik:** Es werden die Mindestwochenlohnsätze nach dem Stand am 31. März jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Tariflohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die nachgewiesenen Lohnsätze gelten für die vier wichtigsten Industriezentren des Landes (Northern, Wellington, Canterbury und Otago/Southland).

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Es werden Lohnsätze im Bergbau, in einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe sowie in Verkehr und Nachrichtenübermittlung festgestellt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Es werden Angaben für Facharbeiter und Hilfsarbeiter nachgewiesen.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Tariflohnsätze (average minimum weekly wage rates) stellen durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter im Zeitlohn dar.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Normalarbeitszeit:** Die Normalarbeitszeit ist gesetzlich auf 40 Wochenstunden festgelegt.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnsätze:** Bei den durchschnittlichen Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitt für das gesamte Land werden als arithmetisches Mittel aus den Lohnsätzen für die oben genannten vier Industriezentren errechnet.

**Quellenangabe:** "New Zealand Official Year-Book", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

## Durchschnittliche tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Shillings / Pence

Wirtschaftszweig	Beruf und Arbeitergruppe	1950	1953	1958	1961	1962	1963	1964	
		31. März							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden (Kohlenbergbau)	Bergleute untertage 1)	165. 0	192. 1	240. 0	255. 5	255. 5	261. 8	261. 8	
	Bergleute übertage	147. 9	197.11	267. 6	292.11	292.11	305. 5	305. 5	
Verarbeitende Industrie	Nahrungsmittelindustrie	Fleischer	177.11	219. 2	268. 5	293. 7	300. 0	307. 6	312. 6
			Gehilfen	164. 9	204. 0	250. 2	271.11	277. 0	283.11
Mühlenindustrie	Hilfsarbeiter	Müller	168. 4	207. 6	258. 0	290. 0	290. 0	308. 4	308. 4
		Hilfsarbeiter	147. 6	183. 4	229. 6	250. 0	250. 0	266. 8	266. 8
Backwarenindustrie	Hilfsarbeiter	Bäcker	161. 4	205. 4	254. 3	273. 6	280. 0	292. 6	292. 6
		Hilfsarbeiter	138. 8	173. 6	214. 9	229.10	237. 6	247. 6	247. 6
Getränkeindustrie	Brauereiarbeiter	148. 0	189. 1	238.11	267. 6	267. 6	281.11	283. 2	
Textilindustrie 2)	Hilfsarbeiter	Spinner	160. 0	203. 4	248. 9	275.10	275.10	282. 9	293. 4
		Hilfsarbeiter	143. 4	181. 8	223. 2	249. 2	249. 2	255. 5	265. 0
Bekleidungs- u. Schuhind.	Schuhindustrie	Schuhteilebearbeiter	155. 0	200. 0	247.10	272. 6	272. 6	286. 9	294. 2
		Schneider	156. 8	200. 0	244.10	265. 0	265. 0	283. 4	283. 4
Holzindustrie 3)	Hilfsarbeiter	Sägemaschinenbediener	167.11	214. 7	264. 0	288. 9	293. 9	301. 1	306. 3
		Hilfsarbeiter	148. 9	191. 8	237. 0	260. 0	265. 0	271. 8	276. 8
Lederindustrie (ohne Schuhindustrie)	Hilfsarbeiter	Ledersaurichter	154. 2	194. 2	238.11	255. 0	261. 1	269.11	275. 7
		Hilfsarbeiter	136. 8	171. 8	212. 9	227. 9	233.11	241.11	247. 6
Druckgewerbe	Hilfsarbeiter	Maschinensetzer	164. 2	212. 6	269. 5	289. 4	300. 4	307.10	317. 0
		Drucker	156. 8	204. 2	259. 7	279. 0	290. 0	297. 3	306. 5
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hilfsarbeiter	Ziegelformer	154.10	194. 0	241.10	260.10	264. 9	272. 4	259. 9
		Hilfsarbeiter	140. 3	175. 3	219.11	237. 6	239. 5	246. 4	253. 9
EBM-Waren-Industrie	Former	Blech(kalt)verformer <sup>4)</sup>	159. 2	202. 6	250. 9	276. 0	284. 4	291. 5	301. 0
		Kesselbauer	156. 8	204. 2	253. 3	278. 4	286. 8	293. 9	303. 4
Maschinenbau	Maschinenbauer und -monteure	Kesselbauer	156. 8	204. 2	253. 8	273. 4	283. 4	290. 5	300. 0
		Motorenmechaniker	162. 6	206. 8	260.10	280. 0	280. 0	296. 4	296. 4
Elektrotechnische Industrie	Elektroinstallateure	Motorenmechaniker	156. 8	212. 6	259.11	274. 2	292. 6	299. 7	310. 0
		Elektroinstallateure	163. 4	208. 9	258. 5	283. 4	291. 6	298. 7	305. 8
Fahrzeugbau 5)	Schiffbauer	Schiffbauer	167. 3	212. 6	255.10	279. 0	290. 7	304. 8	304. 8
		Ziegelmaurer	162.11	212. 6	256. 9	277. 6	277. 6	297. 3	297. 3
Baugewerbe	Zimmerleute	Zimmerleute	163. 4	206. 8	253. 0	273. 4	284. 2	291. 1	303. 4
		Blech(kalt)verformer <sup>6)</sup>	165.10	210.10	259. 5	285. 0	296. 8	303.11	303.11
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Bauwerker	Bauwerker	149. 4	188.10	226.11	246. 8	248. 0	261.10	264. 5
		Lokomotivführer <sup>7)</sup>	167. 6	222. 1	283. 9	318. 9	348. 4	360.10r	360.10
Verkehr	Lokomotivheizer <sup>8)</sup>	Lokomotivheizer	153. 4	201. 8	252.11	283. 4	307. 6	317. 6r	317. 6
		Zugschaffner 9)	161. 3	212.11	271. 3	305.10	334. 2	346. 3r	346. 3
Lagererei	Stauer und Güter- ladearbeiter	Stauer und Güter- ladearbeiter	160. 0	200. 0	259. 7	283. 4	283. 4	298. 4	298. 4

1) Schlepper. - 2) Wollindustrie. - 3) Sägewerke. - 4) Blechschmiede. - 5) Schiffbau. - 6) Rohrleger, -installateure. - 7) Durchschnitt aus 3. und 6. Dienstjahr. - 8) Durchschnitt aus 2. und 9. Dienstjahr. - 9) Durchschnitt aus 1. und 3. Dienstjahr.



## Tariflohnangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

### Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Lohnsätze in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Australien beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Diese läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW, Nr. 12, Heft 2/1958, Seite 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über Tariflohnsätze der Arbeiter in ausgewählten Berufen melden.

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Durchschnittssätze für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten erfragt.

Bei den gemeldeten Lohnsätzen handelt es sich um Stundenlohnsätze für Arbeiter im Zeitlohn, wie sie als Mindest- oder Höchstlohnsätze, als durchschnittliche oder als vorherrschende Lohnsätze festgelegt sind. In diesen Lohnsätzen sind mit Ausnahme von Teuerungszulagen im allgemeinen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

Die Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter, vereinzelt auch für männliche Hilfsarbeiter, in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen.

Die Angaben werden in der vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen Vierteljahresschrift "Bulletin of Labour Statistics" unter der Überschrift "Hourly wages of adult wage earners in selected occupations" veröffentlicht.

Im einzelnen ist zu den vorgenannten allgemeinen Feststellungen noch folgendes zu bemerken:

#### Träger der Statistik ist

in Belgien das Institut National de Statistique, Brüssel  
in Finnland das Statistische Zentralbüro, Helsinki  
in Griechenland das Statistische Zentralamt, Athen  
in Großbritannien das Ministry of Labour, London  
in Irland das Central Statistics Office, Dublin  
in Italien das Ministero del Lavoro, Rom  
in den Niederlanden das Centraal Bureau voor de Statistiek, s'Gravenhage  
in Österreich das Statistische Zentralamt, Wien  
in Schweden das Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm  
in der Schweiz das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern  
in Spanien das Instituto Nacional de Estadística, Madrid  
in Australien das Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

Periodizität der Statistik: Es werden in den Ländern Belgien, Finnland, Griechenland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Australien Tariflohnsätze nach dem Stand im Oktober und in Irland nach dem Stand im November jedes Jahres festgestellt.

#### Regionaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze gelten

in Belgien für das Gebiet Brüssel  
in Finnland für das Gebiet Helsinki  
in Griechenland für das Gebiet Athen  
in Großbritannien für die Gebiete London und Manchester  
in Irland für das Gebiet Dublin  
in Italien für die Gebiete Mailand und Neapel  
in den Niederlanden für die Lohnzone I  
in Österreich für das gesamte Land  
in Schweden für die Gebiete Stockholm und Göteborg  
in der Schweiz für das Gebiet Genf  
in Spanien für die Lohnzone I  
in Australien für das Gebiet Sydney.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Tariflohnsätze in den Ländern Belgien, Griechenland, Großbritannien, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Australien stellen Mindestlohnsätze und in Finnland, Irland, Italien und den Niederlanden vorherrschende Lohnsätze dar.

**Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

**Oktober 1964**

Wirtschaftszweig und Beruf	Belgien	Finnland	Griechenland	Großbritannien	
	Brüssel	Helsinki	Athen	London	Manchester
	Mindestlohn	Vorherrsch. Lohn	Mindestlohn		
	Francs	Finnmark	Drachmen	Shillings	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Bergleute untertage <sup>1)</sup>	57,96	.	8,00	.	6,54 <sup>4)</sup>
Bergleute untertage <sup>2)</sup>	40,21 <sup>3)</sup>	.	8,00	.	6,54 <sup>4)</sup>
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	40,65	.	8,00	5,79	5,73
Textilindustrie					
Textilspinner	28,35	2,16	9,25	.	.
Weber	33,05	2,16	8,00	.	2,99
Webstuhleinrichter	.	.	8,00	.	.
Hilfsarbeiter	.	1,97	.	.	4,23 <sup>5)</sup>
Bekleidungsindustrie <sup>6)</sup>					
Maschinennäher	.	.	8,00	4,38	4,38
Möbelindustrie					
Möbeltischler	43,20	2,34	8,00	6,29	6,13
Möbelpolsterer	43,20	2,34	8,00	6,29	6,13
Möbelpolierer	43,20	2,34	8,00	6,29	6,13
Druckgewerbe					
Handsetzer	39,76	3,12	8,00	7,17	6,77
Maschinensetzer	41,19	3,12	8,75	7,45	6,95
Drucker	39,76	3,12	10,00	7,17	6,77
Buchbinder	39,76	3,12	8,00	7,17	6,77
Hilfsarbeiter	.	2,51	8,00	6,10	5,73
Chemische Industrie					
Chemiewerker (Mischer, Hilfsarbeiter	30,05	.	8,00	5,15	4,96
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	.	2,38	.	.	.
Hilfsarbeiter	27,80	2,07	8,00	.	5,07
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	39,60	2,38	10,38	5,15	5,04
Bankformer, Kernformer	39,60	2,38	10,25	5,36	5,30
Modelltischler	39,60	2,38	10,25	6,07	5,96
Hilfsarbeiter	31,67	2,07	8,00	4,34	4,27
Fahrzeugbau					
Kraftfahrzeug-Reparatur- mechaniker	36,06	3,03	10,38	5,50	5,42
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	37,10	3,02	15,00	6,25 <sup>7)</sup>	6,13 <sup>7)</sup>
Stahlbaumonteur	38,25	3,02	15,00	6,08	6,00
Betonoberflächenfertigmacher	45,70	3,02	15,00	5,71	5,58
Zimmerleute	45,70	3,02	15,00	6,25	6,13
Maler	45,70	3,26	15,00	6,25	6,13
Rohrleger und -installateure	45,70	2,94	15,00	6,25 <sup>7)</sup>	6,13 <sup>7)</sup>
Elektroinstallateure	.	3,13	12,88	7,71	7,29
Hilfsarbeiter	36,70	2,65	8,00	5,46	5,33
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure im Außendienst	46,25	2,77	8,66	7,43	7,10
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	35,03	2,15	8,00	5,69	5,36
Verkehr					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	28,94	.	.	4,76 <sup>7)</sup>	4,62 <sup>7)</sup>
Streckenarbeiter	28,94	2,09 <sup>8)</sup>	.	4,76 <sup>7)</sup>	4,62 <sup>7)</sup>
Straßenbahn- und Omnibusverkehr					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	.	2,52 <sup>8)9)</sup>	9,71	6,75 <sup>10)</sup>	5,54 <sup>10)</sup>
Straßenfahrzeugschaffner	.	.	8,00	6,39 <sup>10)</sup>	5,33 <sup>10)</sup>
Güterbeförderung im Straßenverkehr					
Lastkraftwagenfahrer (Lkw unter 2 t)	32,00	2,05 <sup>8)9)</sup>	9,00	4,89 <sup>11)</sup>	4,77 <sup>11)</sup>
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	28,71	2,26 <sup>8)9)</sup>	8,00	5,52	5,17

1) Hauer.- 2) Lader, Förderer.- 3) Provinz.- 4) Nationaler Mindestlohn einschl. des Wertes etwaiger Naturalleistungen.- 5) Baumwollindustrie.- 6) Hemdenfabrikation.- 7) Standardlohn.- 8) Mindestlohn.- 9) August.- 10) Nach einem Dienstjahr.- 11) Lkw v. 1 b. 5 t.

**Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter**

nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

**Oktober 1964**

Wirtschaftszweig und Beruf	Irland	Italien		Niederlande	Österreich
	Dublin	Mailand	Neapel	Lohnzone I	Ges. Land
	Vorherrsch. Lohn 1)	Vorherrsch. Lohn			Mindestlohn
	Pence	Lire		Gulden	Schilling
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden					
Bergleute untertage <sup>2)</sup>	.	.	.	3,28	10,50
Bergleute untertage <sup>3)</sup>	.	.	.	2,95	9,30
Verarbeitende Industrie					
Nahrungsmittelindustrie					
Bäcker	80,20	.	.	2,21	13,62
Textilindustrie					
Textilspinner	52,50	274,38	261,00	1,80	7,65
Weber	52,50	274,38	261,00	1,87	7,85
Webstuhl einrichter	57,60 <sup>4)</sup>	274,38 <sup>5)</sup>	261,00 <sup>5)</sup>	1,87	12,68 <sup>5)</sup>
Hilfsarbeiter	48,20	246,00	231,88	1,72	7,25
Bekleidungsindustrie <sup>6)</sup>					
Maschinennäher	53,25 <sup>7)</sup>	280,50	267,50	.	.
Möbelindustrie					
Möbeltischler	76,25	314,13	300,13	2,06	7,75
Möbelpolsterer	76,25	314,13	300,13	2,06	7,90
Möbelpolierer	76,25	281,50	268,50	2,03	9,60
Druckgewerbe					
Handsetzer	86,00	473,88	457,38	2,27	11,36
Maschinensetzer	86,00	561,14	541,64	2,41	12,50
Drucker	86,00	473,88	457,38	2,27	13,18
Buchbinder	86,00	389,68	376,27	2,27	12,50
Hilfsarbeiter	66,70	327,13	316,13	1,92	8,52
Chemische Industrie					
Chemiker (Mischer)	.	319,13	290,75	2,22	9,70
Hilfsarbeiter	62,50	269,38	242,38	1,96	8,45
Eisenschaffende Industrie					
Schmelzer	.	342,88	324,75	2,34	13,00
Hilfsarbeiter	61,30	262,38	248,63	1,83	8,00
Maschinenbau					
Maschinen- und Apparatebauer und -monteure	76,25	304,50	288,50	2,34	11,30
Bankformer, Kernformer	76,25	304,50	288,50	2,34	9,50
Modelltischler	78,00	340,38	322,50	2,34	11,30
Hilfsarbeiter	61,75	260,50	246,88	1,83	8,00
Fahrzeugbau					
Kraftfahrzeug-Reparaturmechaniker	76,25	406,00	387,38	2,34	11,30
Baugewerbe					
Ziegelmaurer	76,50	479,50	401,50	2,42	10,60
Stahlbaumonteur	76,25 <sup>8)</sup>	479,50	401,50	2,37	11,30
Betonoberflächenfertigmacher	76,50	479,50	401,50	2,32	10,30
Zimmerleute	76,50	479,50	401,50	2,42	9,90
Maler	76,50	479,50	401,50	2,42	8,50
Rohrleger und -installateure	76,50	479,50	401,50	2,29	11,85
Elektroinstallateure	77,50	528,63	448,88	2,41	11,30
Hilfsarbeiter	66,00	328,50	326,75	1,82	9,45
Energiewirtschaft					
Elektroinstallateure im Außendienst	77,50	495,83	487,03	2,62 <sup>9)</sup>	11,20
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	.	356,43	349,98	2,27 <sup>9)</sup>	9,00
Verkehr					
Eisenbahnen					
Eisenbahnbe- und -entlader	54,60	376,53	363,99	2,17	10,22
Streckenarbeiter	55,70	376,53	363,99	2,16	9,32
Straßenbahn- und Omnibusverkehr					
Straßenbahnführer, Omnibusfahrer	66,10 <sup>10)</sup>	399,01	386,47	2,62 <sup>9)</sup>	8,92 <sup>11)</sup>
Straßenfahrzeugschaffner	64,20 <sup>10)</sup>	313,92	303,17	2,49 <sup>9)</sup>	8,92 <sup>11)</sup>
Güterbeförderung im Straßenverkehr					
Lastkraftwagenfahrer (Lkw unter 2 t)	57,60	376,53	363,99	2,10	12,00
Dienstleistungen					
Hilfsarbeiter in öffentlichen Anlagen	61,75	.	.	2,27 <sup>9)</sup>	10,62 <sup>11)</sup>

1) November.- 2) Hauer.- 3) Lader, Förderer.- 4) Wollindustrie.- 5) Baumwollindustrie.- 6) Hemdenfabrikation.- 7) Mindestlohn.- 8) Verputzer.- 9) Amsterdam.- 10) Nur Omnibusse.- 11) Wien.

Tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter  
nach Berufen, Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

Oktober 1964

Schweden		Schweiz	Spanien	Australien	Wirtschaftszweig und Beruf
Stockholm	Göteborg	Genf	Lohnzone I	Sydney	
Mindestlohn			Mindestlohn <sup>1)</sup>	Mindestlohn	
Kronen		Franken	Peseten	Pence	
5,42 <sup>4)</sup>	.	.	21,52	144,89	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden
5,42 <sup>4)</sup>	.	.	19,52	144,89	Bergleute untertage <sup>2)</sup>
					Bergleute untertage <sup>3)</sup>
6,54 <sup>5)</sup>	6,36 <sup>5)</sup>	4,64	17,07	129,60	Verarbeitende Industrie
					Nahrungsmittelindustrie
					Bäcker
4,09 <sup>4)</sup>	4,09	.	21,65	111,75 <sup>6)</sup>	Textilindustrie
4,09 <sup>4)</sup>	4,09	.	20,52 <sup>7)</sup>	108,30 <sup>6)</sup>	Textilspinner
5,21 <sup>4)</sup>	5,21	.	26,32 <sup>7)</sup>	118,95 <sup>6)</sup>	Weber
4,09 <sup>4)</sup>	4,09	.	17,27	94,20	Webstuhlreinrichter
					Hilfsarbeiter
.	.	3,53	13,73	118,65	Bekleidungsindustrie <sup>8)</sup>
					Maschinennäher
5,71	5,48	4,90	28,87	125,10	Möbelindustrie
5,62	5,49	4,87	28,87	125,10	Möbeltischler
5,71	5,48	.	.	125,10	Möbelpolsterer
					Möbelpolierer
6,31	6,04	4,64	21,35	126,30	Druckgewerbe
6,31	6,04	5,32	23,18	135,90	Handsetzer
6,31	6,04	4,64	21,35	126,30	Maschinensetzer
5,73	5,46	4,42	21,35	126,30	Drucker
5,51	5,24	3,48	16,38	101,25	Buchbinder
					Hilfsarbeiter
5,30	4,99	5,49	17,19	107,10	Chemische Industrie
		.	15,64	101,40	Chemiewerker (Mischer)
					Hilfsarbeiter
4,70 <sup>4)</sup>	.	.	23,26	130,50	Eisenschaffende Industrie
4,11 <sup>4)</sup>	.	.	19,88	102,90	Schmelzer
					Hilfsarbeiter
5,97	5,71	4,95 <sup>9)</sup>	24,38	126,30	Maschinenbau
5,97	5,71	.	24,38	126,30	Maschinen- und Apparatebauer
5,97	5,71	.	24,38	135,90	und -monteure
5,37	5,11	.	21,13	98,25	Bankformer, Kernformer
					Modelltischler
					Hilfsarbeiter
.	.	4,53	.	126,30	Fahrzeugbau
					Kraftfahrzeug-Reparatur-
					mechaniker
7,60 <sup>5)</sup>	7,05 <sup>5)</sup>	4,92	14,66	144,00	Baugewerbe
7,60 <sup>5)</sup>	7,05 <sup>5)</sup>	4,95	14,66	124,50	Ziegelmaurer
7,60 <sup>5)</sup>	7,05 <sup>5)</sup>	.	14,66	117,75	Stahlbaumonteur
9,34	8,64	5,00	14,66	147,00	Betonoberflächenferigmacher
7,95 <sup>5)</sup>	7,63 <sup>5)</sup>	4,92	14,66	140,00	Zimmerleute
8,23 <sup>5)</sup>	7,91 <sup>5)</sup>	4,95	14,66	145,75	Maler
7,19 <sup>5)</sup>	6,64 <sup>5)</sup>	4,17	11,03	119,25	Rohrleger und -installateure
					Elektroinstallateure
					Hilfsarbeiter
7,97 <sup>5)</sup>	7,27 <sup>5)</sup>	7,85 <sup>10)</sup>	.	149,10	Energiewirtschaft
6,33 <sup>5)</sup>	6,30 <sup>5)</sup>	5,56 <sup>10)</sup>	.	124,80	Elektroinstallateure
					im Außendienst
					Hilfsarbeiter in Kraftwerken
.	.	4,59 <sup>10)</sup>	9,65	104,55	Verkehr
.	.	4,59 <sup>10)</sup>	9,65	109,50	Eisenbahnen
					Eisenbahnbe- und -entlader
					Streckenarbeiter
.	.	6,12 <sup>10)</sup>	9,50 <sup>11)</sup>	129,45 <sup>11)</sup>	Straßenbahn- und Omnibusverkehr
		6,12 <sup>10)</sup>	9,50 <sup>11)</sup>	111,30	Straßenbahnführer, Omnibusfahrer
					Straßenfahrzeugschaffner
.	.	3,95	11,25	.	Güterbeförderung im Straßenverkehr
					Lastkraftwagenfahrer
					(Lkw unter 2 t)
6,33 <sup>5)</sup>	6,30 <sup>5)</sup>	4,94 <sup>10)</sup>	.	120,75	Dienstleistungen
					Hilfsarbeiter in öffentlichen
					Anlagen

1) Verheiratete Männer mit einem Kind oder alleinstehende Frauen mit einem oder einer Unterhaltsberechtigten.- 2) Hauer.-  
3) Lader, Förderer.- 4) Malmö.- 5) Vorherrschender Lohn.- 6) Wollindustrie.- 7) Vorarbeiter.- 8) Hemdenfabrikation.- 9) Zentral-  
heizungsmonteure.- 10) Höchstlohn.- 11) Nur Omnibusse.

# Tarifgehaltsangaben des Internationalen Arbeitsamtes für ausgewählte Länder

## Vorbemerkung

Die nachfolgenden Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1964 beruhen auf einer Statistik des Internationalen Arbeitsamtes. Dieses läßt sich auf Grund des ILO-Übereinkommens Nr. 63 (siehe Bericht PLW Nr. 12, Heft 2/1958, S. 44) jährlich für den Monat Oktober von den Trägern der Statistik in den einzelnen Ländern Angaben über tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und weiblicher Angestellter in nebenstehend angeführten 7 Berufen melden. Die Angaben werden regelmäßig im "Bulletin of Labour Statistics", herausgegeben vom Internationalen Arbeitsamt, unter der Überschrift "Salaries and Normal Hours of Work of Employees in Selected Occupations" veröffentlicht. Letzte Veröffentlichung: "Bulletin of Labour Statistics, 1965, 2nd Quarter".

Die Angaben gelten für die Hauptstadt, für einzelne Großstädte oder wichtige Industriegebiete eines Landes. Es werden jedoch auch Angaben für das gesamte Land oder für eine Mehrzahl von Städten nachgewiesen. Bei den gemeldeten Monatsgehältern handelt es sich im allgemeinen um vorherrschende Gehälter von Angestellten mit fünf und mehr Dienstjahren. Sofern es sich um Mindest- oder Höchstsätze handelt, ist dies durch Fußnoten vermerkt. Im allgemeinen sind in den Gehaltsätzen mit Ausnahme von Teuerungszulagen keine tariflichen Zulagen und Zuschläge enthalten.

## Durchschnittliche tarifliche Monatsgehälter erwachsener männlicher und

Land	Währung	Krankenschwestern	Chemielaboranten		Verkäufer im Lebens Einzelhandel	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.
Belgien (Antwerpen, Brüssel, Charleroi, Gent, Lüttich)	bfr	6 775 <sup>1)</sup>	6 025	5 880	5 650	5 506
Finnland (Helsinki)	Fmk	.	.	.	360	343
Griechenland (Athen) 3)	Dr	.	1 550 - 2 750	1 400 - 2 500	1 350 - 2 700	1 350 - 2 420
Großbritannien (London) 3)	£	.	.	.	43,12 <sup>4)</sup>	32,18 <sup>4)</sup>
Irland (Dublin) 6)	Ir£	.	30,3 - 73,7	30,3 - 73,7	50,5	37,2
Niederlande (Großstädte wie z. B. Rotterdam, Amsterdam)	hfl	.	.	.	442	399
Norwegen	nkr	.	1 326 <sup>7)</sup>	1 063 <sup>7)</sup>	1 345 <sup>8)</sup>	918 <sup>8)</sup>
Österreich	S	2 275 - 3 500	1 445 - 1 900	1 445 - 1 900	1 270 - 2 263	1 270 - 2 263
Spanien 9)	Pta	4 688	6 272	6 272	4 692	4 692
Chile (Santiago) 10)	chilEsc	162,46	162,46	162,46	132,85	132,85
Costa Rica 3)	¢	.	260,00	.	389,12	389,12
Mexiko (Mexiko Stadt)	mex\$	1 320,0	850,8	850,8	855,0	855,0
Paraguay (Asuncion) 3)	G	7 016	7 016	7 016	7 016	7 016
Uruguay (Montevideo)	urug\$	.	.	.	1 752 <sup>11)</sup>	1 752 <sup>11)</sup>
Vereinigte Staaten (Juneau)	US-\$	.	.	.	555	520
Indonesien (Djakarta) 10)	Rp	.	7 973	4 183	1 740	1 589
Israel	J£	531	.	.	269 - 279	269 - 279
Australien (Melbourne)	£A	82,55	85,91	60,02	82,82	82,82
Neuseeland (Wellington)	£N.-Z.	.	.	.	62,85	62,85

1) Im Alter von 25 Jahren.- 2) Großbanken.- 3) Mindestgehalt.- 4) Im Alter von 22 Jahren und darüber.- 5) Im Alter von 21 Jahren bzw. einer Unterhaltsberechtigten.- 10) Oktober 1963.- 11) Errechnet auf der Basis von Stundenverdiensten.- 12) Nach 6 Dienst-

Die Gehaltssätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Fachkräfte im Alter von 21 Jahren und darüber. Sofern Gehaltssätze für Angestellte in einem bestimmten Lebensalter oder mit einer bestimmten Dienstadtzeit oder mit abweichenden Tätigkeitsmerkmalen nachgewiesen sind, ist dies durch Fußnoten vermerkt.

Die nachgewiesenen Angaben gelten für Angestellte in folgenden Berufen:

1. Krankenschwestern mit abgeschlossener Fachausbildung in Betrieben der eisenschaffenden Industrie, zu deren Aufgabe hauptsächlich erste Hilfeleistung bei Arbeitsunfällen und sonstige Betreuung erkrankter Werksangehöriger gehört.
2. Laboranten in der chemischen Industrie mit abgeschlossener Ausbildung oder gleichwertiger Berufserfahrung, die hauptsächlich labortechnische Arbeiten unter Leitung und Aufsicht durchführen.
3. Verkäufer im Lebensmitteleinzelhandel, die in der Hauptsache die Waren unmittelbar an die Kundschaft verkaufen.
4. Lageristen im Lebensmittelgroßhandel, die in erster Linie für die Feststellung, Ergänzung und Überwachung des Warenlagers eingesetzt sind.
5. Schreibkräfte im Lebensmittelgroßhandel, die hauptsächlich Schriftwechsel nach Stenogramm und ähnl. Büroarbeiten erledigen.
6. Kassierer im Bankwesen, die vornehmlich den Bargeldverkehr mit Bankkunden erledigen.
7. Maschinenbuchhalter im Bankwesen, die vor allem die Geschäftsvorgänge auf Buchungsmaschinen registrieren.

#### weiblicher Angestellter in ausgewählten Berufen und Ländern im Oktober 1964

Lageristen	Schreibkräfte	Kassierer	Maschinenbuchhalter			Währung	Land
mittel		im Bankwesen					
männl.	weibl.	männl.	männl.	weibl.			
5 650	6 294	5 878 - 5 965 <sup>2)</sup>	6 252 - 6 589 <sup>2)</sup>	5 940 - 6 260 <sup>2)</sup>	bfr	Belgien (Antwerpen, Brüssel, Charleroi, Gent, Lüttich)	
432	518	.	517	501	Fmk	Finnland (Helsinki)	
2 050 - 4 500	1 400 - 2 500	1 680	1 550 - 2 750	1 400 - 2 500	Dr	Griechenland (Athen) 3)	
49,08 <sup>5)</sup>	.	.	.	.	£	Großbritannien (London) 3)	
.	40,6	147,6	134,4	82,4	Ir£	Irland (Dublin) <sup>6)</sup>	
275 - 445	300 - 513	495 - 770	315 - 615	315 - 585	hfl	Niederlande (Großstädte wie z.B. Rotterdam, Amsterdam)	
1 318 <sup>8)</sup>	980 <sup>8)</sup>	.	.	.	nkr	Norwegen	
1 371 - 3 205	1 352 - 2 697	2 046 - 3 729	1 716 - 2 772	1 716 - 2 772	S	Österreich	
4 692	3 241	9 101	6 710	6 710	Pta	Spanien <sup>9)</sup>	
132,85	132,85	257,12	146,58	146,58	chilEsc	Chile (Santiago) <sup>10)</sup>	
413,44	413,44	413,44	413,44	413,44	₡	Costa Rica <sup>3)</sup>	
1 020,0	939,0	1 200,0	1 500,0	1 500,0	mex\$	Mexiko (Mexiko Stadt)	
7 016	7 153	11 366	11 366	11 366	G	Paraguay (Asuncion) <sup>3)</sup>	
1 688 <sup>11)</sup>	.	2 537 <sup>3)</sup>	1 121 <sup>3)</sup>	1 121 <sup>3)</sup>	urug\$	Uruguay (Montevideo)	
.	395	530	.	420	US-\$	Vereinigte Staaten (Juneau)	
3 656	.	4 230	3 869	.	Rp	Indonesien (Djakarta) <sup>10)</sup>	
.	269 - 279	269 - 951	453 - 798	378 - 798	₪	Israel	
86,13	64,62	114,75 <sup>12)</sup>	85,17	82,58 <sup>13)</sup>	£A	Australien (Melbourne)	
62,20	37,43	46,03	50,85	37,47	£N.-Z.	Neuseeland (Wellington)	

und darüber.- 6) November.- 7) September.- 8) März.- 9) Verheiratete Männer mit einem Kind oder alleinstehende Frauen mit einem  
Jahren.- 13) Nach 5 Dienstjahren.

## 2. Lohnindices

### Frankreich

#### Vorbemerkung

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätze beruhen auf Erhebungen, die vierteljährlich vom Ministère du Travail, Paris, in etwa 30 000 Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten nach dem Stand am Anfang jedes Kalendervierteljahres durchgeführt werden.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), den Handel, den Verkehr (ausschl. der Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und das Dienstleistungsgewerbe.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten für erwachsene Arbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber. Für den Gesamtdurchschnitt aller Wirtschaftszweige werden Indexzahlen für männliche und weibliche Arbeiter nach Arbeitergruppen nachgewiesen, und zwar für Facharbeiter (ouvriers qualifiés), angelernte Arbeiter (ouvriers spécialisés), Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten (manoeuvres spécialisés) und Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten (manoeuvres ordinaires).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (indices des taux de salaires horaires) liegen Stundenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige und Arbeitergruppen berechnet sind.

Einbegriffen sind kollektiv vereinbarte Teuerungszulagen sowie betriebliche Produktionsprämien.

Nicht berücksichtigt sind Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Stundenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Beschäftigtenzahlen, wie sie durch besondere Erhebungen jährlich festgestellt werden. Der Gesamtdurchschnitt für alle erfassten Wirtschaftszweige wird nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 1. Januar 1956.

Quellenangabe: "Bulletin Mensuel de Statistique", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris, und "Revue Française du Travail", herausgegeben vom Ministère du Travail, Paris.

Frankreich

Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Arbeitergruppen<sup>\*)</sup>

1. Januar 1958 = 100

Arbeitergruppe	1950	1953	1961	1962	1963	1964	1965		
							1. Januar		
							1. April	1. Juli	
Facharbeiter	42,3	68,7	124,2	134,2	147,3	159,6	170,5	172,9	176,1
Angelernte Arbeiter	42,7	69,1	123,7	133,6	146,4	158,4	169,0	171,2	174,2
Hilfsarbeiter I <sup>1)</sup>	42,3	68,7	123,1	133,0	145,3	156,7	167,1	169,2	171,9
Hilfsarbeiter II <sup>2)</sup>	42,0	68,6	122,6	131,2	143,5	154,7	164,9	167,0	169,7
Männliche Arbeiter zusammen	42,3	68,7	123,7	133,6	146,3	158,3	168,9	171,2	...
Facharbeiter, weibl.	43,6	70,0	123,9	135,3	147,8	158,5	169,4	171,5	174,1
Angelernte Arbeiter, weibl.	43,6	70,1	123,7	134,4	146,4	157,3	167,0	169,3	171,7
Hilfsarbeiter I <sup>1)</sup> , weibl.	42,4	69,5	123,5	132,7	144,3	153,9	163,9	165,5	168,5
Hilfsarbeiter II <sup>2)</sup> , weibl.	41,8	68,7	122,5	130,2	142,0	151,4	161,2	162,9	165,6
Weibliche Arbeiter zusammen	43,0	69,7	123,5	133,4	145,4	155,8	165,7	167,8	...
Alle Arbeiter	42,3	68,6	123,6	133,5	146,1	157,6	168,1	170,3	173,3

\*) Gesamtdurchschnitt aus einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe (einschl. öffentlicher Arbeiten), Handel, Verkehr (ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe) und Dienstleistungsgewerbe.- 1) Hilfsarbeiter für schwierigere Tätigkeiten.- 2) Hilfsarbeiter für einfache Tätigkeiten.

Index der durchschnittlichen Stundenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter

nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1961	1962	1963	1964	1965		
							Durchschnitt		
							1. Jan.	1. April	1. Juli
Verarbeitende Industrie									
Nahrungsmittelindustrie	43,0	66,1	120,8	131,4	143,3	153,7	159,0	160,7	163,4
Textilindustrie	45,9	69,3	122,9	133,3	144,6	155,1	158,0	159,1	163,3
Bekleidungsindustrie	44,5	66,8	121,5	132,2	145,3	154,9	160,3	161,9	164,1
Holzindustrie <sup>1)</sup>	41,7	64,9	119,9	130,0	141,9	151,9	157,3	159,2	161,7
Papierindustrie	41,9	65,1	121,8	131,6	142,0	151,5	156,1	158,9	160,4
Druckgewerbe	43,6	64,5	124,7	134,2	144,5	152,5	156,5	158,9	161,2
Lederindustrie	44,8	66,4	121,1	130,7	142,1	152,9	158,2	160,8	162,3
Chemische Industrie <sup>2)</sup>	42,5	65,4	126,5	137,3	147,7	157,8	162,1	165,5	168,3
Verarbeitung von Steinen und Erden	42,7	64,6	120,0	130,0	142,4	152,5	156,6	159,2	161,4
Eisen- und Metallerzeugung	42,9	65,0	126,7	137,1	147,5	157,1	161,8	162,9	164,6
EBM-Waren-Industrie <sup>3)</sup>	43,8	66,8	123,0	133,5	144,5	154,4	158,8	161,2	163,4
Baugewerbe <sup>4)</sup>	42,4	66,6	120,0	131,1	145,1	157,2	162,5	164,7	168,3
Handel <sup>5)</sup>	43,0	65,3	122,4	132,9	145,5	157,0	162,0	164,8	167,3
Verkehr <sup>6)</sup>	43,3	66,3	122,8	133,9	147,1	160,0	165,2	167,0	170,8
Dienstleistungsgewerbe	45,3	68,4	119,7	129,6	140,5	150,4	155,0	156,0	158,6

1) Einschl. Möbelindustrie.- 2) Einschl. Gummiverarbeitung.- 3) Einschl. Maschinenbau und elektrotechnischer Industrie.- 4) Einschl. öffentlicher Arbeiten.- 5) Handel mit nichtlandwirtschaftlichen Erzeugnissen.- 6) Ausschl. Staatseisenbahnen und der öffentlichen Pariser Verkehrsbetriebe.



## Großbritannien

### Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Wochenlohnsätze werden vom Ministry of Labour and National Service, London, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie ausgewählte Zweige des Dienstleistungsgewerbes. Die Indexzahlen werden als Gesamtdurchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige und für "Verarbeitende Industrie insgesamt" nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Lohnsätze gelten im allgemeinen für 21jährige und ältere männliche und für 18jährige und ältere weibliche Arbeiter sowie für jugendliche Arbeiter (männliche Arbeiter im Alter von 16 bis 20 Jahren und weibliche Arbeiter im Alter von 16 bis 17 Jahren). Indexzahlen für einzelne Arbeitergruppen, z. B. für Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die den Indexzahlen (index of fulltime weekly wage-rates) zugrunde liegenden Tariflohnsätze stellen Wochenlohnsätze der Arbeiter im Zeit-, Schicht- oder Akkordlohn dar. Es handelt sich im allgemeinen um Mindest- oder "Standard"-Lohnsätze.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschweriszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindices: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Unter Verwendung der durch die Lohnsummenerhebung im Oktober 1955 festgestellten Beschäftigtenzahlen werden konstante Gewichte benutzt; in einigen Fällen werden geschätzte Zahlen zugrunde gelegt.

Für erwachsene Arbeiter im Zeitlohn werden üblicherweise die Lohnsätze der höchsten Tarifposition der Indexberechnung zugrunde gelegt.

In Fällen, in denen Schichtlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die verschiedenen Schichtzulagen berücksichtigt. Sofern die Arbeit im allgemeinen über eine 7-Tage-Woche oder im 3-Schicht-Wechsel-System geleistet wird, berechnet man einen durchschnittlichen Wochenlohn, wobei die Zuschläge für Samstags-/Sonntagsarbeit besonders berücksichtigt werden.

In Fällen, in denen Akkordlöhne der Berechnung der Indexzahlen zugrunde liegen, werden die Grundlohnsätze berücksichtigt, wie sie für eine bestimmte sachliche oder zeitliche Akkordeinheit festgelegt sind, ferner Akkordrichtsätze ("piece work basis time-rates") sowie Akkordzuschläge in Form von Prozentsätzen oder von Geldeinheiten.

# Großbritannien

Bei Tariflohnänderungen erfolgt die Indexberechnung unter Berücksichtigung der Beschäftigtenzahlen des gesamten Wirtschaftszweiges, für den die Änderungen wirksam werden. Nach Tarifgebieten unterschiedliche Lohnsätze werden durch Gewichtung mit der Zahl der nach dem Tarifvertrag bezahlten Arbeiter innerhalb der Tarifgebiete bei der Berechnung der Indexzahlen berücksichtigt.

Originalbasis der Indexzahlen ist der 31. Januar 1956.

Quellenangabe: "Ministry of Labour Gazette", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

## Index der durchschnittlichen tariflichen Wochenlöhne männlicher und weiblicher Arbeiter Dezember 1958 = 100

Jahr Monat	Gesamtdurchschnitt <sup>1)</sup>				Verarbeitende Industrie insgesamt		
	alle	männl.	weibl.	jugendl.	männl.	weibl.	jugendl.
	Arbeiter						
1950 Dezember	62,9	63,0	62,6	59,2	64,2	61,6	58,8
1951 Dezember	69,5	69,6	70,1	66,7	71,1	69,6	66,3
1952 Dezember	73,9	73,6	74,4	71,7	75,0	73,8	72,9
1953 Dezember	76,1	75,8	77,2	74,7	76,2	76,5	75,4
1954 Dezember	79,4	79,1	79,9	78,3	80,1	80,2	79,4
1955 Dezember	84,9	85,2	85,3	83,3	85,2	85,5	84,9
1956 Dezember	91,6	91,5	91,6	90,9	91,6	91,9	91,8
1957 Dezember	96,6	96,5	96,6	96,2	96,7	96,6	96,7
1959 Dezember	101,1	100,9	101,7	101,3	100,9	101,9	101,5
1960 Dezember	105,2	104,9	105,8	106,9	105,5	106,0	109,3
1961 Dezember	108,8	108,4	109,1	111,6	107,5	108,3	111,9
1962 Dezember	113,6	113,0	114,9	117,3	111,6	113,8	117,0
1963 Dezember	118,5	117,9	120,1	122,0	116,2	119,4	121,9
1964 Dezember	123,1	122,3	125,3	126,8	119,5	124,2	125,7
1965 Januar	123,9	123,1	126,0	128,1	120,5	124,9	126,9
Februar	124,1	123,4	126,1	128,2	120,5	125,0	127,0
März	124,4	123,7	126,4	128,6	120,8	125,5	127,3
April	124,8	124,0	126,9	129,0	121,1	126,2	123,0
Mai	125,1	124,4	127,4	129,5	121,5	126,6	128,4
Juni	125,9	125,2	127,8	130,4	121,6	126,8	128,7

1) Durchschnitt aus Land- und Forstwirtschaft, Kohlen- und Erzbergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie ausgewählten Zweigen des Dienstleistungsgewerbes.

**Italien**  
**Vorbemerkung**

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Ministero del Lavoro, Rom, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, auf das Baugewerbe sowie die Energiewirtschaft.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter im allgemeinen im Alter von 21 Jahren und darüber. Bei den männlichen Arbeitern werden Angaben für hochqualifizierte Facharbeiter (operai specializzati), Facharbeiter (operai qualificati), angelernte Arbeiter (operai comuni) sowie Hilfsarbeiter (operai manovali) unterschieden. Bei den weiblichen Arbeitern werden Angaben für die höchste Leistungsgruppe (donne 1ª categoria) nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (numeri indici dei salari lordi minimi contrattuali) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige für das gesamte Land berechnet werden.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden durchschnittlichen Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die Durchschnitte werden nach Geschlecht und Qualifikation der Arbeiter berechnet. Die Indexzahlen für die verarbeitende Industrie insgesamt werden als gewogenes arithmetisches Mittel aus den neun nachgewiesenen Zweigen der verarbeitenden Industrie errechnet.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1938 = 1.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

**Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen**

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1953	1961	1962	1963	1964	1965		
		Durchschnitt						Januar	April	Juli
Gesamtdurchschnitt 1)	Hochqual. Facharbeiter	63,7	78,2	109,9	122,3	140,7	168,8	178,8	179,5	180,9
	Facharbeiter	67,2	79,4	109,6	120,3	140,2	161,6	168,9	171,4	172,6
	Angelernte Arbeiter	67,5	78,8	109,5	120,6	139,4	164,2	172,1	174,7	175,9
	Hilfsarbeiter	67,3	78,1	109,1	122,2	137,9	170,2	179,1	181,6	182,7
	Männl. Arbeiter zus.	66,8	78,7	109,5	121,3	139,4	165,8	173,8	176,4	177,7
	Weibl. Arbeiter	69,4	80,0	112,1	125,9	142,4	163,2	174,6	177,1	178,4
	Alle Arbeiter	67,6	79,1	110,4	122,8	140,4	164,9	174,1	176,6	177,9
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	66,9	81,9	106,8	114,9	134,1	149,4	155,9	158,3	159,4
	Facharbeiter	69,3	82,4	106,3	113,2	132,0	146,8	153,2	155,2	156,3
	Angelernte Arbeiter	72,0	83,4	107,2	117,3	134,0	147,7	154,0	156,3	157,4
	Hilfsarbeiter	72,3	82,9	106,2	112,6	127,0	139,5	145,6	147,8	148,8
	Männl. Arbeiter zus.	71,0	82,7	106,4	113,7	130,2	143,8	150,1	152,2	153,3
Verarbeitende Industrie <sup>2)</sup>	Alle Arbeiter	68,6	79,6	110,7	122,5	140,6	160,3	169,3	171,9	173,1
Nahrungsmittelindustrie	Hochqual. Facharbeiter	61,7	74,9	108,1	120,3	136,0	174,4	184,8	187,0	188,1
	Facharbeiter	63,1	74,3	108,5	120,7	136,6	175,6	186,2	188,4	189,5
	Angelernte Arbeiter	62,7	74,6	108,0	120,0	135,9	173,8	184,1	186,3	187,3
	Hilfsarbeiter	67,5	75,7	107,8	119,0	134,9	168,6	177,9	180,0	181,0
	Männl. Arbeiter zus.	63,8	74,8	108,1	120,0	135,8	173,2	183,3	185,5	186,5
	Weibl. Arbeiter	61,1	71,1	111,0	122,5	137,4	193,4	207,5	209,9	211,0
	Alle Arbeiter	63,1	73,9	108,8	120,6	136,2	178,3	189,5	191,7	192,8

Anmerkungen siehe Seite 35

Italien

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener männlicher und weiblicher Arbeiter  
nach Arbeitergruppen und Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Wirtschaftszweig	Arbeitergruppe	1950	1953	1961	1962	1963	1964	1965		
		Durchschnitt						Januar	April	Juli
Textilindustrie	Hochqual. Facharbeiter	70,4	84,4	105,4	117,4	132,4	144,1	156,0	158,3	159,4
	Facharbeiter	71,7	83,8	106,2	119,6	136,0	148,2	160,3	162,6	163,8
	Angelernte Arbeiter	73,7	84,3	106,1	119,7	136,7	148,5	160,1	162,4	163,5
	Hilfsarbeiter	74,9	83,6	106,1	118,9	135,6	147,7	160,0	162,2	163,3
	Männl. Arbeiter zus.	72,4	84,1	106,1	119,2	135,6	147,6	159,6	161,9	163,0
	Weibl. Arbeiter	72,8	83,5	111,3	126,5	140,5	153,1	169,3	167,8	169,0
	Alle Arbeiter	72,7	83,6	110,2	125,4	139,5	152,0	164,2	166,6	167,8
Holzindustrie	Hochqual. Facharbeiter	67,5	81,9	109,4	122,2	141,0	151,8	156,9	159,3	161,9
	Facharbeiter	69,9	81,9	109,5	122,3	141,4	152,3	157,5	159,9	161,1
	Angelernte Arbeiter	71,0	81,7	109,1	122,2	141,2	151,9	157,0	159,4	160,5
	Hilfsarbeiter	72,8	81,8	109,2	121,4	140,1	150,5	155,4	157,7	158,8
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	81,8	109,3	122,1	141,0	151,8	156,9	159,2	160,4
	Weibl. Arbeiter	66,8	78,0	123,1	129,0	151,5	163,5	169,0	171,5	172,8
	Alle Arbeiter	69,9	81,4	109,8	122,9	142,2	153,1	158,3	160,6	161,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	Hochqual. Facharbeiter	59,5	74,7	111,7	149,4	149,9	165,8	169,7	187,7	188,6
	Facharbeiter	61,6	74,6	111,5	139,2	148,9	165,4	168,9	187,1	188,0
	Angelernte Arbeiter	63,4	75,0	111,7	142,2	152,7	169,0	173,1	191,3	192,2
	Hilfsarbeiter	63,1	74,8	111,6	139,7	150,0	166,2	170,2	189,5	190,4
	Männl. Arbeiter zus.	61,3	74,7	111,7	140,2	150,2	166,2	170,2	188,4	189,4
Lederindustrie <sup>3)</sup>	Hochqual. Facharbeiter	67,4	81,6	106,9	118,9	131,9	155,8	165,2	166,6	170,0
	Facharbeiter	70,3	82,1	106,9	121,2	134,9	150,8	157,6	163,6	166,5
	Angelernte Arbeiter	71,7	82,3	107,4	121,5	135,2	150,7	157,3	164,3	167,2
	Hilfsarbeiter	73,7	82,6	108,0	123,1	137,0	150,9	157,0	162,6	164,0
	Männl. Arbeiter zus.	70,4	82,1	107,2	120,9	134,5	152,1	159,5	164,4	167,2
	Weibl. Arbeiter	67,6	78,1	110,5	128,0	143,3	163,8	172,2	177,4	179,3
	Alle Arbeiter	69,1	80,3	108,7	124,1	138,5	157,5	165,3	170,3	172,7
Chemische Industrie	Hochqual. Facharbeiter	66,6	80,5	107,7	120,7	131,1	149,2	159,5	161,8	162,9
	Facharbeiter	69,5	80,8	104,9	120,1	130,4	145,2	153,3	155,6	156,7
	Angelernte Arbeiter	69,7	80,3	108,0	121,0	131,7	151,0	162,2	164,5	165,6
	Hilfsarbeiter	71,7	80,7	107,9	121,7	132,3	149,1	158,6	160,8	161,9
	Männl. Arbeiter zus.	69,5	80,6	107,8	120,8	131,3	148,4	158,1	160,3	161,5
	Weibl. Arbeiter	66,0	76,8	111,8	126,3	137,4	153,2	161,8	164,2	165,5
	Alle Arbeiter	67,3	78,2	110,3	124,2	135,1	151,4	160,4	162,8	164,0
Verarbeitung von Steinen und Erden	Hochqual. Facharbeiter	62,3	77,5	116,2	124,2	136,1	171,2	177,3	179,5	180,6
	Facharbeiter	65,1	78,3	115,6	124,0	136,3	171,6	177,9	180,2	181,3
	Angelernte Arbeiter	65,6	76,5	113,3	120,0	131,7	165,9	172,0	174,1	175,2
	Hilfsarbeiter	67,3	76,7	113,7	122,0	133,5	163,3	168,9	171,0	172,1
	Männl. Arbeiter zus.	65,5	77,2	114,6	122,3	134,1	167,3	173,3	175,5	176,6
	Weibl. Arbeiter	63,2	74,9	118,1	130,0	144,4	203,6	211,9	214,3	215,6
	Alle Arbeiter	65,0	76,7	115,3	123,9	136,2	174,7	181,2	183,5	184,6
Eisen- und Metall- erzeugung	Hochqual. Facharbeiter	65,5	79,5	109,8	116,5	144,1	155,9	160,7	162,9	164,0
	Facharbeiter	68,1	79,3	109,4	115,9	143,2	154,9	159,7	161,9	163,0
	Angelernte Arbeiter	69,3	79,4	109,8	116,3	142,8	154,3	159,1	161,3	162,3
	Hilfsarbeiter	71,6	79,9	110,0	115,3	137,0	147,7	152,3	154,4	155,4
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	79,4	109,8	116,1	142,6	154,2	158,9	161,3	162,2
Maschinenbau	Hochqual. Facharbeiter	65,9	79,6	110,3	117,6	143,7	155,9	161,2	163,5	164,6
	Facharbeiter	68,4	79,8	110,2	117,7	143,5	155,3	160,3	162,6	163,7
	Angelernte Arbeiter	69,8	79,9	110,2	117,5	142,1	153,8	158,8	161,0	162,1
	Hilfsarbeiter	71,5	80,0	110,5	118,0	138,7	149,9	155,0	157,2	158,3
	Männl. Arbeiter zus.	68,7	79,8	110,2	117,6	143,1	154,4	159,5	161,7	162,8
	Weibl. Arbeiter	65,8	76,2	114,8	123,4	152,8	167,9	177,1	179,5	180,7
	Alle Arbeiter	68,3	79,3	110,9	118,4	144,1	156,4	162,0	164,2	165,3
Baugewerbe	Hochqual. Facharbeiter	58,2	74,4	110,2	129,1	145,4	200,1	212,1	213,4	215,7
	Facharbeiter	60,1	74,8	110,6	129,7	145,0	197,8	209,4	211,0	212,3
	Angelernte Arbeiter	63,3	76,5	109,0	126,4	141,4	188,7	200,9	203,3	204,7
	Hilfsarbeiter	64,2	76,6	109,1	125,9	141,5	186,7	197,6	200,1	201,3
	Männl. Arbeiter zus.	62,7	76,0	109,4	126,9	142,5	190,3	201,7	203,9	205,4
Energiewirtschaft <sup>4)</sup>	Hochqual. Facharbeiter	63,2	80,3	114,4	121,2	142,4	185,8	190,5	192,6	193,7
	Facharbeiter	64,7	81,3	114,5	121,6	142,8	187,8	192,2	194,1	195,1
	Angelernte Arbeiter	66,5	82,1	117,2	124,4	146,1	192,0	196,5	198,6	199,6
	Hilfsarbeiter	66,9	82,5	116,2	123,3	143,8	186,9	191,1	192,9	193,8
	Männl. Arbeiter zus.	65,4	81,6	115,6	123,4	143,8	188,6	193,0	195,0	196,0

1) Durchschnitt aus Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Energiewirtschaft.- 2) Durchschnitt aus den darunter angeführten neun Wirtschaftszweigen.- 3) Einschl. Schuhindustrie.- 4) Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie.

## Niederlande

### Vorbemerkung

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Mindeststundenlöhne werden vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, nach dem Stand am Ende eines jeden Monats festgestellt.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortaklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfasste Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe und den Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden tariflichen oder gesetzlichen Lohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter (Volwassen handarbeiders) im Alter von 23 - 64 Jahren. Angaben für Arbeitergruppen, z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen liegen Lohnsätze (regelingslonen) einschließlich Urlaubszuschlag (vakantietoeslag) zugrunde, wie sie als Mindeststundenlohnsätze tariflich oder gesetzlich festgelegt sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche bzw. gesetzliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder und im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

Quellenangabe: "Sociale maandstatistiek" und "Indexcijfers van regelingslonen", herausgegeben vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage.

### Index der tariflichen bzw. gesetzlichen Mindeststundenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter nach Wirtschaftszweigen

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- durchschnitt <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie				Verkehr <sup>6)</sup>
		Insgesamt <sup>2)</sup>	Nahrungs- mittel- industrie <sup>3)</sup>	Metall- industrie <sup>4)</sup>	Baugewerbe <sup>5)</sup>	
1950 D	60,7	62,1	62,3	63,7	58,5	60,9
1952 D	67,5	69,0	70,0	71,7	65,6	66,7
1953 D	68,5	70,1	71,0	72,3	67,1	67,8
1954 D	76,3	77,5	78,1	78,7	75,8	74,6
1955 D	80,9	81,4	82,0	82,7	79,5	79,9
1956 D	84,7	85,3	86,7	87,4	81,8	85,1
1957 D	94,7	95,3	96,9	97,6	90,2	95,5
1959 D	102,3	102,3	101,6	101,6	105,3	100,7
1960 D	111,5	111,6	112,5	110,2	114,4	113,4
1961 D	117,6	117,8	119,5	115,0	120,5	118,7
1962 D	127,5	128,7	128,9	124,4	131,1	129,1
1963 D	138,2	138,8	139,1	140,2	137,9	135,1
1964 D	161,1	161,2	160,2	156,7	169,7	164,2
1965 Jan.	170,2	170,5	170,3	162,2	181,1	176,1
Febr.	170,2	170,5	170,3	162,2	181,1	176,1
März	171,0	171,3	170,3	162,2	184,8	176,1
April	172,5	172,9	170,3	163,8	185,6	177,6
Mai	172,5	172,9	170,3	163,8	185,6	177,6
Juni	172,5	172,9	170,3	163,8	185,6	177,6

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe und Verkehr.- 2) Durchschnitt aus 40 Zweigen der verarbeitenden Industrie, einschl. Bergbau und Baugewerbe.- 3) Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln.- 4) Durchschnitt aus Eisen- und Metallerzeugung, EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, elektrotechnischer Industrie, Fahrzeugbau und sonstigen verarbeitenden Industrien.- 5) Einschl. der Holzverarbeitenden Industrie.- 6) Durchschnitt aus 5 Zweigen des Verkehrs.

**Portugal**  
**Vorbemerkung**

Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgestellt.

Die hier veröffentlichten Indexzahlen beschränken sich auf das Gebiet Lissabon.

Erfasste Wirtschaftszweige und Berufe: Die Berechnung der Indexzahlen erfolgt auf Grund von Tariflohnsätzen für ausgewählte Berufe in der verarbeitenden Industrie, im Baugewerbe und im Verkehr.

Personaler Geltungsbereich: Die den hier nachgewiesenen Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Facharbeiter.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (índices de salários por profissões) liegen Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde, wie sie als Tagelohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Berufe im Gebiet Lissabon berechnet sind.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Originalbasis ist der Durchschnitt der Monate März, Juni, September und Dezember 1948.

Quellenangabe: "Boletim Mensal", herausgegeben vom Instituto Nacional de Estatística, Lissabon.

**Index der durchschnittlichen tariflichen Tagelöhne erwachsener männlicher Facharbeiter**  
**nach Berufen in Lissabon**  
**September 1958 = 100**

Beruf	1950	1953	1959	1960	1961	1962	1963	1964
	30. September							
Omnibusfahrer	74,4	80,5	100,4	101,0	101,6	125,4	126,0	126,3
Lastkraftwagenfahrer	85,7	86,8	100,9	101,7	101,4	117,1	122,4	122,3
Straßenbahnschaffner	75,8	84,6	100,8	101,3	100,8	124,6	125,3	125,3
Maschinenbauer (-schlosser)	80,0	84,4	104,1	110,3	112,9	118,0	124,6	132,8
Maschinendrehbankeinrichter und -bediener (Maschinendreher)	92,0	92,2	102,5	105,4	118,7	121,4	127,1	128,5
Drehbankbediener	77,4	84,7	101,9	101,4	103,0	123,2	124,1	126,9
Maschinenmonteure	89,2	91,5	102,7	106,2	116,0	123,5	124,6	126,8
Rohrleger (-installateure)	83,7	85,5	100,8	102,2	102,1	106,0	121,6	122,2
Elektroinstallateure	83,8	85,9	98,4	99,3	101,3	105,5	124,4	125,7
Zimmerleute	86,6	88,1	104,1	105,5	108,6	115,6	120,2	125,2
Möbeltischler	89,3	90,3	105,1	110,3	111,3	117,1	123,9	138,8
Maler	90,5	91,8	104,1	104,2	108,3	117,9	121,2	124,1
Maurer	87,9	86,4	101,1	104,0	109,1	113,0	116,8	125,4
Handsetzer	85,2	86,8	110,9	111,7	115,5	120,0	123,4	143,4
Maschinensetzer	87,8	88,3	106,4	109,1	113,0	117,5	125,2	139,8
Drucker	83,2	84,9	110,4	111,0	112,5	116,0	122,4	140,0
Buchbinder	82,1	85,3	117,3	117,9	121,7	122,8	125,2	138,1
Bäcker (Brot-)	88,7	88,7	100,1	100,1	109,7	126,7	126,7	135,7

**Kanada**  
**Vorbemerkung**

Art, Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze beruhen auf Erhebungen, die jeweils im Oktober jedes Jahres von der Economics and Research Branch des Department of Labour, Ottawa, durchgeführt werden.

Berichtszeitraum ist die letzte volle und normale Lohnwoche vor dem 1. Oktober.

Die Statistik erstreckt sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Lohnzonen, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

Erfaßte Wirtschaftszweige: Die Indexzahlen beziehen sich auf Forstwirtschaft, Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Dienstleistungen. Indexzahlen für die Forstwirtschaft werden hier nicht nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche und weibliche Arbeiter in ausgewählten Berufen und Wirtschaftszweigen. Die Auswahl der Berufe erfolgt in der Weise, daß sie repräsentativ für Arbeiter aller Qualifikationsstufen im betreffenden Wirtschaftszweig ist. Indexzahlen für einzelne Qualifikationsstufen (z. B. Facharbeiter, angelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter) werden nicht nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Den Indexzahlen (index numbers of average wage-rates) liegen durchschnittliche Tariflohnsätze der Arbeiter im Zeit- und Akkordlohn zugrunde, wie sie als Stunden-, Tage- oder Wochenlohnsätze festgelegt und als Durchschnittslohnsätze für einzelne Wirtschaftszweige im gesamten Land berechnet sind. Vereinzelt enthalten sie tarifliche Teuerungszulagen.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes: Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriesensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1949 = 100.

Quellenangabe: "Wage Rates, Salaries and Hours of Labour", herausgegeben vom Department of Labour, Ottawa.

**Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener Arbeiter<sup>\*)</sup>**  
**nach Wirtschaftszweigen**  
**1. Oktober 1958 = 100**

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963
	1. Oktober								
Gesamtdurchschnitt <sup>1)</sup>	64,9	82,2	91,5	96,3	103,9	108,0	110,8	114,4	118,5
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	67,4	82,8	90,9	96,0	101,5	103,9	107,1	109,9	110,9
Kohlenbergbau	69,6	84,0	83,7	93,1	99,8	100,4	104,7	109,1	105,4
Erzbergbau	66,4	82,3	93,8	97,1	102,2	105,3	108,1	110,2	113,2
Verarbeitende Industrie <sup>2)</sup>	64,6	82,0	91,2	96,6	102,9	106,6	109,3	112,4	116,0
Nahrungsmittelindustrie <sup>3)</sup>	63,5	79,6	89,7	95,1	103,5	107,0	110,0	112,8r	116,1
Fleischverarbeitung	62,5	80,3	89,1	95,1	104,0	107,0	110,4	113,6	114,2
Milchverwertung	65,2	79,9	89,8	94,6	100,7	104,6	107,4	109,4	113,1
Fischverarbeitung	69,1	81,0	92,8	96,4	104,3	107,2	109,3	113,8	117,7
Mühlenindustrie	60,7	82,3	91,1	95,7	103,6	108,2	111,9	115,6	117,6
Backwarenindustrie	62,8	77,6	89,1	94,5	101,2	106,0	109,0	112,5	118,2
Getränkeindustrie <sup>4)</sup>	55,9	78,7	89,6	96,4	105,3	110,5	115,7	117,9r	121,7
Tabakindustrie	59,4	82,4	89,4	94,7	104,8	107,4	112,3	117,5	130,4
Textilindustrie	72,9	87,5	92,7	96,7	102,7	107,7	111,4	116,5	119,3
Wollindustrie	68,7	84,7	90,0	95,7	101,0	103,5	107,9	111,3	113,6
Baumwollindustrie	72,8	88,3	95,1	98,1	103,1	109,9	113,0	117,9	120,1
Seidenindustrie <sup>5)</sup>	76,8	88,6	91,3	95,4	103,4	107,7	111,9	118,8	123,0

Anmerkungen siehe Seite 39

Kanada

Index der durchschnittlichen Tariflohnsätze erwachsener Arbeiter \*)

nach Wirtschaftszweigen

1. Oktober 1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1956	1957	1959	1960	1961	1962	1963
	1. Oktober								
Bekleidungs- und Schuhindustrie									
Schuhindustrie	66,7	83,9	93,4	97,8	102,5	105,0	106,7	111,3	115,6
Bekleidungsindustrie	69,4	83,8	91,5	96,6	102,3	104,8	108,3	110,5	116,0
Herrenoberbekleidungsindustrie	67,6	83,7	92,1	96,6	100,8	104,0	108,2	110,3	116,8
Damenoberbekleidungsindustrie	72,5	82,8	91,3	97,2	106,5	107,3	110,5	113,5	118,1
Felzbekleidungsindustrie	69,5	79,4	87,3	93,3	98,6	102,9	108,9	114,6	123,0
Holzindustrie <sup>6)</sup>	68,8	84,4	91,8	98,1	102,8	106,6	108,5	111,2	115,8
Sägewerke und Holzbearbeitung	69,1	85,1	92,2	99,2	102,4	106,3	108,0	110,8	115,9
Möbelindustrie	69,1	83,1	90,7	95,8	103,8	107,6	109,6	111,3	114,6
Papierindustrie	60,2	78,9	92,8	97,8	101,9	106,7	111,1	114,6	116,1
Papierherzeugung	60,0	79,0	93,3	98,4	102,0	106,8	111,4	115,1	116,4
Papierverarbeitung <sup>7)</sup>	61,1	78,3	89,2	94,6	101,3	106,1	108,7	111,7	114,4
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen	65,0	82,6	91,7	95,9	104,4	109,0	112,4	117,4	121,0
Lederindustrie <sup>8)</sup>	66,8	83,7	92,7	97,6	102,7	105,7	107,8	111,9	116,1
Lederherzeugung <sup>9)</sup>	66,1	81,6	88,3	95,0	101,6	106,2	110,2	112,2	115,8
Gummiverarbeitung	68,8	88,1	94,6	98,2	104,2	107,2	109,0	110,4	115,5
Chemische Industrie	60,9	78,7	90,4	95,5	102,7	106,6	110,4	112,6	116,8
Mineralölverarbeitung	60,1	80,4	91,9	98,7	103,8	108,9	109,9	113,9	117,5
Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>10)</sup>	60,9	79,9	92,8	98,4	102,0	105,9	106,1	108,2	108,7
Eisenschaffende Industrie	59,6	77,2	93,0	99,0	104,4	111,0	111,8	115,7	117,4
EBM-Waren-Industrie <sup>11)</sup>	62,0	85,7	91,7	96,5	101,0	105,1	107,1	109,7	113,7
Maschinenbau <sup>12)</sup>	62,5	81,0	90,2	94,9	103,4	106,0	109,4	112,4	115,9
Elektrotechnische Industrie	63,8	81,0	90,2	96,4	100,2	103,7	106,0	108,5	112,8
Fahrzeugbau	63,5	81,5	90,8	96,2	104,1	106,8	108,9	112,1	115,9
Schiffbau	62,6	83,0	90,2	95,7	104,6	109,7	112,8	117,0	121,1
Kraftfahrzeugbau	67,2	82,9	91,1	97,4	104,7	108,9	112,5	114,9	120,2
Luftfahrzeugbau	59,3	79,5	91,7	95,2	102,4	105,8	108,0	111,0	113,8
Baugewerbe <sup>13)</sup>	61,3	79,6	88,1	94,0	105,7	112,6	114,8	120,6	125,2
Energiewirtschaft <sup>14)</sup>	55,6	75,6	88,2	93,1	104,2	109,4	111,7	117,1	122,1
Handel	66,8	82,6	91,3	95,9	104,6	108,0	109,9	114,0	118,5
Großhandel	61,9	78,3	90,8	95,6	101,8	104,5	107,2	109,9	113,9
Einzelhandel	68,9	84,4	91,5	96,0	105,7	109,5	111,1	115,8	120,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	64,9	84,2	93,5	98,2	106,8	108,6	114,3	117,3r	120,7
Verkehr	65,7	85,1	93,8	98,4	107,4	109,1	114,9	117,6	121,1
Nachrichtenwesen <sup>15)</sup>	61,9	80,6	93,0	97,9	103,5	105,1	111,0	115,3r	118,2
Dienstleistungen									
Persönliche Dienstleistungen	71,7	85,9	94,8	96,8	101,8	109,3	110,7	113,0	119,2
Gaststättengewerbe	72,8	87,2	96,0	97,3	101,8	109,7	111,2	113,2	119,6
Wäschereien, Reinigungen	66,0	79,8	89,4	94,2	102,2	106,9	108,1	112,1	117,3

\*) Männliche und weibliche Arbeiter zusammen. - 1) Durchschnitt aus den darunter angeführten Wirtschaftszweigen einschl. Forstwirtschaft. - 2) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten und einigen anderen Zweigen der verarbeitenden Industrie. - 3) Einschl. Getränkeindustrie. - 4) Brauereien. - 5) Einschl. Kunstfaserindustrie. - 6) Einschl. Möbelindustrie. - 7) Kartonherstellung. - 8) Einschl. Schuhindustrie. - 9) Gerbereien. - 10) Keramische Industrie. - 11) Blechwarenherstellung. - 12) Herstellung von Haushalts- und Büromaschinen. - 13) Hochbau. - 14) Elektrizitätserzeugung und -verteilung. - 15) Telefonverkehr.



**Australien**  
**Vorbemerkung**

**Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra, nach dem Stand am Ende jedes Monats festgestellt. Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Indexzahlen für die australischen Bundesstaaten, nicht jedoch für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u. dgl. nachgewiesen. Die hier veröffentlichten Angaben beziehen sich auf das gesamte Land.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die Indexzahlen beziehen sich auf den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, den Handel, den Verkehr und Dienstleistungen.

**Personaler Geltungsbereich:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Den Indexzahlen (weighted average minimum weekly wage rate index numbers) liegen durchschnittliche Mindestwochenlohnsätze erwachsener männlicher Arbeiter zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- und Erschwerniszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes:** Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlohnsätzen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der nach den einzelnen Tarifverträgen bezahlten Arbeiter. Die gewogenen Durchschnitte für das gesamte Land werden aus den Lohnsätzen für die einzelnen australischen Staaten errechnet. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden Angaben jeweils für das Jahresende nachgewiesen.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 100.

**Quellenangabe:** "Official Year Book of the Commonwealth of Australia" und "Wage Rates and Earnings", herausgegeben vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra.

**Index der durchschnittlichen tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter**  
**nach Wirtschaftszweigen**  
**31. Dezember 1958 = 100**

Wirtschaftszweig	1950	1953	1957	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
	31. Dezember									31. Jan.	30. Apr.
<b>Gesamtdurchschnitt<sup>1)</sup></b>	62,6	86,8	98,3	106,7	110,0	113,3	113,6	116,2	122,6	122,8	123,7
<b>Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden</b>	69,0	90,7	99,8	108,2	110,2	112,7	111,9	116,7	126,2	128,1	128,8
<b>Verarbeitende Industrie</b>	62,8	87,0	98,2	106,8	109,5	113,1	113,2	115,5	121,7	121,9	122,4
Nahrungsmittel-industrie 2)	62,4	86,9	98,1	105,3	109,2	112,5	112,7	115,1	121,2	121,9	122,8
Textilindustrie <sup>3)</sup>	63,5	88,5	98,4	106,7	109,4	113,2	113,3	115,4	121,9	121,9	122,3
Holzindustrie <sup>4)</sup>	62,2	86,5	97,7	106,4	110,0	113,2	113,2	115,6	121,3	121,3	121,9
Papierindustrie <sup>5)</sup>	62,5	86,7	97,3	106,3	110,5	113,7	114,4	116,5	122,6	122,6	123,0
Eisen- und Metall-erzeugung 6)	63,0	86,9	98,3	107,7	109,3	112,9	112,9	115,3	121,3	121,6	122,0
<b>Baugewerbe<sup>7)</sup></b>	61,5	85,7	98,1	106,5	110,8	113,5	114,6	117,5	124,0	124,1	125,5
<b>Handel<sup>8)</sup></b>	61,8	86,2	98,2	105,0	109,9	113,1	113,5	115,7	121,4	121,7	122,5
<b>Verkehr</b>											
Eisenbahnen	61,8	85,5	98,3	106,4	109,5	112,9	113,0	116,0	121,4	121,4	123,3
Güterkraftwagenverkehr <sup>9)</sup>	62,0	86,4	98,3	106,7	110,3	113,7	114,0	116,0	122,1	122,1	123,7
<b>Dienstleistungen<sup>10)</sup></b>	62,3	87,7	98,4	106,2	109,2	112,8	112,9	114,8	120,9	121,5	122,1

1) Durchschnitt aus den nachfolgend angeführten sowie einigen anderen Wirtschaftszweigen.- 2) Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 4) Einschl. Möbelindustrie.- 5) Einschl. Druck- und Vervielfältigungsge- werbe, Verlagwesen.- 6) Einschl. Maschinen- und Fahrzeugbau.- 7) Hochbau.- 8) Groß- und Einzelhandel.- 9) Einschl. Luftfahrt.- 10) Persönliche Dienstleistungen ausschl. häuslicher Dienste.

# Neuseeland

## Vorbemerkung

**Periodizität und regionaler Geltungsbereich der Statistik:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze werden vom Department of Statistics, Wellington, nach dem Stand am Ende jedes Kalendervierteljahres festgelegt.

Sie erstrecken sich über das gesamte Land. Indexzahlen für einzelne Tarifgebiete, Industriezentren, Ortsklassen u. dgl. werden nicht nachgewiesen.

**Erfasste Wirtschaftszweige:** Die Indexzahlen beziehen sich auf die Landwirtschaft, den Bergbau, einzelne Zweige der verarbeitenden Industrie, das Baugewerbe, die Energiewirtschaft, den Verkehr und Dienstleistungen.

**Personaler Geltungsbereich:** Die den Indexzahlen zugrunde liegenden Tariflohnsätze gelten für erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber. Eine Unterscheidung nach Arbeitergruppen, z. B. nach Facharbeitern, angelernten Arbeitern und Hilfsarbeitern, erfolgt nicht.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Den Indexzahlen (nominal weekly wage-rates index numbers) liegen Mindestwochenlohnsätze der Arbeiter im Zeitlohn zugrunde.

Nicht berücksichtigt sind tarifliche Zulagen und Zuschläge, wie sie z. B. für Überstunden-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit, als Leistungs- oder Erschwerungszulagen, für Ehefrau und Kinder, für Urlaub oder im Krankheitsfall festgelegt sind.

**Berechnungsmethode der nachgewiesenen Lohnindizes:** Bei den den Indexzahlen zugrunde liegenden Mindestwochenlöhnen handelt es sich um gewogene Zahlen. Die Gewichtung erfolgt unter Verwendung der Zahl der Beschäftigten in den einzelnen Berufen und Wirtschaftszweigen, wie sie durch den Industriesensus von 1951 festgestellt wurde.

Originalbasis der Indexzahlen ist 1954 = 1 000.

**Quellenangabe:** "New Zealand Official Year-Book" und "Monthly Abstract of Statistics", herausgegeben vom Department of Statistics, Wellington.

Index der tariflichen Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher Arbeiter  
nach Wirtschaftszweigen  
1958 = 100

Wirtschaftszweig	1950	1953	1957	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	
	Durchschnitt									31. März	30. Juni
Gesamtdurchschnitt <sup>1)</sup>	65,3	83,2	98,9	101,8	106,9	108,6	111,3	114,3	117,8	123,8	124,2
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	64,2	79,6	99,9	101,3	106,2	106,8	108,4	110,6	112,9	118,1	118,1
Nahrungsmittelindustrie <sup>2)</sup>	64,5	81,3	98,3	102,0	107,1	108,8	111,3	115,0	118,8	125,3	125,6
Textilindustrie <sup>3)</sup>	66,2	83,9	99,1	102,1	107,3	109,3	111,7	115,4	119,7	125,7	127,6
Holzindustrie	65,2	83,5	99,1	102,3	107,9	109,0	112,2	115,5	118,4	124,7	125,2
Papierindustrie <sup>4)</sup>	63,1	81,8	98,3	101,5	107,0	107,8	112,9	115,5	120,7	125,8	125,8
Lederindustrie	67,0	84,5	99,1	101,4	107,3	108,5	110,9	114,4	118,3	125,2	125,2
Verarbeitung von Steinen und Erden <sup>5)</sup>	64,7	82,3	98,6	102,0	106,6	108,3	110,7	114,4	118,2	125,2	125,6
EBM-Waren-Industrie	64,8	82,8	98,7	101,7	107,0	108,8	112,6	115,3	119,5	125,3	125,6
Baugewerbe	66,1	84,0	98,8	102,2	107,4	109,0	112,5	116,4	121,1	128,0	128,0
Energiewirtschaft <sup>6)</sup>	64,4	82,4	98,8	101,6	107,1	110,5	112,9	115,7	118,9	126,5	126,5
Verkehr <sup>7)</sup>	64,0	82,1	98,6	102,3	108,2	110,0	113,8	117,6	121,6	129,8	130,4
Dienstleistungen <sup>8)</sup>	62,6	81,8	97,1	101,3	106,7	110,5	112,7	116,6	119,8	125,2	125,6

1) Durchschnitt aus Landwirtschaft, Bergbau, einzelnen Zweigen der verarbeitenden Industrie, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Verkehr und Dienstleistungen.- 2) Einschl. Getränkeindustrie.- 3) Einschl. Bekleidungs- und Schuhindustrie.- 4) Einschl. Druckgewerbe.- 5) Einschl. chemischer Industrie.- 6) Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.- 7) Landtransportgewerbe.- 8) Gaststätten-, Hotelgewerbe und sonstige persönliche Dienstleistungen.

## B. Tarifliche Lohnsätze der Arbeiter in der Landwirtschaft

### Dänemark

#### Vorbemerkung

**Art und Träger der Statistik:** Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Statistische Departement, Kopenhagen.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden halbjährlich durchgeführt. Es werden die Landarbeiterlöhne nach dem Stand am 1. Mai und 1. November jedes Jahres festgestellt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

**Erfasste Betriebe:** Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfasst.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Angaben gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber sowie für erwachsene weibliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, sofern sie arbeitsvertraglich über 6 Monate bzw. ein Jahr beschäftigt sind und in Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung) leben. Es werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: Futtermeister (fodermestre), Großknechte (forkarle), Knechte (karle) und Mägde (piger).

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne (gennemsnitlige pengelsløn) dar, wie sie für das Landwirtschaftsjahr (vom 1. November bis 31. Oktober), das Sommerhalbjahr (vom 1. Mai bis 31. Oktober) und das Winterhalbjahr (vom 1. November bis 30. April) festgelegt sind.

**Quellenangabe:** "Landbrugsstatistik" und "Statistiske Efterretninger", herausgegeben vom Statistische Departement, Kopenhagen.

### Durchschnittliche Tariflöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen

Kronen

Arbeitergruppe	1950	1953	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
----------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

#### Jahreslöhne im Landwirtschaftsjahr

##### Viehpfleger

Futtermeister	3 299	4 287	5 052	5 172	5 427	5 467	5 526	5 889	6 897	8 413	9 666	10 534	12 111
Großknechte	3 199	4 188	4 794	5 002	5 077	4 900	5 113	5 517	6 387	7 567	8 868	9 739	11 516
Knechte	2 949	3 815	4 436	4 618	4 569	4 413	4 540	4 911	5 551	6 569	7 576	8 579	9 660
Mägde <sup>1)</sup>	1 800	2 171	2 335	2 365	2 308	2 154	2 234	2 526	2 865	3 036	3 495	3 812	...

#### Halbjahreslöhne im Sommerhalbjahr

##### Viehpfleger

Futtermeister	2 276	2 742	3 110	3 112	3 131	3 046	3 227	3 589	4 280	4 698	5 199	5 860	6 591
Großknechte	2 279	2 792	3 153	3 132	3 083	3 069	3 235	3 590	4 227	4 826	5 379	5 773	6 945
Knechte	2 150	2 650	2 844	2 918	2 868	2 701	2 940	3 214	3 569	4 319	4 591	5 044	5 701
Mägde	1 016	1 180	1 235	1 292	1 304	1 333	1 383	1 523	1 689	1 906	2 158	2 358	2 691

#### Halbjahreslöhne im Winterhalbjahr

##### Viehpfleger

Futtermeister	1 419	1 883	2 253	2 362	2 401	2 419	2 585	2 840	3 476	4 327	4 830	5 598	5 956
Großknechte	1 233	1 656	1 936	2 044	2 052	2 048	2 150	2 329	2 849	3 459	3 959	4 557	5 286
Knechte	1 157	1 556	1 753	1 867	1 863	1 865	1 967	2 125	2 416	3 083	3 508	4 150	4 342
Mägde	967	1 105	1 191	1 228	1 277	1 246	1 401	1 430	1 571	1 809	2 031	2 150	2 402

1) Die Angaben gelten nur für Jütland.

**Frankreich**  
**Gesetzliche Mindeststundenlöhne der Landarbeiter \*)**  
**France**

Stand vom	Höchste			Niedrigste		
	Gesamt-betrag	Lohnzone		Gesamt-betrag	Lohnzone	
		davon			davon	
		S.M.A.G.	Zuschlag		S.M.A.G.	Zuschlag
1. 10. 1950	65,00	65,00	-	46,15	46,15	-
1. 4. 1951	72,50	72,50	-	55,10	55,10	-
16. 6. 1951	72,50	72,50	-	56,75	56,75	-
1. 10. 1951	83,50	83,50	-	65,35	65,35	-
26. 2. 1954	96,00	83,50	12,50	75,15	65,35	9,80
11. 10. 1954	101,40	83,50	17,90	79,35	65,35	14,00
4. 4. 1955	105,15	83,50	21,65	84,90	67,40	17,50
1. 4. 1956	105,15	83,50	21,65	91,70	72,80	18,90
1. 8. 1957	111,40	88,45	22,95	97,10	77,10	20,00
1. 1. 1958	116,15	92,25	23,91	101,30	80,43	20,88
1. 3. 1958	120,85	95,98	24,87	105,40	83,68	21,72
1. 6. 1958	124,55	98,93	25,63	108,65	86,25	22,39
1. 2. 1959	130,20	-	-	113,55	-	-
1. 11. 1959	133,70	-	-	116,60	-	-
1. 10. 1960 <sup>1)</sup>	1,37	-	-	1,26	-	-
1. 12. 1961	1,41	-	-	1,30	-	-
1. 6. 1962	1,44	-	-	1,33	-	-
1. 11. 1962	1,51	-	-	1,39	-	-
1. 1. 1963	1,51	-	-	1,42	-	-
1. 7. 1963	1,58	-	-	1,48	-	-
1. 10. 1964	1,62	-	-	1,52	-	-
1. 3. 1965	1,65	-	-	1,55	-	-
1. 9. 1965	1,69	-	-	1,59	-	-

\*) Männliche und weibliche Landarbeiter zusammen.- 1) Ab 1960 neue Francs.

Die vorstehende Übersicht behandelt die gesetzlichen Stundenlöhne der Arbeiter in der Landwirtschaft.

Durch Gesetz vom 10. 10. 1950 wurde den Arbeitern in der Landwirtschaft ein "garantierter Mindestlohn" (salaire minimum garanti en agriculture - S. M. A. G.) gesichert. Ähnlich wie bei der Mindestlohnregelung in Industrie und Handel (siehe Seite 4) wurde das Land in einzelne Lohnzonen aufgeteilt. Die Zoneneinteilung richtete sich dabei nach dem System, das durch die Verfügung (ordonnance) vom 7. 7. 1945 festgelegt wurde. Danach bestimmte jedes Departement die Höhe des Lohnabschlages gegenüber der Zone 0, die das Gebiet Seine umfaßt. Innerhalb der einzelnen Departements waren weitere Ortsklasseneinteilungen möglich. Der durch das Gesetz vom 10. 10. 1950 festgelegte Höchstabschlag gegenüber Zone 0 betrug 29 %. Die nachfolgende Gesetzgebung sah eine Nivellierung der gesetzlichen Mindestlöhne durch die ständige Herabsetzung der Höchstabschläge gegenüber der Zone 0 vor. Nach dem Stand vom 30. 10. 1962 beträgt der Höchstabschlagsatz nur noch 6 %.

Die gesetzlichen Mindeststundenlöhne umfassen seit dem Erlass vom 26. 2. 1954 Stundenlohnzuschläge (prime horaire non hiérarchisée), die nicht vom Gesetzgeber, sondern von den Tarifpartnern festgelegt sind und eine Teuerungszulage (indemnité) darstellen.

Dieses System ist durch Verfügung vom 31. 1. 1959 aufgegeben worden. Der gesetzliche Mindeststundenlohn der Landarbeiter wird seitdem in Form eines Gesamtbetrages festgestellt, in dem die Teuerungszulage enthalten ist.

Durch die Mindestlohngesetzgebung werden ferner die Tagesbeträge festgelegt, die ggf. bei der Entlohnung von Arbeitern mit freier Kost und/oder Wohnung in Abzug zu bringen sind.

Quellenangabe: "Journal Officiel de la République Française" und "Études Statistiques", herausgegeben vom Institut National de la Statistique et des Études Économiques, Paris.

# Großbritannien

## Vorbemerkung

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Ministry of Labour and National Service, London.

Periodizität der Statistik: Es werden Lohnsätze nach dem Stand am 1. April jedes Jahres festgestellt.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über England, Wales und Schottland. Es werden auch Angaben für einzelne Gebiete, z. B. Cambridge, Yorkshire und Holland (Lincolnshire), nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für ständig beschäftigte erwachsene männliche Arbeiter im Alter von 20 Jahren und darüber und erwachsene weibliche Arbeiter im Alter von 21 Jahren und darüber.

Für England und Wales werden folgende Arbeitergruppen unterschieden: ständige Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (cattlemen, milkmen, shepherds), Landkraftführer (tractor drivers) und Gespannführer (horsemen).

Für Schottland werden Löhne für Landarbeiter, landwirtschaftliche Facharbeiter, darunter Viehpfleger (stockmen, stewards, grievees, dairy maids, stockwomen) sowie Landkraft- und Gespannführer nachgewiesen.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von den landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörden (durch Orders of the Agricultural Wages Boards) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

Quellenangabe: "Time Rates of Wages and Hours of Work", herausgegeben vom Ministry of Labour and National Service, London.

## Tarifliche Mindestwochenlöhne erwachsener männlicher und weiblicher Landarbeiter nach Arbeitergruppen Shillings/Pence

Arbeitergruppe	1954	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
	1. April								
England und Wales									
Landarbeiter <sup>1)</sup>	120. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0	175. 0	183. 0	190. 0	202. 0
Facharbeiter <sup>2)</sup>									
Viehpfleger (Schäfer, Melker)	145. 0	183. 0	191. 0	196. 6	207. 6	192. 6	201. 6	209. 0	222. 0
Landkraftführer (Traktor-)	120. 0	150. 0	156. 0	160. 0	169. 0 <sup>3)</sup>				
Gespannführer	158. 0	205. 0	214. 6	221. 0	233. 0				
Cambridge und Yorkshire									
Landarbeiter, weiblich <sup>4)</sup>	85. 0	107. 0	111. 0	116. 0	123. 0	126. 0	131. 6	139. 6	148. 0
Facharbeiter, weiblich <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	138. 0	144. 6	153. 6	163. 0
Übrige Gebiete									
Landarbeiter, weiblich <sup>4)</sup>	91. 0	114. 0	118. 6	121. 6	128. 6	131. 6	137. 6	142. 6	151. 6
Facharbeiter, weiblich <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	144. 6	151. 6	157. 0	166. 6
Schottland									
Landarbeiter	116. 0	145. 0	151. 6	156. 6	165. 0	171. 0	180. 0	186. 0	205. 0
Facharbeiter									
Viehofleger (Schäfer)	129. 0	165. 9	173. 3	179. 0	188. 9	195. 6	205. 9	212. 6	235. 0
Viehofleger (Stallknechte)	126. 3	162. 6	169. 9	175. 3	184. 9	191. 6	201. 6	208. 3	230. 0
Landkraft- und Gespannführer	126. 3	160. 6	167. 9	173. 3	182. 9	189. 6	199. 6	206. 3	218. 9
Landarbeiter, weiblich	88. 0	110. 3	115. 3	119. 0	125. 6	129. 9	136. 9	141. 6	156. 0
Viehpflegerinnen (Melkerinnen, Stallmägde)	98. 3	126. 0	131. 6	135. 9	143. 3	148. 3	156. 3	161. 6	177. 6
Landkraft- und Gespannführerinnen	98. 3	124. 9	130. 3	134. 6	142. 0	147. 0	155. 0	160. 3	168. 6

1) 1954: 21 Jahre und älter.- 2) Bis einschl. 1961: Angaben für das Gebiet Holland in der Grafschaft Lincolnshire.- 3) 18 Jahre und älter.- 4) Ab 1962: 20 Jahre und älter.

**Irland**  
**Vorbemerkung**

**Träger der Statistik:** Träger der Statistik ist das Central Statistics Office, Dublin.

**Periodizität der Statistik:** Es werden jeweils die neuen Lohnsätze zum Zeitpunkt des Inkrafttretens registriert.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land, das in drei Lohnzonen (bis zum 11. September 1955 in vier Zonen) eingeteilt ist. Die Lohnzone A umfaßt die Gebiete Dublin und Bray, die Lohnzone B die Gebiete Cork, Kildare, Meath, Wicklow, Louth, Limerick, Waterford, Clare und Kilkenny, die Lohnzone C die Gebiete Carlow, Cavan, Donegal, Galway, Kerry, Laois, Leitrim, Longford, Mayo, Monaghan, Offaly, Roscommon, Sligo, Tipperary, Westmeath, Wexford.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Löhne gelten für männliche Landarbeiter, wobei nach sieben Altersgruppen unterschieden wird.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Löhne (minimum weekly rates of wages) stellen Mindestwochenlöhne dar, wie sie tariflich festgelegt und von der landwirtschaftlichen Lohnregelungsbehörde (durch Orders of the Agricultural Wages Board) verbindlich erklärt worden sind. Sie enthalten weder Zulagen und Zuschläge noch den Wert von Naturalleistungen.

**Quellenangabe:** "Statistical Abstract of Ireland" und "Statistics of Wages, Earnings and Hours of Work", herausgegeben vom Central Statistics Office, Dublin.

**Tarifliche Mindestwochenlöhne männlicher Landarbeiter**  
**nach Altersgruppen und Lohnzonen**  
**Shillings / Pence**

Lohnzone und Altersgruppe	Mindestwochenlöhne nach dem Stand vom									
	23.Febr. 1953	12.Sept. 1955	28.Mai 1956	2.März 1959	28.März 1960	24.Okt. 1960	30.Okt. 1961	4.Juni 1962	30.Dez. 1963	4.Mai 1964
Zone A										
21 Jahre und darüber	90. 0	100. 0	106. 0	112. 0	116. 0	119. 0	125. 0	135. 0	140. 0	155. 0
20 Jahre und unter 21						116. 0				
19 " " " 20				106. 0	106. 0	106. 0	111. 0	120. 0	124. 0	137. 0
18 " " " 19	82. 6	90. 0	90. 0	90. 0	90. 0	90. 0	95. 0	102. 0	105. 0	115. 0
17 " " " 18	75. 0	77. 6	77. 6	77. 6	77. 6	77. 6	81. 0	87. 0	90. 0	98. 0
16 " " " 17	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	67. 6	70. 0	74. 0	76. 0	81. 0
14 " " " 16										
Zone B										
21 Jahre und darüber	86. 0	94. 0	100. 0	106. 0	110. 0	113. 0	119. 0	127. 0	132. 0	147. 0
20 Jahre und unter 21						110. 0				
19 " " " 20				100. 0	100. 0	100. 0	105. 0	112. 0	116. 0	129. 0
18 " " " 19	79. 0	85. 0	85. 0	85. 0	85. 0	85. 0	90. 0	96. 0	99. 0	109. 0
17 " " " 18	72. 0	74. 0	74. 0	74. 0	74. 0	74. 0	77. 6	82. 0	85. 0	93. 0
16 " " " 17	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	65. 0	67. 6	70. 0	72. 0	77. 0
14 " " " 16										
Zone C										
21 Jahre und darüber	80. 0	89. 0	95. 0	101. 0	105. 0	108. 0	114. 0	120. 0	125. 0	140. 0
20 Jahre und unter 21						105. 0				
19 " " " 20				95. 0	95. 0	95. 0	100. 0	105. 0	109. 0	122. 0
18 " " " 19	73. 6	80. 0	80. 0	80. 0	80. 0	80. 0	85. 0	90. 0	93. 0	103. 0
17 " " " 18	67. 0	69. 0	69. 0	69. 0	69. 0	69. 0	72. 6	76. 0	79. 0	87. 0
16 " " " 17	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	60. 6	63. 0	65. 0	67. 0	72. 0
14 " " " 16										

**Italien**  
**Vorbemerkung**

Träger der Statistik: Träger der Statistik ist das Istituto Centrale di Statistica, Rom, in Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Provinzialverbänden.

Periodizität der Statistik: Es werden die in den einzelnen Provinzen geltenden Lohnsätze jeweils nach dem neuesten Stand registriert. Die Ergebnisse werden in Form von Durchschnitten für das Kalenderjahr nachgewiesen.

Regionaler Geltungsbereich: Die Lohnstatistik erstreckt sich über das gesamte Land. Die Ergebnisse werden nach Provinzen nachgewiesen.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Angaben gelten für ledige erwachsene männliche und weibliche nichtständig beschäftigte Tagelöhner (braccianti avventizi) im Alter von 18 Jahren und darüber, die ausschließlich bar entlohnt werden.

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (retribuzioni lorde minime contrattuali - salari giornalieri) stellen durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne dar. Sie werden unter Zugrundelegung einer täglichen Arbeitszeit von 8 Stunden errechnet und enthalten den Anteil tariflich festgelegter Barzulagen, wie Teuerungszulagen, Feiertagsgelder, Urlaubsgelder und Weihnachtsgartifikationen.

Quellenangabe: "Bollettino mensile di Statistica", herausgegeben vom Istituto Centrale di Statistica, Rom.

**Durchschnittliche tarifliche Mindesttagelöhne erwachsener Tagelöhner \*)**  
**nach Provinzen im Jahr 1964**

Lire

Provinz	Tagelohn	Provinz	Tagelohn
Alessandria	2 025	Gorizia	1 741
Savona	1 825	Piacenza	2 316
Varese	2 153	Parma	2 412
Sondrio	1 930	Pistoia	1 885
Milano	2 566	Firenze	2 132
Bergamo	2 023	Livorno	1 909
Bolzano	1 192	Pisa	2 207
Trento	1 771	Arezzo	2 012
Verona	1 624	Siena	2 146
Vicenza	1 644	Grosseto	2 072
Treviso	1 630	Perugia	1 679
Venezia	1 742	Terni	1 330
Padova	1 783	Roma	1 874
Rovigo	1 834	L'Aquila	1 667
Udine	1 618	Cagliari	1 522

\*) Männliche und weibliche Tagelöhner zusammen.

**Schweden**  
Vorbemerkung

Art und Träger der Statistik: Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Socialstyrelsen, Stockholm.

Periodizität der Statistik: Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt. Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Regionaler Geltungsbereich: Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land.

Erfasste Betriebe: Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe mit einer Nutzfläche von 2 ha und darüber erfasst.

Personaler Geltungsbereich: Die nachgewiesenen Löhne gelten für erwachsene männliche Landarbeiter im Alter von 18 Jahren und darüber, deren Arbeitsverhältnis tarifvertraglich geregelt ist (lantarbetare med kollektivavtal) und die ausschließlich bar entlohnt werden (utan naturaförmaner). Es werden folgende Arbeitergruppen nachgewiesen: Landarbeiter, Vorarbeiter (rättare); Landarbeiter i. e. S. (egentliga lantarbetare); Landarbeiter mit gemischten Arbeiten (arbetare med blandat arbete); Viehpfleger, Vorarbeiter (ladugårdsförmän); Viehpfleger (djurskötare); Landkraftführer, Traktorführer (traktorförare); Spezialarbeiter (specialarbetare).

Abgrenzung des Lohnbegriffes: Die nachgewiesenen Löhne (kontant tidlön vid arbete på ordinarie arbetstid) stellen durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne der Arbeiter im Zeitlohn dar. Nicht enthalten sind Entgelte für Überstundenarbeit, Leistungszulagen, Gratifikationen und andere Zulagen und Zuschläge.

Quellenangabe: "Löner", herausgegeben vom Socialstyrelsen, Stockholm und "Statistiska Meddelanden", herausgegeben vom Statistiska Centralbyrån, Stockholm.

**Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne erwachsener männlicher Landarbeiter  
nach Arbeitergruppen**

Kronen

Arbeitergruppe	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963
	Durchschnitt									
Landarbeiter (Vorarbeiter)	.	3,24	3,42	3,70	3,83	3,91	4,59	4,89	5,54	6,14
Landarbeiter i. e. S.	2,48	2,79	2,95	3,19	3,30	3,38	3,82	4,26	4,79	5,19
Landarbeiter mit gemischten Arbeiten	2,51	2,89	2,94	3,12	3,25	3,38	.	.	.	.
Viehpfleger (Vorarbeiter)	2,97	3,41	3,46	3,74	3,92	3,97	4,51	5,01	5,66	6,16
Viehpfleger	2,74	3,05	3,22	3,42	3,64	3,72	4,11	4,55	5,12	5,65
Landkraftführer (Traktor-)	2,52	2,79	2,95	3,13	3,29	3,41	3,86	4,30	4,82	5,25
Spezialarbeiter	2,83	3,12	3,42	3,63	3,76	3,80	4,37	4,95	5,34	5,62
Männliche Landarbeiter zusammen	2,61	2,92	3,07	3,28	3,44	3,54	4,00	4,46	5,00	5,45



**Kanada**  
**Vorbemerkung**

**Art und Träger der Statistik:** Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist das Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden zum 15. Januar, 15. Mai und 15. August jedes Jahres durchgeführt. An Stelle von Jahresdurchschnitten werden Angaben jeweils für den 15. August nachgewiesen.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land (ausschl. Newfoundland). Es werden Angaben für folgende Gebiete nachgewiesen: Maritime Provinces, Quebec, Ontario, Manitoba, Saskatchewan, Alberta und British Columbia.

**Erfasste Betriebe:** Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die Angaben gelten für männliche Landarbeiter (hired farm helps) ohne Unterscheidung nach Alters-, Berufs- und Leistungsgruppen.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Angaben stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne der Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board) und der ausschließlich bar entlohnnten Landarbeiter (without board) dar. Sie werden als Monats- und Tages-Barlöhne nachgewiesen.

**Quellenangabe:** "Canada Year Book", herausgegeben vom Dominion Bureau of Statistics, Ottawa.

**Durchschnittliche tarifliche Monats- und Tagelöhne männlicher Landarbeiter**  
**nach Provinzen**  
**Dollars**

Jahr, Monat <sup>1)</sup>	Maritimes <sup>2)</sup>	Quebec	Ontario	Manitoba	Saskatche- wan	Alberta	British- Columbia	Canada
- Monatslohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	78,00	80,00	81,00	93,00	96,00	97,00	98,00	88,00
1953	85,00	97,00	93,00	110,00	124,00	122,00	110,00	107,00
1958	98,00	115,00	105,00	124,00	137,00	132,00	130,00	120,00
1960	102,00	120,00	116,00	136,00	147,00	144,00	146,00	129,00
1961	107,00	123,00	120,00	137,00	148,00	147,00	147,00	131,00
1962	107,00	124,00	122,00	140,00	152,00	152,00	151,00	138,00
1963	109,00	125,00	127,00	142,00	156,00	152,00	158,00	140,00
1964	115,00	125,00	136,00	149,00	162,00	160,00	161,00	145,00
1965 15. Jan.	121,00	128,00	137,00	153,00	167,00	143,00	160,00	135,00
15. Mai	120,00	131,00	148,00	155,00	171,00	170,00	175,00	154,00
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	101,00	109,00	111,00	123,00	128,00	132,00	135,00	120,00
1953	118,00	131,00	128,00	141,00	152,00	156,00	146,00	140,00
1958	131,00	149,00	143,00	157,00	168,00	159,00	185,00	154,00
1960	138,00	160,00	162,00	167,00	184,00	180,00	205,00	169,00
1961	138,00	161,00	164,00	167,00	185,00	182,00	209,00	171,00
1962	139,00	165,00	165,00	170,00	187,00	189,00	218,00	178,00
1963	140,00	172,00	172,00	175,00	190,00	196,00	223,00	183,00
1964	145,00	173,00	185,00	188,00	196,00	205,00	230,00	190,00
1965 15. Jan.	156,00	174,00	185,00	170,00	198,00	190,00	233,00	183,00
15. Mai	152,00	171,00	195,00	194,00	212,00	216,00	242,00	198,00
Tagelohn								
Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung								
1950	3,70	3,80	4,60	4,90	5,50	5,20	5,30	4,40
1953	4,60	5,10	5,60	6,00	6,60	6,50	5,75	5,50
1958	5,00	5,60	6,10	6,50	7,30	7,30	7,40	6,00
1960	5,10	6,00	6,20	7,00	7,30	7,10	7,70	6,20
1961	5,20	6,30	6,80	6,90	7,20	7,30	7,90	6,40
1962	5,10	6,40	6,70	6,90	7,30	7,40	8,00	6,50
1963	5,40	6,60	7,00	7,10	7,50	7,40	8,10	6,80
1964	5,60	6,60	7,40	7,70	8,20	7,70	8,10	7,00
1965 15. Jan.	5,50	6,60	6,90	6,80	6,80	6,90	8,00	6,40
15. Mai	5,60	6,70	7,50	7,20	8,00	7,80	8,40	7,00
Landarbeiter ohne Kost und Wohnung								
1950	4,60	4,80	5,70	6,20	6,70	6,10	6,20	5,40
1953	5,50	6,40	7,10	8,10	8,10	8,10	7,00	6,80
1958	6,00	7,30	8,00	8,20	8,90	8,70	9,30	7,60
1960	6,20	7,40	8,40	8,40	9,20	8,80	9,60	7,80
1961	6,30	7,60	8,70	8,50	9,00	9,00	9,70	7,90
1962	6,30	7,70	8,50	8,60	9,50	9,30	9,90	8,10
1963	6,60	7,80	8,70	8,80	9,50	9,30	10,10	8,30
1964	6,80	8,30	8,90	9,40	10,00	9,70	10,00	8,70
1965 15. Jan.	6,90	8,50	8,70	8,50	8,50	8,80	10,20	8,20
15. Mai	7,10	8,50	9,10	9,20	10,00	9,90	10,60	8,80

1) An Stelle D: 15. August.- 2) Newfoundland, Nova Scotia, New Brunswick.

# Vereinigte Staaten

## Vorbemerkung

**Art und Träger der Statistik:** Die Lohnstatistik beruht auf besonderen Erhebungen. Erhebungsträger ist der Agricultural Marketing Service im Department of Agriculture, Washington, D. C.

**Periodizität der Statistik:** Die Erhebungen werden zum Beginn eines jeden Kalendervierteljahres durchgeführt.

**Regionaler Geltungsbereich:** Die Erhebungen erstrecken sich über das gesamte Land. Es werden Angaben für folgende Wirtschaftsgebiete nachgewiesen: Neu-England: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island und Connecticut; Mittel-Atlantik: New York, New Jersey und Pennsylvania; Ost-Nord-Zentrum: Ohio, Indiana, Illinois, Michigan und Wisconsin; West-Nord-Zentrum: Minnesota, Iowa, Missouri, Nord-Dakota, Süd-Dakota, Nebraska und Kansas; Gebirge: Montana, Idaho, Wyoming, Colorado, New Mexico, Arizona, Utah und Nevada; Pazifik: Washington, Oregon und Kalifornien.

**Erfaßte Betriebe:** Es wird eine repräsentative Auswahl landwirtschaftlicher Betriebe erfaßt.

**Personaler Geltungsbereich:** Die nachgewiesenen Monatslöhne gelten für ständig Beschäftigte und Saisonarbeiter (permanent and seasonal workers), die Tagelöhne für Tagelöhner (day workers). Eine Unterscheidung nach Geschlecht, Alter, Berufen und Leistungsgruppen findet nicht statt.

**Abgrenzung des Lohnbegriffes:** Die nachgewiesenen Monats- bzw. Tagelöhne (farm wage rates per month/day) stellen durchschnittliche tarifliche Barlöhne je Monat bzw. Tag für Landarbeiter im Zeitlohn dar. Die Monatslöhne werden für Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung (with board and room) und für solche nur mit Wohnung (with house) nachgewiesen. Die Tagelöhne gelten für Tagelöhner ohne Kost oder Wohnung.

**Quellenangabe:** "Statistical Abstract of the United States", herausgegeben vom U.S. Department of Commerce, Bureau of the Census, Washington, D. C., und "Farm Labor", herausgegeben vom U.S. Department of Agriculture, Washington, D.C.

## Durchschnittliche Tariflöhne der Landarbeiter nach Wirtschaftsgebieten

Dollars

Jahr Monat	Neu- England	Mittel- Atlantik	Ost-Nord- Zentrum	West-Nord- Zentrum	Gebirge (Mountain)	Pazifik	Vereinigte Staaten
---------------	-----------------	---------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	---------	-----------------------

### Monatslohn

#### Landarbeiter mit freier Kost und Wohnung

1950 D	95,00	93,00	94,00	101,00	124,00	149,00	99,00
1953 D	119,00	119,00	120,00	123,00	150,00	178,00	122,00
1955 D	127,00	120,00	121,00	124,00	151,00	185,00	123,00
1956 D	139,00	126,00	126,00	126,00	155,00	191,00	128,00
1957 D	146,00	132,00	132,00	131,00	160,00	201,00	133,00
1958 D	149,00	137,00	132,00	135,00	164,00	202,00	137,00
1959 D	150,00	139,00	137,00	142,00	169,00	208,00	144,00
1960 D	154,00	144,00	142,00	145,00	173,00	213,00	149,00
1961 D	155,00	145,00	143,00	148,00	176,00	226,00	151,00
1962 D	161,00	148,00	148,00	154,00	180,00	229,00	155,00
1963 D	163,00	156,00	152,00	160,00	181,00	231,00	159,00
1964 D	169,00	158,00	157,00	163,00	186,00	239,00	162,00
1965 1. Januar	176,00	157,00	160,00	161,00	185,00	243,00	172,00
1. April	175,00	159,00	164,00	167,00	188,00	240,00	164,00
1. Juli	177,00	164,00	168,00	174,00	200,00	244,00	171,00

#### Landarbeiter mit Wohnung

1950 D	128,00	128,00	120,00	124,00	156,00	190,00	121,00
1953 D	158,00	163,00	158,00	153,00	191,00	231,00	151,00
1955 D	170,00	168,00	160,00	155,00	200,00	239,00	154,00
1956 D	181,00	178,00	168,00	161,00	205,00	250,00	161,00
1957 D	191,00	186,00	177,00	167,00	211,00	259,00	168,00
1958 D	199,00	192,00	180,00	173,00	216,00	264,00	176,00
1959 D	203,00	197,00	187,00	182,00	227,00	276,00	186,00
1960 D	209,00	204,00	193,00	186,00	233,00	284,00	192,00
1961 D	214,00	206,00	196,00	190,00	236,00	294,00	195,00
1962 D	221,00	211,00	201,00	197,00	245,00	301,00	200,00
1963 D	231,00	218,00	207,00	206,00	251,00	309,00	206,00
1964 D	236,00	223,00	215,00	211,00	258,00	319,00	212,00
1965 1. Januar	240,00	225,00	219,00	214,00	266,00	327,00	221,00
1. April	240,00	226,00	224,00	219,00	265,00	323,00	215,00
1. Juli	246,00	231,00	231,00	225,00	269,00	323,00	232,00

### Tagelohn

#### Landarbeiter ohne Kost und Wohnung

1950 D	6,40	6,20	6,00	6,70	6,60	.	4,50
1953 D	7,90	7,60	7,40	8,10	7,70	.	5,30
1955 D	8,30	7,70	7,60	8,00	7,80	.	5,30
1956 D	8,80	8,10	8,00	8,20	8,00	.	5,60
1957 D	9,20	8,50	8,30	8,50	8,40	.	5,80
1958 D	9,40	8,60	8,30	8,70	8,50	.	6,00
1959 D	9,50	8,70	8,70	9,10	8,70	.	6,40
1960 D	9,70	8,90	8,80	9,30	9,10	.	6,60
1961 D	9,90	9,00	8,90	9,40	9,40	.	6,60
1962 D	10,10	9,10	9,00	9,70	9,60	.	6,90
1963 D	10,60	9,40	9,30	10,00	9,90	.	7,10
1964 D	10,80	9,60	9,50	10,10	10,10	.	7,30
1965 1. Januar	10,70	9,60	9,50	9,80	9,80	.	7,30
1. April	10,70	9,70	9,60	10,00	10,00	.	7,30
1. Juli	10,80	10,10	10,10	10,70	10,70	.	7,50

**Anhang**  
**Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter**  
**1958 = 100**

Abkürzungen: Verdienst- bzw. Lohnart: St. V. = Stundenverdienst, - T. V. = Tagesverdienst, - W. V. = Wochenverdienst, - M. V. = Monatsverdienst, - St. L. = tariflicher Stundenlohn, - W. L. = tariflicher Wochenlohn.

Erfasster Personenkreis: m = männliche Arbeiter, - mw = alle Arbeiter.

Erfasste Wirtschaftszweige: L = Landwirtschaft, - Bg = Bergbau, - VI = Verarbeitende Industrie, - Bau = Baugewerbe, - E = Energiewirtschaft, - H = Handel, - V = Verkehr, - D = Dienstleistungen.

Ein senkrechter Strich vor einer Zahlenangabe bedeutet, daß Veränderungen eingetreten sind, die einen Vergleich der folgenden mit den vorangegangenen Zahlen nur bedingt zulassen.

Land	Verdienst- Lohnart	Erfasster Personen- kreis	Erfasster Wirtschafts- bereich	1950	1953	1960	1961	1962	1963	1964	1965
				Durchschnitt							
Durchschnittliche Bruttoverdienste											
EUROPA											
Deutschland 1)	St.V.	mw 2)	VI	56	71	117	130	145	155	167	180 <sup>a)</sup>
Belgien 3)	St.V.	mw	VI 4)	.	83	106	111	119	130	146	...
Bulgarien	M.V. 5)	mw	Bg, VI 6)	.	82	110	115	118	122	125	...
Dänemark	St.V.	mw	VI, Bau, V, D	58	77	115	128	142	153	166	174 <sup>b)</sup>
Finnland	St.V.	m 7)	Bg, VI, E	54	76	112	121	128	135	153	163 <sup>c)</sup>
Frankreich 8)	St.V.	mw 9)	VI, Bau, H, V, D	44	63	115	124	135	146	158	...
Großbritannien 3)	St.V.	m 7)	VI	59	73	114	121	126	132	142	148 <sup>a)</sup>
Irland 10)	St.V.	mw	VI 11)	64	81	111	119	133	141	159	161 <sup>c)</sup>
Italien	St.V.	mw 12)	VI	67	78	108	115	133	155	173	...
Jugoslawien	M.V.	mw	Bg, VI, E 6)	.	.	137	160	167	205	265	329 <sup>c)</sup>
Luxemburg 3)	St.V.	mw	Bg, VI, Bau	.	74	106	110	120	129	142	...
Niederlande 3)	St.V.	mw	Bg, VI, Bau, D	.	66	114	128	140	150	178	...
Norwegen	St.V.	m 7)	Bg, VI	57	75	113	122	133	140	148	153 <sup>b)</sup>
Österreich 13)	St.V.	mw	VI, Bau	.	.	114	126	137	146	159	169 <sup>c)</sup>
Polen	M.V. 5)	mw 12)	Bg, VI, E 6)	.	63	109	112	115	119	122	131 <sup>c)</sup>
Schweden	St.V.	m 7)	Bg, VI	48	72	111	120	130	140	...	...
Schweiz 3)	St.V.	m 7) 14)	VI, H, V	78	84	108	116	125	136	146	...
Tschechoslowakei	M.V.	mw	Bg, VI 6)	.	86	105	108	109	109	112	111 <sup>c)</sup>
Ungarn	M.V. 5) 15)	mw	Bg, VI 6)	46	66	105	106	108	112	114	113 <sup>c)</sup>
AFRIKA											
Ghana	M.V.	mw 12)	VI	.	.	118	133	135	141	...	...
AMERIKA											
Argentinien	M.V. 16)	mw	VI	22	37	219	278	328	417	682 <sup>d)</sup>	...
Kanada	St.V.	mw	VI	63	82	107	110	113	117	122	127 <sup>a)</sup>
Kolumbien	St.V.	mw	VI	.	.	143	165	189	263	299	316 <sup>c)</sup>
Mexiko	M.V.	mw	VI	52	64	122	128	139	163	179	192 <sup>a)</sup>
Peru	T.V.	mw	VI	.	.	132	144	159	171	...	...
Vereinigte Staaten	St.V.	mw	VI	68	82	107	110	113	117	120	124 <sup>e)</sup>
ASIEN											
Indien	M.V.	mw 12)	VI, E, D	75	86	107	110	114	115	...	...
Israel	T.V.	mw	VI	.	60	107	117	129	148	162	177 <sup>b)</sup>
Japan	M.V.	mw	VI	.	82	119	129	143	159	174	150 <sup>c)</sup>
Philippinen	M.V.	mw	VI	.	87	100	103	108	113	117	...
Taiwan (Formosa)	T.V. 5) 16)	mw	VI	20	61	126	153	161	167	171	...
AUSTRALIEN und OZEANIEN											
Australien	W.V.	m 12)	L, Bg, VI, Bau, H, V, D	50	79	113	116	120	125	132	...
Neuseeland	St.V. 5)	mw 12)	VI	.	.	110	115	118	120	125	132 <sup>a)</sup>

**Tarifliche Lohnsätze**

<b>EUROPA</b>											
Deutschland 17)	St.L.	m 2)	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	63	76	111	120	131	140	149	160 <sup>a)</sup>
Belgien	St.L.	mw	VI	.	.	105	110	116	125	135	145 <sup>b)</sup>
Finnland	St.L.	mw	VI	52	76	112	121	128	137	155	167 <sup>b)</sup>
Frankreich 18)	St.L.	mw 7)	VI, Bau, H, V, D	42	69	115	124	133	146	158	173 <sup>c)</sup>
Großbritannien 19)	W.L.	mw	VI	63	76	106	108	112	117	121	125 <sup>c)</sup>
Italien	St.L.	mw 7)	VI	69	80	106	111	123	141	160	172 <sup>a)</sup>
Niederlande	St.L.	m 7)	Bg, VI, Bau	62	70	112	118	129	139	161	171 <sup>a)</sup>
Österreich 20)	St.L.	mw	VI	56	82	112	119	125	132	139	147 <sup>a)</sup>
Schweiz	St.L.	mw	Bg, VI, Bau	85	89	105	109	117	123	131	135 <sup>a)</sup>
<b>AUSTRALIEN und OZEANIEN</b>											
Australien 19)	W.L.	m 7)	Bg, VI, Bau, H, V, D	63	87	110	113	113	116	122	122 <sup>a)</sup>
Neuseeland	W.L.	m 7)	L, Bg, VI, Bau, E, V, D	65	83	107	109	111	114	118	124 <sup>a)</sup>

1) Bundesgebiet (bis einschl. 1959 ohne Saarland, bis einschl. 1963 ohne Berlin). - 2) Ohne Lehrlinge. - 3) An Stelle D: Oktober. - 4) Bis 1953 einschl. Bergbau und Baugewerbe. - 5) Einschl. des Wertes von Naturalleistungen. - 6) Sozialistischer Sektor. - 7) Ohne Jugendliche. - 8) An Stelle D: 1950 November, ab 1953 September. - 9) Ab 1958 ohne Lehrlinge. - 10) An Stelle D: Oktober, ab 1963 Dezember. - 11) 1950 einschl. Bergbau. - 12) Einschl. Angestellter. - 13) Wien. - 14) Facharbeiter. - 15) Einschl. Treueprämie. - 16) Einschl. Familienszulagen. - 17) Ohne Berlin. - 18) An Stelle D: 1. Januar. - 19) An Stelle D: 31. Dezember. - 20) Errechnet aus Nettolöhnen in Industrie und Gewerbe für verheiratete Arbeiter mit zwei Kindern in Wien (ohne Kinderbeihilfe). - a) April. - b) 1. VI. - c) März. - d) Oktober. - e) Juni. - f) Juli. - g) 2. Vj.

**Internationale Systematik der Wirtschaftszweige \*)**  
(International Standard Industrial Classification of All Economic Activities\* - ISIC)

Wirtschaftszweig		Wirtschaftszweig	
Abteilung	Hauptgruppe Gruppe Klasse	Abteilung	Hauptgruppe Gruppe Klasse
0	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	33	Verarbeitung von Steinen und Erden darunter: Zementindustrie Ziegeleien Glasindustrie Keramische Industrie
01	Landwirtschaft und Tierzucht	34	Eisen- und Metallerzeugung Eisenschaffende Industrie (einschl. Gießereien, Ziehereien und Walzwerke) Eisen-, Stahl- und Tempergießereien Ziehereien und Kaltwalzwerke NE-Metallindustrie (einschl. Gießereien)
1	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	35	EBM-Waren-Industrie, Stahlverformung, Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen darunter: Werkzeugindustrie Blechwarenindustrie Sonstige EBM-Waren-Industrie
11	Kohlenbergbau Steinkohlenbergbau Braunkohlenbergbau	36	Maschinenbau darunter: Werkzeugmaschinenbau Kraftmaschinenbau Landmaschinen- und Ackerschlepperbau Büromaschinenbau Haushaltsmaschinenbau
12	Erzbergbau darunter: Eisenerzbergbau Kupferbergbau	37	Elektrotechnische Industrie darunter: Elektromotoren- und -generatorenbau Transformatorbau Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerätebau Nachrichtengerätebau
13	Erdöl- und Erdgasgewinnung	38	Fahrzeugbau darunter: Schiffbau Lokomotiv- und Waggonbau Kraftfahrzeugbau Luftfahrzeugbau
14	Steinbrüche, Ton- und Sandgruben	39	Sonstige verarbeitende Industrien darunter: Feinmechanische Industrie Optische und fototechnische Industrie Uhrenindustrie Schmuckwarenindustrie
2/3	Verarbeitende Industrie	4	Baugewerbe darunter: Hochbau Tiefbau
20	Nahrungsmittelindustrie darunter: Fleischverarbeitung Milchverwertung Obst- und Gemüseverarbeitung Fischverarbeitung Mühlen- und Nahrungsmittelindustrie Backwarenindustrie Zuckerindustrie Süßwarenindustrie	5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste
21	Getränkeindustrie Brennereien und Spirituosenindustrie Brauereien und Mälzereien Mineralbrunnen-, -wasser- und Limonadenindustrie	51	Energiewirtschaft Elektrizitätserzeugung und -verteilung Gaserzeugung und -verteilung
22	Tabakindustrie darunter: Zigarettenindustrie Zigarrenindustrie	52	Wasserversorgung und sanitäre Dienste Wasserversorgung Sanitäre Dienste
23	Textilindustrie darunter: Spinnerei, Weberei und Textilveredlung darunter: Wollindustrie Baumwollindustrie Seidenindustrie Leinenindustrie Teppichindustrie Wirkerei und Strickerei	6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
24	Bekleidungs- und Schuhindustrie Schuhindustrie Bekleidungsindustrie darunter: Oberbekleidungsindustrie Wäscheindustrie Hutindustrie Pelzbekleidungsindustrie	61	Handel Großhandel (einschl. Handelsvermittlung) Einzelhandel
25	Holzindustrie (ohne Möbelindustrie) Sägewerke und Holzbearbeitung Holzverarbeitung (ohne Möbelindustrie)	62	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute
26	Möbelindustrie	63	Versicherungsgewerbe
27	Papierindustrie Papierherzeugung Papierverarbeitung	7	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
28	Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen darunter: Zeitungsdruk Buchdruck Buchbinderei	71	Verkehr (ohne Lagerei) darunter: Eisenbahnen Straßenbahn- und Omnibusverkehr Güterbeförderung im Straßenverkehr Seeschifffahrt Luftfahrt
29	Lederindustrie (ohne Schuhindustrie) Lederherzeugung Lederverarbeitung	72	Lagerei
30	Gummiverarbeitung	73	Nachrichtenübermittlung
31	Chemische Industrie Industrie der Grundchemikalien und Düngemittel- industrie Industrie der anorganischen Grundchemikalien (ohne Düngemittelindustrie) Düngemittelindustrie Industrie der organischen Grundchemikalien Kunststoffherstellung Chemiefaserherstellung Farbenindustrie Sprengstoffindustrie Sonstige chemische Industrie darunter: Pharmazeutische Industrie Seifenindustrie	8	Dienstleistungen (anderweitig nicht genannt)
32	Mineralöl- und Kohlenverarbeitung darunter: Mineralölverarbeitung Kohlenwertstoffindustrie	81	Öffentlicher Dienst
		84	Dienste für die Freizeitgestaltung
		85	Persönliche Dienstleistungen darunter: Gast- und Speisewirtschaften Hotels, Gasthöfe und sonstige Beherbergungsgestätten Wäschereien, Reinigungen und Färbereien
		9	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten

\*) Gemäß Beschluß des Wirtschafts- und Sozialrates der Vereinten Nationen im August 1948, in der Neufassung vom Jahre 1958 (UNO-Statistical Papers, Series M, No. 4, Rev. 1, New York 1958).

Die hier gegebene Übersicht beschränkt sich auf Wirtschaftszweige, für die im Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

**Internationale Standardklassifikation der Berufe \*)**  
(.International Standard Classification of Occupations\* - ISCO)

Berufszweig		Berufszweig	
Berufshauptgruppe	Berufszweig	Berufshauptgruppe	Berufszweig
Berufsuntergruppe	Berufszweig	Berufsuntergruppe	Berufszweig
Berufsgattung	Berufszweig	Berufsgattung	Berufszweig
Hgr. 0	Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	757	Schwerblechverformer und Metallkonstruktions-
01	Chemiker, Physiker, Geologen u. verw. Naturwissensch.		bauwerker (z. B. Kesselbauer, Nieter)
03	Ärzte und Zahnärzte	758	Galvaniseure, Metallisierer und verwandte
04	Krankenpfleger (innen) und Hebammen		Arbeitskräfte
05	Gesundheitspflegeberufe, soweit nicht an anderer	76	Elektriker und verwandte Elektro- u. Elektronikwerker
	Stelle eingeordnet u. mediz.-techn. Fachkräfte	761	Elektroinstallateure, Elektroinstandsetzer
06	Lehrer und Erzieher		und verwandte Elektrowerker
08	Juristen	762	Elektromaschinenbauer, -mechaniker und Elektronik-
0X	Technische Zeichner, naturwissensch. u. technische		mechaniker
	Fachkräfte (Techniker), soweit nicht an anderer	763	Rundfunk- und Fernsehreparaturmechaniker
	Stelle eingeordnet und Laboranten	764	Telephon- u. Telegrapheninstallateure u. -instandsetze
0Y	Andere Wissenschaftler, techn. u. verw. Fachkräfte	765	Elektro(überland)leitungsbauer u. (Elektro-) Kabelleger
Hgr. 1	Höhere und gehobene Regierungs- u. Verwaltungsbedienstete sowie leitende Personen in der Privatwirtschaft	77	Zimmerleute, Bautischler, Möbeltischler, Böttcher und verwandte Arbeitskräfte
Hgr. 2	Bürokräfte	771	Zimmerleute und Bautischler
20	Buchhalter und Kassierer	772	Möbeltischler
21	Stenographen u. Maschinenschreiber (Stenotypisten)	773	Säge- und andere Holzbearbeitungsmaschinen-
29	Bürokräfte verschiedener Art		einrichter und -bediener
Hgr. 3	Verkaufskräfte	779	Stellmacher, Modelltischler, Drechsler
33	Verkäufer, Verkaufshelfer u. verwandte Berufe	78	Maler und Tapetenkleber
Hgr. 4	Landwirte (einschl. Tierzüchter), Fischer, Jäger, Waldarbeiter und verwandte Berufe	79	Maurer, Verputzer (Stukkateure) und Bauwerker, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
41	Landarbeiter und verwandte Berufe, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet	791	Ziegelmaurer, Natursteinmaurer und Fliesenleger
Hgr. 5	Bergleute, Steinbrecher und verwandte Berufe	792	Verputzer (Stukkateure)
50	Bergleute und Steinbrecher	793	Betonoberflächenfertigmacher u. Terrazzoleger
51	Tiefbohrer und verwandte Berufe	795	Glaser
52	Gestein- und Roheraufbereiter	799	Bauwerker (z.B. Bodenleger, Dachdecker, Pflasterer, Kanalrohrleger usw.)
Hgr. 6	Fachkräfte des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	80	Schriftsetzer, Drucker, Klischeehersteller, Buch-
63	Lokomotivführer und Lokomotivheizer auf Schienenfahrzeugen		binder und verwandte Berufe
64	Fahrzeugführer im Straßenverkehr	801	Schriftsetzer (Hand- und Maschinensetzer)
65	Zugführer und Zugschaffner (Eisenbahn-)	802	Drucker
67	Telephonisten, Telegraphisten und sonstige Nachrichtenübermittler	804	Lithographen und sonstige Klischeehersteller (außer Photogравеure)
68	Briefträger und Boten	806	Buchbinder und verwandte Berufe
Hgr. 7/8	Facharbeiter, Produktionsarbeiter sowie nicht an anderer Stelle eingeordnete Hilfskräfte ("Labourers")	81	Glashersteller und -verarbeiter, Keramformer und -brenner u. verwandte Glas- und Keramikwerker
70	Spinner, Weber, Stricker (Wirker), Färber und verwandte Berufe	811	Glasverformer, -schneider, -schleifer u. -polierer
701	Spinnfaservorbereiter	812	Töpfer und verwandte Keramik- u. Schleifmittelformer
702	Textilspinner und -appler	813	Glasschmelz- u. -kühllofenbediener u. Kerambrenner
703	Weber, Webstuhlvorrichter u. Webvorbereiter	82	Müller, Bäcker, Brauer und verwandte Lebensmittel- und Getränkehersteller
704	Stricker und Wirker sowie Strick- oder Wirkmaschinen-einrichter (-vorrichter)	821	Müller (Getreide und verwandte Erzeugnisse)
705	Patroneure und Kartenschläger (Jacquard-)	822	Bäcker und Konditoren
706	Bleicher, Färber und Textilfertigmacher	823	Zucker- und Schokoladenwarenersteller
71	Schneider, Zuschneider, Kürschner u. verw. Berufe	824	Brauer, Weinküfer und verwandte Berufe
711	Herrenschneider, Damenschneider u. Kleidermacher	825	Räucherer, Tiefkühlkonservierer, Konservenkocher und verwandte Konservierer
712	Pelzschneider (Kürschner) u. verwandte Berufe	826	Fleischer (Schlachter) und Fleischerteiler
713	Putzmacherinnen und Hutmacher	827	Molkereiverker
714	Polsterer und verwandte Berufe	83	Chemiewerker und verwandte Produktionsarbeiter
715	Schnittschablonenmacher, Schnittaufzeichner und Zuschneider für Textilserzeugnisse, Lederbekleidung und Handschuhe	831	Destillateure
716	Näher und Sticker ("Ausschmücker") von Textil- und Pelzwaren, Lederkleidung und Handschuhen	832	Kocher, Röster und andere Warmbehandler im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
72	Lederzuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Ledernäher (außer für Handschuhe und Bekleidung) und verwandte Berufe	833	Brecher, Müller und Kalandierer im Rahmen chemischer und verwandter Produktion
721	Schuhmacher und Schuhinstandsetzer	834	Papierbreiberer
722	Schuhleder-Zuschneider, (Schuh-)Leistenarbeiter (Schuhteilebearbeiter), Schuhnäher u. verw. Berufe	835	Papiermacher
723	Zeumzeugmacher und Sattler	84	Tabakaufbereiter und Tabakwarenmacher
73	Schmelzer, Walzer, Zieher, Former und verwandte Metallzeuger und -bearbeiter	841	Tabakaufbereiter
731	Schmelzer (Eisen und Metall)	842	Zigarrenmacher
733	Walzwerker	843	Zigarettenmacher
734	Grobschmiede, Hammerschmiede und Preßschmiede (Schmiedepresser)	85	Facharbeiter und Produktionsarbeiter, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
735	Former und Kernmacher	852	Reifenmacher, Vulkaniseure und verwandte Gummwerker
736	Metallsieher und Ziehpresser	853	Kunststoffverformer
74	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher, Schmuckwarenersteller und verwandte Berufe	854	Gerber, Fellenthaarer, Rauchwarenzurichter und verwandte Berufe
741	Präzisionsinstrumentenmacher, Uhrmacher und einschlägige Reparatur(fach)kräfte	856	Musikinstrumentenmacher und verwandte Berufe
742	Schmuckwarenersteller, Gold- und Silberschmiede	857	Steinbearbeiter und Steinbildhauer
75	Werkzeugmacher, Maschinenbauer, Rohrlieger, Schweißer, Plattierer und verwandte Arbeitskräfte	858	Papierwarenersteller
750	Maschinen(teile)bauer, Werkzeugmacher und Einrichter spanabhebender Metallbearbeitungsmasch.	86	Packer, Etikettierer und verwandte Berufe
751	Werkzeugmaschinenbediener	87	Bediener stationärer Maschinen, von Erdbewegungsmaschinen sowie von Aufzugs- und Hebeanlagen und verwandte Berufe
752	Maschinen- und Apparatebauer und Maschinenmonteure (-aufsteller, -einbauer) außer für Elektromaschinen und -geräte und Präzisionsinstrumente; Motormechaniker, Heizungsmonteur	871	Bediener stationärer Maschinen und ähnlicher Anlagen (Maschinisten) sowie Kesselheizer
753	Reparaturmechaniker (-schlosser) außer für Elektrogeräte und Präzisionsinstrumente	872	Kran- und Aufzugsmaschinisten
754	Blech(kalt)verformer (Kupferschmiede, Blechschmiede, Klempner)	874	Erdbewegungs- und Baumaschinenführer, soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
755	Rohrleger und Rohrinstallateure	875	Bediener von Güterbewegungsgesetzen
756	Schweißer und Schneidbrenner	88	Stauer und verwandte Güterladearbeiter
		89	Ungelernte Hilfskräfte ("Labourers"), soweit nicht an anderer Stelle eingeordnet
Hgr. 9	Dienstleistungsberufe, Lichtbildner und Berufsportler	90	Feuerschutz-, Polizei-, Wach- und verwandte Berufe
90		91	Wirtschaftlerinnen, Köche, Hausgehilfinnen, Haushaltshelfer und verwandte Berufe
91		93	Hauswarte (Hausbesorger), Gebäudereiniger und verwandte Berufe
		95	Wäscher, Plätter und Chemischreiniger
Hgr. X	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem oder mit unbestimmtem Beruf		

\*) Gemäß Beschluß der 9. Internationalen Konferenz der Arbeitsstatistiker in der Fassung vom Jahre 1958 und in der deutschen, vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Übersetzung, Wiesbaden 1960.

Die hier gekürzt gegebene Übersicht beschränkt sich auf Berufe, für die im Berichtsteil Angaben nachgewiesen werden.

## Auslandstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

### Titel

### Erscheinungsfolge (letzte Ausgabe)

#### I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

##### A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland Hauptabschnitt: Internationale Übersichten	jährlich(1965)
Statistisches Taschenbuch für die Bundesrepublik Deutschland Englische Ausgabe (Handbook of statistics) Französische Ausgabe (Memento des statistiques) Hauptabschnitt: Internationale Übersichten	dreijährlich(1964)
Wirtschaft und Statistik Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter	monatlich
Statistischer Wochendienst Abschnitt: Weltmarktpreise	wöchentlich

##### D. Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen	monatlich
Länderberichte (Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)	unregelmäßig
Äthiopien, Libyen, Sudan *) (1961)	Irak (1959)
Algerien*) (1963)	Iran (1959)
Argentinien (1964)	Israel (1958)
Australien (1957)	Italien (1959)
Belgien-Luxemburg (1959)	Japan (1957)
Brasilien (1959)	Jordanien (1959)
Chile (1964)	Jugoslawien (1962)
China, Volksrepublik (1961)	Kanada (1958)
Ecuador (1965)	Kenia (1964)
Elfenbeinküste, Ober- volta, Sierra Leone *) (1962)	Kolumbien (1965)
Frankreich (1961)	Kongo (Leopoldville), Ruanda-Urundi *) (1962)
Ghana, Guinea, Kamerun, Liberia, Togo *) (1961)	Libanon (1959)
Griechenland (1961)	Madagaskar *) (1962)
Großbritannien und Nordirland (1964)	Marokko *) (1963)
Indien (1960)	Mongolische Volks- republik (1962)
Indonesien (1958)	Niederlande (1959)
	Nigeria *) (1961)
	Nord-Korea, Nord- Vietnam (1963)
	Paraguay (1965)
	Polen (1961)
	Saudisch-Arabien und Aden (1959)
	Schweden (1958)
	Sowjetunion (1960)
	Sowjetunion (Der Sieben- jahrplan 1959 - 1965) (1961)
	Spanien (1960)
	Südafrika, Republik (1959)
	Tansania (1965)
	Tschad *) (1964)
	Tschechoslowakei (1963)
	Türkei (1959)
	Tunesien *) (1963)
	Uganda (1965)
	Vereinigte Arabische Republik und Jemen (1961)

\*) Früher in der Gruppe "Afrikanische Entwicklungsländer" erschienen.

#### II. Fachserien

##### D. Industrie und Handwerk

Reihe 8: Industrie des Auslandes:	
I. Bergbau und Energiewirtschaft	zweijährlich(1962)
II. Verarbeitende Industrie	
Teil 1: Eisen- und metallverarbeitende Industrie	jährlich(1962)
Teil 2: Verbrauchsgüter-, Nahrungs- und Genussmittelindustrien	jährlich(1962)
Teil 3: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	jährlich(1961/ 62)
Ergänzungsserie Eisen und Stahl	
Reihe 1: Eisenerzbergbau, Eisen schaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	vierteljährlich
Reihe 2: Zahlen zur Montanunion	monatlich

##### E. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Ausland	unregelmäßig
--	--------------

Titel

Erscheinungsfolge  
(letzte Ausgabe)

noch: II. Fachserien

G. Außenhandel

Reihe 7: Sonderbeiträge

Die Bundesrepublik Deutschland auf den Importmärkten der OEEC-Länder und der Vereinigten Staaten 1958/59  
Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OECD 1961  
Außenhandel mit den außereuropäischen Entwicklungsländern  
Außenhandel nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik - Spezialhandel - 1958 - 1962  
Außenhandel nach Ländern und Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik  
Welthandel nach Ländern 1961/62  
Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer  
Der Handel mit den Ostblockländern  
Abgrenzung des Lagerverkehrs in der Außenhandelsstatistik  
Handelsverkehr der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands 1961 - 1963

einmalig  
einmalig  
unregelm.(1964)  
  
einmalig  
unregelm.(1964)  
einmalig  
unregelm.(1962)  
unregelm.(1964)  
einmalig(1964)  
einmalig

Reihe 8: Außenhandel des Auslandes

unregelm.

(Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern)

Aden	(1961)	Haiti	(1959)	Nigeria	(1962)
Ägypten	(1959)	Honduras, Republik	(1965)	Norwegen	(1964)
Algerien	(1960)	Hongkong	(1964)	Österreich	(1965)
Angola	(1961)	Indien	(1962)	Pakistan	(1965)
Antillen, Niederl.	(1965)	Indonesien	(1965)	Panama	(1962)
Argentinien	(1964)	Irak	(1964)	Paraguay	(1961)
Äthiopien	(1964)	Iran	(1961)	Peru	(1965)
Australien	(1961)	Irland	(1965)	Philippinen	(1961)
Belgien-Luxemburg	(1960)	Island	(1962)	Polen	(1960)
Belgisch-Kongo	(1961)	Israël	(1964)	Portugal	(1962)
Birma	(1964)	Italien	(1960)	Saudi-Arabien	(1960)
Bolivien	(1961)	Japan	(1961)	Schweden	(1959)
Brasilien	(1962)	Jordanien	(1962)	Schweiz	(1960)
Brit. Borneo	(1962)	Jugoslawien	(1964)	Sierra Leone	(1961)
Bulgarien	(1960)	Kanada	(1961)	Sowjetunion	(1961)
Ceylon	(1965)	Kenia, Uganda und Tanganjika	(1962)	Spanien	(1965)
Chile	(1960)	Kolumbien	(1965)	Sudan	(1965)
China, Volkrep.	(1961)	Kongo (Brazzaville)	(1965)	Südafrika, Republik	(1963)
Costa Rica	(1959)	Kongo (Leopoldville)	(1965)	Surinam	(1964)
Dänemark	(1963)	Korea, Süd-	(1964)	Syrien	(1965)
Dominik. Republik	(1962)	Kuba	(1959)	Taiwan	(1964)
Ecuador	(1964)	Libanon	(1962)	Thailand	(1961)
Elfenbeinküste	(1962)	Liberia	(1961)	Togo	(1964)
El Salvador	(1965)	Libyen	(1964)	Tschad	(1965)
Finnland	(1961)	Madagaskar	(1964)	Tschechoslowakei	(1961)
Föd. v. Rhodesien u. Njassaland	(1965)	Malaya	(1960)	Tunesien	(1962)
Frankreich	(1960)	Malta	(1964)	Türkei	(1962)
Gabun	(1965)	Marokko	(1964)	Ungarn	(1962)
Ghana	(1964)	Mexiko	(1965)	Uruguay	(1962)
Griechenland	(1960)	Mosambik	(1964)	Venezuela	(1965)
Großbritannien	(1960)	Neuseeland	(1959)	Vereinigte Staaten	(1960)
Guatemala	(1961)	Nicaragua	(1961)	Westindischer Bund	(1962)
		Niederlande	(1960)	Zentralafrikan. Rep.	(1965)
				Zypern	(1964)

M. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter

monatl. u. jährl.(1964)

Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen

vierteljährlich

Reihe 9: Preise im Ausland

I. Großhandelspreise  
Grundstoffe, Teil 1 - 3  
Weltmarktpreise ausgewählter Waren

vierteljährlich  
monatlich

II. Einzelhandelspreise

vierteljährlich

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

monatl. u. jährl.(1965)

Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland

I. Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen  
II. Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern

jährl. (1964)  
jährl. (1964)

## Fachserie M:

# Preise - Löhne - Wirtschaftsrechnungen

- Reihe 1: **Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter** (monatlich, jährlich)
- Reihe 2: **Preise und Preisindex ausgewählter Grundstoffe** (monatlich, jährlich)
- Reihe 3: **Preise und Preisindices für industrielle Produkte** (monatlich, jährlich)
- Reihe 4: **Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft** (monatlich, jährlich)
- Reihe 5: **Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland**  
I. **Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindices für Bauwerke** (vierteljährlich mit Vorbericht)  
II. **Baulandpreise** (vierteljährlich und jährlich)
- Reihe 6: **Einzelhandelspreise und Indices der Verbraucherpreise**  
(wöchentlich, monatlich mit Eilbericht, jährlich)
- Reihe 7: **Preise für Verkehrsleistungen** (vierteljährlich)
- Reihe 8: **Verkaufspreise des Großhandels** (monatlich, jährlich)
- Reihe 9: **Preise im Ausland**  
I. **Großhandelspreise**  
Grundstoffe Teil 1: Nahrungs- und Genußmittel, technische Öle u. ä.  
Teil 2: Textilien, Leder, Papier, Harze, Treibstoffe, Baustoffe u. ä.  
Teil 3: Kohle, Metalle, Chemikalien, Kunststoffe u. ä.  
(Die Berichte erscheinen vierteljährlich in monatlichem Abstand)  
Weltmarktpreise ausgewählter Waren (monatliche Berichte mit einer Auswahl aus den Teilen 1 bis 3)  
II. **Einzelhandelspreise** (vierteljährlich)
- Reihe 10: **Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung** (monatlich, jährlich)
- Reihe 11: **Tariflöhne und -gehälter**  
I. **Tariflöhne** und II. **Tarifgehälter** sind Loseblattsammlungen  
(Ergänzungsblätter erscheinen im Mai und November eines jeden Jahres)  
III. **Index der Tariflöhne und -gehälter** (vierteljährlich)
- Reihe 12: **Verdienste und Löhne im Ausland**  
I. **Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen** (jährlich)  
II. **Tariflöhne und Lohnindices in ausgewählten Ländern** (jährlich)
- Reihe 13: **Wirtschaftsrechnungen**  
I. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen**  
(vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)  
II. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte** (jährlich)  
III. **Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen**  
(vierteljährlich, 4. Vierteljahresheft = Jahresheft)  
Außerdem erscheinen unregelmäßig Sonderbeiträge von Haushalten verschiedener Bevölkerungsgruppen
- Reihe 14: **Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft** (jährlich)
- Reihe 15: **Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel**  
I. **Arbeiterverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)  
II. **Angestelltenverdienste** (vierteljährlich mit Eilbericht)  
Außerdem erscheinen Sonderbeiträge in unregelmäßiger Folge
- Reihe 16: **Arbeiterverdienste im Handwerk** (halbjährlich)
- Reihe 17: **Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen**  
(Die Ergebnisse werden in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht)  
I. **Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich** III. **Forstwirtschaft**  
Arbeiterverdienste Arbeiter- und Angestelltenverdienste  
Angestelltenverdienste  
II. **Landwirtschaft** IV. **Erwerbsgartenbau**  
Arbeiter- und Angestelltenverdienste Arbeiterverdienste
- Reihe 18: **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** (unregelmäßig)

### Systematisches Verzeichnis

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

**Prospekte** mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150 erhältlich.

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ**